BWS
Bezauer Wirtschafts Schulen

Jahresrückblick
2022/2023

| Handelsakademie
| Höhere Lehranstalt für Tourismus
| Werkraumschule Bregenzerwald
| Gastgeberschule für Tourismusberufe

BWS in einem Satz

„Ich genieße die praxisnahe Ausbildung.“

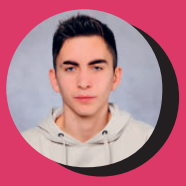
Elisabeth Walch, 1. GASCHT

„Man wird perfekt auf das Berufsleben vorbereitet!“

Theo Sutterlüty, 1. GASCHT

„Ideale Verbindung zwischen Theorie und Praxis.“

Sophia Weissenbach, 2. WR



„Die Schule finde ich einfach super!“

Fabian Stauss, I. HAK

„Die BWS ermöglicht mir nicht nur einen großartigen beruflichen Werdegang, sondern lehrt mir ebenso Wertvolles fürs Leben.“

Fynn Steurer, III. HAK

„Die Schule bietet abwechslungsreichen Unterricht mit vielen interessanten Exkursionen und Inhalten.“

Helena Albrecht, II. HLT

„Ich habe hier den besten Job auf der ganzen Welt! “

Mag. Karl Felder

„Vier Schultypen unter einem Dach sind einfach faszinierend!“

Julia Forster, 2. WR

Jahresrückblick 2022/2023

überreicht von Direktor Ing. Mag. Mario Hammerer

mit freundlicher Unterstützung durch den
Verband der Freunde und Förderer der Bezauer WirtschaftsSchulen.

Rückblick des Direktors 2

Team der Bezauer WirtschaftsSchulen 8

Schulformen 10

50 Jahre Bezauer WirtschaftsSchulen 18

Jahrgänge und Klassen 22

Projektwoche 34

Wettbewerbe und Zertifikate 60

Was sonst noch war 70

Sponsoren 72

Schüler:innen nach Herkunftsgemeinden 75

Lehrfächerverteilung 76

Chronik des Schuljahres 77

Rückblick des Direktors

Liebe Schulgemeinschaft!

Heuer begingen wir unser 50. Bestandsjubiläum mit einer großen offiziellen Feier am 5. Oktober 2022 in unserer wunderschönen AULA in Bezau. Zusätzlich luden wir am 26. Oktober zu einem Absolvent:innenbrunch an die Schule ein. Beide Veranstaltungen waren extrem stimmig, unterhaltsam, emotional und informativ. Vielen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Mitorganisator:innen. Nicht nur diese beiden Veranstaltungen waren Meilensteine in diesem Jahr: Es war wohl eines der erfolgreichsten Jahre in meiner sechsjährigen Amtszeit als Schulleiter.

42 Maturant:innen haben (HAK/HLT) über 99,7 % aller abschließenden Prüfungen (inklusive der Diplomarbeiten und praktischen Vorprüfungen der HLT) zum Haupttermin bestanden. Zusätzlich dürfen wir uns über fünf „Auszeichnungen" und 14 „Gute Erfolge" freuen. In der Werkraum-Abschlussklasse haben fast alle 30 Schüler:innen das Abschlussziel positiv erreicht. Hier gab es vier Auszeichnung und zwei „Gute Erfolge". In der GASCHT-Abschlussklasse Bezau konnten alle Schüler:innen zu den Hotelfachschulabschluss-Prüfungen antreten. Besonders beeindruckt war ich von den guten Leistungen der IV. HLT und aller GASCHT-Klassen im Zuge der praktischen Vorprüfungen und Abschlussprüfungen. Ebenfalls sehr erfreulich war das Niveau bei den Diplomarbeiten der Maturant:innen. Die Entscheidung, bei der öffentlichen Präsentation frei zu sprechen, war richtig und hat nicht nur mich sehr beeindruckt. Eine super Vorstellung boten unsere Absolvent:innen der Werkraumschule bei der Darbietung der Abschlussprojekte.

Die Bezauer WirtschaftsSchulen waren wieder sehr aktiv: Die Teilnahme an zahlreichen Wettbewerben (wie z.B. BTV-Marketing-Trophy, HUM- und HAK-Award, First Lego League, Jugendredewettbewerb, Bank Austria Businessplan-Wettbewerb, die Austrian Skills, den Oberstufen-Fußballwettbewerb und den Schulbeach-Cup ...) und auch die erfolgreichen Abschlüsse von vielen (Fach-)Zertifikaten (Jungsommelier:e, Käsekenner:innen, das Finanz-Risikomanagement, der Digi-Check, First Certificate in English und Italienisch-Sprachzertifikat, easybooking-Zertifikat bzw. auch das CILS-Zertifikat ...) unterstreichen den großen Ehrgeiz aller Beteiligten. Besonders stark hervorzuheben ist die ehrgeizige Gruppe rund um Veronika Nicklaser mit der FLL: Neben dem Landesmeister- und Staatsmeistertitel freuen wir uns über den Europameistertitel in der Kategorie „Grundwerte".

Die Begabtenförderung wurde forciert und unterstützt: Mehrmonatige Auslandsaufenthalte (USA), Teilnahme an Forschungsreisen (Silicon Valley) und Teilnahme an Kongressen (ÖHV) sind nur einige Fördermaßnahmen für Jugendliche - neben den zahlreichen Wettbewerben - an unserer Schule. Für intellektuelle Abwechslung und zur Stärkung der Allgemeinbildung gab es Lesungen mit den erfahrenen Autoren Ferdinand Führer und Roland von Oystern, Fahrten nach Auschwitz und Dachau oder zahlreiche Theater- und Musical-Besuche. Erwähnenswert sind auch die Vorträge von Claudia Brauer (Virtual Influencer) und Christina Meusburger (Marke Vorarlberg) an einem verkürzten Entrepreneurship-Tag und der Workshop der Universität Liechtenstein mit Tobias Fitz und Friedericke Metzler-Koll. Ein breites Spektrum gab es im Rahmen der Projektwoche 2023: Von „A" wie Audi-Werksbesuch bis „Z" wie Zuckertorte backen war alles im Angebot.

Zur großen Freude aller begeisterten Weltenbummler:innen an unserer Schule durften dieses Jahr unsere besonderen „Zuckerln", wie beispielsweise die Reisen für Gruppen und Klassen in andere Teile Österreichs, Europas und Asiens, wieder stattfinden: Sprachreisen nach Spanien, Italien, Frankreich oder die beliebten Wein- oder Genussreisen in Österreich standen auf dem Reiseplan. Als Highlight wird den Mitreisenden sicher Taiwan in Erinnerung bleiben. Die „Barfußtage" in Schönenbach waren wieder ein voller Erfolg und sehr wichtig für das soziale Miteinander. Die traditionellen Veranstaltungen (Maturaball, Tag der offenen Tür, Schnuppern in Schulen, Käpplefäscht, Maturavalets, Abschlussabende und das Weihnachtsturnier) konnten wieder stattfinden. Ein besonderes großes Lob gebührt dem gesamten Maturaball-Organisationsteam beider Klassen.

Ein großer Dank gilt allen Akteur:innen und Freund:innen der Werkraumschule Bregenzerwald für ihr beherztes und hervorragendes Engagement im siebten Jahr. Ein besonderes Lob gebührt hier Petra Raid für die Gesamtkoordination. Ein herzliches Vergelt's Gott sei auch an das Team der GASCHT-Hohenems unter der Leitung von Nicole Okhowat sowie an den Kooperationspartner in Bludenz, die HLT Bludenz mit Direktorin Kathrin Leitner und ihrem Lehrer:innenteam, gerichtet.

Danken möchte ich aber auch den vorgesetzten Dienstbehörden, den Damen und Herren der Bildungsdirektion, der Amtsdirektorin Evelyn Marte-Stefani, dem pädagogischen Leiter Andreas Kappaurer, Anna Matha von der Personalabteilung, Monika Schwarz von der Finanzabteilung, Christine Gmeiner von der Rechtsabteilung, und Siegfried Graßmayr von der Abteilung Infrastruktur für ihre Unterstützung in organisatorischen und pädagogischen Fragen. Ein sehr besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Lebenshilfe, vor allem zu erwähnen sind Birgit und Marika, unseren verlässlichen Schulwarten Wolfgang Gmeiner und Wilfried Feurstein, un-

serer Reinigungsfee Amna, unserem alten Schularzt Dr. Jodok Fink und dem neuen Schularzt Dr. Stefan Elsässer, Bernhard Kleber als Obmann des Verbandes der Freunde und Förderer, Otto Natter für die Funktion als Obmann des Kuratoriums, den Sponsoren, den Partnerunternehmen Sutterlüty Handels GmbH, Normalien Werkzeugbauer Meusburger Georg, Haberkorn und Dorner Electronic, unserem Schulpartner, und Hauptsponsor, den Raiffeisenbanken des Bregenzerwaldes, dem Bürgermeister der Standortgemeinde Bezau, Hubert Graf, dem engagierten Schul- und Klassensprecherteam für die konstruktive Zusammenarbeit, allen Elternvertreterinnen und -vertretern, der Personalvertretung mit Obfrau Heidi Türtscher sowie meinen Damen im Sekretariat: Nadja, Michaela und Jasmin.

Vielen herzlichen Dank aber an mein Lehrer:innenteam: Es wird immer anstrengender und die Belastungen steigen; das ist mir bewusst. Der letzte und größte Dank gilt meinem Administrator Bernhard Álvarez: Er war mir menschlich und fachlich in diesem Jahr meine wichtigste Stütze. Abschließend wünsche ich Edeltraud Gridling auf ihrem Weg ins Sabbatical alles erdenklich Gute und hoffe auf Verbundenheit. Ebenfalls wünsche ich Andrea Huber und Jasmin Simma alles Beste für den weiteren Weg und bedanke mich für ihren außerordentlichen Einsatz.

Jodok Fink, unserem ehemaligen Schularzt, der rückwirkend im April 2023 per 31.12.2022 in die wohlverdiente Pension eingetreten ist, wünsche ich viele gesunde, sportliche Jahre mit seiner Gattin Maria. Birgit Bechter, unsere langjährige „gute Fee" der Kantinenküche und unser Sonnenschein, wird uns ebenfalls wegen Pensionierung verlassen. Diese Lücke wird schwer zu schließen sein. Was ihr fünf menschlich und fachlich für die Bezauer WirtschaftsSchulen geleistet habt, bleibt unvergessen. Die Schulgemeinschaft dankt euch von Herzen. Liebe Schulgemeinschaft, ich wünsche euch/Ihnen eine schöne und erholsame Ferienzeit.

Mario Hammerer
Schulclusterleiter

Personelle Veränderungen

Dr. Jodok Fink – ein Arzt wie kein anderer

Dr. Jodok Fink ist kein gewöhnlicher Arzt. Er ist jemand, der sich Zeit für seine jungen Patient:innen nimmt. Für unsere Schule nahm er jeden Donnerstagvormittag den Weg von seiner Praxis in der Nachbarschaft zu uns in die BWS auf sich, führte Schuluntersuchungen durch, war als Berater in diversen Fragen tätig und hörte sich die Anliegen seiner Schüler:innen, deren Eltern sowie den Lehrpersonen interessiert an.

Dabei ist er jemand, der niemals ungeduldig wird oder dem die Geduldsfäden überstrapaziert werden könnten. Mit einer Ruhe, die sich auf alle anderen übertrug, ging er den Tag in der Schule an und setzte sich für die Jugendlichen ein.

Er ist jemand, der viel Leidenschaft für seinen Beruf und die Jugendlichen ausstrahlt. Seine Achtung der jungen Persönlichkeiten brachte ihm breite Akzeptanz und Respekt ein. Nicht zuletzt stellte er seine Freude am Beruf unter Beweis, als er im letzten halben Jahr sämtliche Termine als Schularzt ohne Bezahlung wahrnahm.

Dr. Fink ist jemand, den wir nicht ein einziges Mal schimpfen oder fluchen gehört haben. Als guter Zuhörer nahm er im Gespräch die gesundheitlichen Sorgen seiner Schüler:innen ernst und half jederzeit, wenn Hilfe erforderlich war. Auch für Notfälle oder kleinere Unfälle stand seine Praxis unseren Schüler:innen jederzeit offen.

Und er ist jemand, der sich auch von Widrigkeiten nicht vom Weg abbringen lässt: Selbst die Corona-Pandemie konnte ihn nicht davon abhalten, in den BWS seinen Dienst zu tun und sich um das Wohl aller zu kümmern.

Mit viel Wissen, Können, Geschick und noch viel mehr Herz durften wir Dr. Jodok Fink nicht nur in der Schule, sondern in seiner langjährigen ärztlichen Tätigkeit erleben. Als Schularzt ist er nun im Ruhestand, als Freund der Schule freuen wir uns, ihn wieder einmal bei uns im Schulgebäude begrüßen zu dürfen.

Vielen Dank, lieber Jodok, für alles!

MMag. Edeltraud Gridling, MEd

Mit Herbst 2023 geht mit Edeltraud Gridling eine jener Kolleginnen in den Vorruhestand, die die Bezauer WirtschaftsSchulen in letzten zwei Jahrzehnten besonders nachhaltig geprägt hat.

Die Geschichte der Verbindung zwischen „Edel", wie sie von vielen liebevoll genannt wird, reicht aber weiter zurück. Von 1978 bis 1981 besuchte sie selber bereits die Handelsschule, die Vorläuferin der BWS, und man munkelt, dass sie auch damals schon diesen markanten Hang zur Genauigkeit, zur Kritikfähigkeit und zur gestrengen Gutmütigkeit besaß, für den sie bekannt, geschätzt, manchmal auch sogar ein bisschen gefürchtet wurde.

Fast schon gleichermaßen spektakulär ist Edeltrauds unbelehrbarer Wille zur stetigen Weiterentwicklung, zur Fortbildung, zu Wissen, der schlicht dem Umstand geschuldet ist, dass sie im Schulbetrieb, in der Bildung, Erziehung

und pädagogischer Beziehungsarbeit ihre Berufung gefunden hat. So absolvierte die gelernte Betriebswirtin mit Hang zu komplexen Excel-Tabellen beispielsweise 1998 eine Ausbildung für Englisch als Arbeitssprache in BW, unterrichtete in selbiger Sprache von 2000 bis 2013. 2004 bis 2005 besuchte sie den Akademielehrgang „Entrepreneurship und Management" für die Fachrichtung „Entrepreneurship mit Digital Business" sowie „Unternehmensführung und Digital Business" (unterrichtet von SJ 2005/06 bis SJ 2015/16). Zehn Jahre später gipfelte dieser Fortbildungstatendrang für die BWS in zwei Zertifizierungen als Entrepreneurship-Schule (2014/15 u. 2017/18).

Des Weiteren war sie ab 2005 an den BWS für den Bereich QIBB (Qualitätsinitiative Berufsbildung) zuständig und ermutigte die damalige Direktion, Praktisches mit Theoretischem so geschmeidig wie möglich zu verbinden. Besonders wichtig war ihr neben ihrem Unterricht, ihren KV-Tätigkeiten und der sehr aktiven Teilnahme am Schulalltag, Schüler:innen nicht nur zu fördern, sondern auch zu fordern.

Und gerade mit dieser Haltung bereitete sie unzählige Schüler:innenteams auf Businessplan- und Geschäftsideenwettbewerbe (Stichwort: Marketing Trophy) vor und manche davon erzielten dabei sehr, sehr erfreuliche Ergebnisse. Besonders erwähnenswert sind der zweimalige Sieg bei den HAKSKILLS - „Entrepreneurship Challenge", die Teilnahme an den Euroskills in Lille/Frankreich, die damit verbundene Einladung zum Empfang des Bundespräsidenten im Spiegelsaal sowie zur Enquete der Wirtschaftskammer Vorarlberg.

Als weitere Meilensteine sind wohl die Mitentwicklung der Praxishandelsschule anzusehen, die von 2011/12 bis 2015/16 äußerst erfolgreich geführt wurde, zahlreiche Prüfungsvorsitze, die Karenzvertretung im Schulsekretariat der BWS (2011/12), das erfolgreich abgeschlossene Studium „Entwicklung, Begleitung und Beratung an Schulen", die Mitarbeit an der Bereichsleitung „Entwicklung und Beratung – Innovationen und didaktische Schwerpunkte BMHS" sowie daran anschließend jene im „Institut für Schulentwicklungsbegleitung" an der PH Vorarlberg. All diese Tätigkeiten und Aufgabenfelder ermöglichten ihr einen tiefen Einblick in das System Schule und dies macht sie damit zu einer der wenigen Personen, die unsere pädagogische Landschaft von fast allen Seiten kennt.

Besonders in Erinnerung bleiben werden aber ihre fast schon legendären, heimlichen oder nicht ganz so heimlichen Räumungsaktionen an der Schule, die berühmtberüchtigten Abgabetermine, die man sowohl als Kollege als auch als Schüler höchstens um eine Minute überschreiten durfte, oder ihr beachtliches Netzwerk an Kontakten im Bildungsraum Vorarlberg bzw. Österreich.

Gerne sagt sie als gestandene Wälderin, dass es ihr „oft viel zu laut denkt", andere schätzen sie genau für diese Klar- und Unerschrockenheit. Eines bleibt aber unbestritten:
In Erinnerung bleiben wird sie an den BWS als ausgezeichnete, emphatische, großzügige und künstlerisch begabte Pädagogin mit ganz viel Herz.

Andrea Huber, FL

Andrea Huber zum Adieu

„Die Frau Huber wird verfilmt", lautete am 22. März, am undarats nach dem Welttag der Poesie, eine Schlagzeile in der „Presse". Hey, spannend - und verdient, dachte man an den BWS. Persönlichkeiten ihres Zuschnitts wurden ja schon längst hymnisch gelobt in und von ihrer Heimat, die stolz ist auf große Töchter, die begnadet sind für das Schöne.

Im September 2005 hätte Andreas Auftritt in der neu zu eröffnenden HLT mit der bisherigen Restaurant- und Serviceleiterin vom Guth Lauterach, gecastet von Andreas Kappaurer für ein Besseres Bezau, erfolgen sollen, aber die dumme August-Flut crashte den Drehplan. Andrea Hubers Engagement begann mit einem Schöpfungsakt anderer Art: Schlamm und Wasser waren aus dem Turnsaal zu kübeln.

Nach diesem Prequel konnte dann das eigentliche Werk beginnen, die Formung von Menschen. In ihrer Eignung zu herrschen über Getiere des Meeres, der Luft und Erde, über Pflanzen und zu dienen in der königlichen Manier einer Gastkultur mit 5-Sterne-Wappen. Die Hotelfachschule hatte die Latte schon bisher hoch gelegt mit ihren ambitionierten Projekten, Andrea Huber sollte nun neue Leuchttürme an die Küste der terra hospitalita setzen.

Das gelang ihr aufglänzend über Kooperationen mit Flaggschiffen aus Hittisau, Bregenz und Bizau, indem Schüler*innenteams diese für drei, vier Tage freundlich kaperten, beauftragt, selbständig Gäste ins Hotel zu brin-

gen, ein Programm für sie zu erstellen und sie zu verköstigen. Dabei wurde etwa im Edelambiente des Weißen Kreuz ein À-la-carte-Betrieb angeboten, dazu schultypen- und fächerübergreifend der Vortrag von Lyrik aus HAK-Schüler*inneneigener Produktion. Erlesene Kostbarkeiten – bildeten eine der Erfolgsformeln für Andreas Beliebtheit und Markenstatus bei den Jugendlichen, denn sie vermittelte ihnen stets interessante Sachen in einem zielstrebigen, hochqualitativen, informationsdichten und führungsstarken Unterricht der Fächer Servieren, Serviceorganisation, Getränkekunde & Betriebspraktikum.

Das andere offene Geheimnis für ihren (Bume-)Rang als Pädagogin stellt ihr ebenso unbedingter sozialer Einsatz für ihre Schüler*innen dar und der Umgang mit ihnen, für die sie als felswerdende Ruhe in stürmischen Zeiten hilfsbereit alle ihre Ressourcen einsetzte und keinen „Problemfall" vor ihrer Küste kentern ließ.

Solches Herz schlägt in und unbändiger Entdeckergeist durchweht auch Andrea Hubers Charakter; wir lernten sie als Meisterin in der Weiterbildungswerkstatt und Selbstneuerfinderin kennen und schätzen. Doktorväter betreiben auf Akademieebene, was die Sommeliermutter für den BWS-Campus leistet: Ihre Lehrgänge in Sachen Wein, Käse, Bier, Cocktails bildeten auch unsere Jungschar zu zertifizierten Auskenner*innen und gefragten Fachkräften im gastronomischen Premiumsegment. Veredelung mit ästhetischer Note kann man als Wesen von Andrea Hubers Lehr-Ethos angeben und von diesem Rolemodel das Geistesmajestätsprädikat the „Huberness" ableiten.

Die allmähliche Sir- und Damewerdung beginnt in der ersten Klasse und mit der Busreise nach Innsbruck, wo aus der profanen Kennenlernfahrt mit dem Besuch der Fachmesse für Gastronomie geldschonend und multisensorisch gehostet zur neuen Identität inspiriert wird, und reicht bis zu Ideen und Winken für innovative und kommerziell erfolgreiche Diplomarbeitsthemen (etwa das Käse-Rad für den Handel, hotelspezifische Schafmilchprodukte).

Aber auch über die Fachgrenzen hinaus profitierte die restliche Schulfamilie von Andreas Feingespür und Willkommenskultur für „höheren" Besuch, erlebte die Brot-Notwendigkeit eines bestimmten Luxus und Dekors, eines style oblige: die Visitenkarte der echten Royals Freude und Maß steckte in Einladungsschreiben für alle Schulanlässe, kennzeichnete das hochwertige Corporate Design von vielen Tagen der offenen Tür, firmierte bei Kursen für Kalligrafie oder Upcycling während der Projektwoche, hinterließ die freundlichen, handgefertigten Willkommensgrüße auf der Glasfront des Eingangs, wohnte in den Dekos und Präsenten aus Tannenwipfelhonig, Erdbeermarmelade oder der Kräuterspirale; Ideen sprühen aus Andrea wie Soul und Rock aus Anna Mae Bullock.

Mit diesem feierlichen, Situationen stimmig rahmenden Touch verwandelt sie jeden Ort, auf den sie ihren Fuß setzt, sei es als Standesbeamtin, wo sie in der blühenden Maiwiese ein Herz für ihre Paare ausmäht, sei es als Patissière von

Geburtstagskuchen mit roten Rosen. Die soll es für dich regnen, da es jetzt einen Mund gibt dich zu feiern. Du siehst es und alle, was wir vermissen, wenn du dich jetzt beruflich veränderst und nun verstärkt zum Gemeinde-Wohl beiträgst.

Für unser Weh hast du uns aber ein Remedium mit deinem Beispiel hinterlassen: Wasser durch Begegnung in Wein, Zitronen in Limonade verwandeln, your special „Huberness" ist eine Art Rou-Tina-Turner to „Würde".

Du hast deine beruflichen Kontakte in die Küche zu privater Freundschaft upgegradet, prolongiere auch deinen Auftritt in unserer alltäglichen Vorabend-Serie mit anhaltender Gewogenheit gegenüber dem Set und seinen Akteuren/Aktricen.

Lass dich BWS – bitte wieder sehen!
Und bis dahin falle der Regen sanft auf deine (und unsere/n) Felder und halte Gott dich im Frieden seiner Hand.

Dr. Luca Pepiciello

Ciao ragazzi e ragazze, ciao a tutti!

Wir haben heute eine ganz besondere Geschichte für euch, die im Herbst 1994 ihren Anfang nahm. Es geht um unseren Italienischlehrer, Herrn Pepiciello.

Der Mann ist einfach ‚fantastico'! Er hat uns in all den Jahren an den Bezauer WirtschaftsSchulen nicht nur die italienische Sprache beigebracht, sondern auch das ‚Dolce Vita' – das italienische Lebensgefühl – in Fleisch und Blut verkörpert.

Mit viel Leidenschaft und Engagement hat er uns die Kultur und die Traditionen Italiens nähergebracht und uns gezeigt, wie man das Leben in vollen Zügen genießen kann. Kein Berg war ihm dabei zu hoch, kein Meer zu tief, kein Beachvolleyballfeld zu heiß und die Spaghetti waren immer ‚al dente'! Ende Dezember 2022 kehrte unser waschechter Italiener aus familiären Gründen nach fast 30 Jahren an der Schule zurück zu seinen heimatlichen Wurzeln – welch ein Verlust!

Doch die gemeinsame Zeit mit ihm wird uns ewig in Erinnerung bleiben.

Besonders beeindruckend waren die Reisen auf die kleine Insel Capraia. Dort kennt Herr Pepiciello einfach alle Bewohner:innen persönlich, inklusive Bürgermeister Maurizio!

Somit konnte je nach Wunsch vom Taxiboot bis zum Tauchkurs alles spontan und treffsicher von ihm organisiert werden – ein Traum für jede Schüler:innengruppe.

Aber auch seine Heimat, die Dolomiten, hat Herr Pepiciello uns nähergebracht.

Mit viel Begeisterung hat er uns die Schönheit der Berge gezeigt und uns die Gelegenheit gegeben, die Natur hautnah zu erleben. Wir haben viel über die Kultur und die Traditionen der Region gelernt und hatten einfach ‚grandi momenti'.

Herr Pepiciello ist ein Mann mit ‚molto cuore' und war bei den Schüler:innen daher extrem beliebt.

Er verstand es einfach wie kein anderer, eine angenehme und entspannte Atmosphäre im Unterricht zu schaffen. Mit seiner offenen und freundlichen Art hat er selbst Lernschwache oder -unwillige motiviert und unterstützt und ihnen gezeigt, dass Lernen auch Spaß machen kann.

In diesem Sinne sagen wir ‚a dopo' und ‚cinque minuti' und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen mit ihm.

Grazie mille, Herr Pepiciello!

Birgit Bechter

Ein Abschied mit Dankbarkeit und guten Wünschen

In der Schulkantine gibt es eine ganz besondere Persönlichkeit, die mit ihrer ansteckenden Energie und ihrem außergewöhnlichen Talent für kulinarische Kreationen die Herzen der Schüler:innen und Lehrer:innen im Sturm erobert hat.

Doch nun, nach 13 Jahren, neigt sich ihre Zeit als Leiterin der Schulkantine an den Bezauer WirtschaftsSchulen dem Ende zu, da sie sich in den wohlverdienten Ruhestand begibt.

Birgit war eine Kantineleiterin, die abwechslungsreiche Menüs auf die Teller zauberte, welche nicht nur gut aussahen, sondern auch vorzüglich schmeckten. Mit einem Spruch auf den Lippen und ihrer freundlichen Art schaffte sie es, den Kantinenbesuch zu einem Highlight des Schultages für Schüler:innen und Lehrer:innen zu machen.

Flexibilität war eine ihrer herausragenden Eigenschaften. Egal zu welcher Zeit eine Schüler:in oder Lehrer:in mit einem Sonderwunsch kam, sie erfüllte ihn immer mit einem Lächeln. Egal, ob jemand eine Allergie hat, vegetarisch oder vegan leben möchte, Birgit fand immer eine Lösung.

Sie hatte stets den Überblick über die Bedürfnisse aller Schüler:innen und sorgte dafür, dass niemand hungrig blieb. Selbst in stressigen Zeiten behielt sie die Ruhe und vermittelte eine Atmosphäre der Gelassenheit und des Wohlbefindens.

Eine ihrer größten Stärken war die gelebte Inklusion. Dabei war sie geduldig im Umgang mit ihren Mitarbeiter:innen der Lebenshilfe und nahm sich die Zeit, auf

ihre individuellen Persönlichkeiten einzugehen. Besonders hervorzuheben ist die großartige Zusammenarbeit mit Marika, ihrer engagierten Mitarbeiterin, den Zivildienern sowie den Betreuten von der Lebenshilfe. Gemeinsam bildeten sie ein unschlagbares Team, das jeden Tag aufs Neue für ein harmonisches Miteinander und ein gelungenes Kantinenambiente sorgte.

Neben all der Professionalität und Hingabe besitzt Birgit auch eine große Portion Humor. Sie schaffte es, mit ihrer fröhlichen Art selbst den stressigsten Tag aufzulockern und trug dazu bei, dass für alle die Schulkantine zu einem Ort der Freude und Gemeinschaft wurde.

Herzlichen Glückwunsch zur wohlverdienten Pensionierung, liebe Birgit!

Du hast als Schulkantinenleiterin viele Jahre lang mit Hingabe und Herz gearbeitet.

Nun beginnt ein neues Kapitel in deinem Leben, indem du deine Zeit nach Belieben gestalten kannst. Genieße die Freiheit, neue Abenteuer zu erleben, deine Hobbys zu pflegen und kostbare Momente mit deinen Lieben zu teilen.

Du hast es verdient, diese neue Lebensphase in vollen Zügen zu genießen.

Alles Gute für deine Zukunft!

Jasmin Simma

Von den BWS in die Welt hinaus

Im Schuljahr 2017/18 verschlug es Jasmin erstmals an die Bezauer WirtschaftsSchulen. Sie war bei den ersten Schüler:innen, die damals das Wagnis ‚GASCHT' eingingen. Im Jahr darauf begann sie die 3-jährige Lehre zur Konditorin im Café Natter in Bezau.

Dies geschah nicht etwa aufgrund von schlechten schulischen Leistungen – ganz im Gegenteil! – sondern weil Jasmin stets offen für Neues ist und sich gerne ausprobiert. Nach dem Lehrabschluss kam sie dann im Herbst 2021 als Verwaltungsassistentin zurück an die BWS. Schon nach wenigen Tagen war sie für uns alle nicht mehr wegzudenken.
Liebe Jasmin!

Du hast dich ausgezeichnet durch deine positive Wissbegier – auch weit über den Bereich Verwaltung hinaus. So hast du alle an der Schule ein- und ausgehenden Personen immer bestmöglich unterstützt. Und der Humor kam dabei auch nie zu kurz.

Besonders in Erinnerung bleiben werden uns die gemeinsamen Reisen nach Paris und Dublin. Dein Weggehen ist ein Verlust für die Schule. Wir können uns noch nicht vorstellen, wie es ohne dich sein wird. Auf deinem Weg von den BWS in die Welt hinaus wünschen wir dir nur das Allerbeste. Wir hoffen, wir bleiben in Verbindung und verabschieden uns mit einem royalen Winken! Mach's gut!
für uns alle nicht mehr wegzudenken.

Wir danken dir für deine freundliche, aufgeschlossene und engagierte Art. Wer mit einem Anliegen zu dir ins Büro kam, erhielt immer sofort Hilfe und ein freundliches Lächeln. Oft warst du dabei so vorausschauend, dass gewisse Sachen bereits erledigt waren, bevor man überhaupt darum gebeten hatte. Wenn einmal etwas nicht so lief wie geplant, warst du stets flexibel und umsichtig.

Du hast dich ausgezeichnet durch deine positive Wissbegier – auch weit über den Bereich Verwaltung hinaus. So hast du alle an der Schule ein- und ausgehenden Personen immer bestmöglich unterstützt.

Herzlichen Dank dafür. Mach's gut!

Benjamin Piotrowski, BEd. Univ.Med.

Benjamin Piotrowski wechselt an das BG Dornbirn

Antonella De Martini-Schätzer

Vertretung im Freifach Italienisch seit Jänner 2023

Team der Bezauer WirtschaftsSchulen

Hammerer Mario, Ing. Mag., Direktor der BWS

Okhowat-Lehner Nicole, Mag., Direktorin der GASCHT

Alexa Magdalena, BA

Álvarez Sánchez Bernhard, Dipl.

Álvarez Sánchez Raquel, Dipl.

Bader Ingo, Mag.

Barbisch Beate, FL

Beer Karin, FL

Beer Theresia, MSc

Berchtold Nina, Mag.

Bischofberger Cecilia, Mag.

Dalmonek Elena, MSc

De Martini-Schätzer Antonella

Dubuc Romain, FL

Dür Alexandra, Mag.

Dür Richard, DI (FH)

Eschrich Barbara, Mag.

Felder Karl, Mag.

Flatz Martin, FL

Gächter Frank, Mag.

Geiger Daniel, Dr., MMag.

Gridling Edeltraud, MMag., MEd

Heim Kurt, MSc

Heim Lucie-Maria, Dipl. WiPäd

Heinzle Martina, Mag.

Hilgart Katrin, LAS

Huber Andrea, FL

Kampfmeier Julia, Mag.

Kempf Rainer, Mag.

Kreutziger Johannes, Mag.

Leiherer-Igerz Claudia, Mag.

Maier Marion, FL

Masal Mathias, MSc

Meusburger-Fink Christine, BEd

Moosbrugger Thomas, Mag.

Morscher Christof, Dr., MMMag.

Moser Elisabeth, Mag.

Moser Florian, MMag.

Nicklaser Veronika, BEd

Peppiciello Luca, Dr.

Pfeiffer Thomas, FL

Piotrowski Benjamin, B.Ed. Univ. MEd

Scharler Johanna, BEd

Sperger Elisabeth, Mag.

Türtscher Heidi, Mag.

Willi Christoph, MMag.

Wüstner Andreas, Mag.

Ye Qiaoshan

Zengerle Eva, Mag., MA

Fink Jodok, Dr. Schularzt

Egle-Walch Nadja, Sekretariat

Bereuter-Hubalek Michaela, Sekretariat

Simma Jasmin, Verwaltungsassistentin

Feuerstein Wilfried, Schulwart

Gmeiner Wolfgang, Schulwart

Milanovic Amna, Reinigungsdienst

Bodin Charline Sprachassistentin

Handelsakademie

Ausbildungsschwerpunkt: Informations- und Kommunikationstechnologie, E-Business

Ob Beruf im Wirtschaftsbereich oder weiterführendes Studium: Die 5-jährige kaufmännische Ausbildung an der HAK Bezau ist der optimale Start dafür. Absolvent:innen profitieren von einer hohen Allgemeinbildung, dem fundierten Business-Knowhow sowie ihrer Spezialausbildung im Bereich der neuen Technologien. Außerdem ersetzt der Abschluss die Unternehmerprüfung und die kaufmännischen Lehrausbildungen im Bereich Büro, Groß- und Einzelhandel sowie Industrie. In vielen anderen Berufssparten werden mit der HAK-Matura Lehrjahre angerechnet.

Die II. HAK zu Besuch bei Haberkorn in Wolfurt

Themenschwerpunkte

- Entrepreneurship
- Finanz- und Risikomanagement
- Kreativitätstechniken und Ideenmanagement
- Innovation und Digitalisierung
- Produktentwicklung
- Web-Entwicklung und E-Commerce
- Online-Marketing
- Layout, Typografie und Druck
- Fotografie und Filmproduktion

In der HAK lernst du ...

... wie ein Unternehmen funktioniert und wie man Gewinn erwirtschaftet.
... alles über Einkauf und Verkauf sowie die Arbeit mit Unternehmenspartnern und Kunden.
... kreative und technische Fähigkeiten und Fertigkeiten, die zur Entwicklung von innovativen Produkten eingesetzt werden können.
... den Einsatz von neuen Technologien und Medien in den Bereichen Online-Marketing, Markenführung, Management und Kommunikation.
... das Entwickeln von neuen Konzepten für den zielgerichteten Einsatz von Online-Marketing-Instrumenten, wie z. B. bei Social-Media-Kampagnen.

Was dir in wirtschaftlichen Berufen im IT-Bereich zusätzlich von Nutzen ist:

... die Anwendwung von professioneller Software, wie beispielsweise Adobe Illustrator, InDesign, Photoshop, Premiere Pro und After Effects, für die Umsetzung von realen Projekten.
... die Grundlagen der Programmierung für die Entwicklung von innovativen Apps im Bereich der neuen Technologien und des „Internet of Things" sowie im 3D-Druck.
... digitale und mediale Kompetenzen für die Entwicklung und Konzeption von Websites und E-Business-Anwendungen, wie z. B. Online Shops und Anwendungen im Dienstleistungssektor.

Fotografie/Bildbearbeitung

Im Ausbildungsschwerpunkt Informations- und Kommunikationstechnologie arbeitest du mit professionellen Geräten, wie z. B. der Spiegelreflexkamera, und lernst den Einsatz von grundlegenden Techniken der digitalen Fotografie und der fotografischen Optik kennen. Dabei erwirbst du fundierte Kenntnisse im Bereich der Gestaltungs- und Medientechnik mit Hilfe von verschiedenen Grafikbearbeitungsprogrammen.

Audio-/Videobearbeitung und Filmproduktion

In der konkreten Umsetzung von Projekten eignest du dir technische und gestalterische Grundkenntnisse im Audio- und Videobereich sowie im Bereich der interaktiven Medien an. Du lernst den selbständigen Umgang mit der 4K-Videokamera und mit Software für den audiovisuellen Bereich und kannst Projekte eigenständig planen und ausführen. Dabei arbeitest du im Team und wendest Methoden des Projektmanagements an.

Programmierung, Robotik und Sensorik

Digitalisierung, Automatisierung, Virtualisierung sowie Echtzeitverarbeitung erfordern vom Menschen mental anspruchsvolle Qualifikationen für den Arbeitsprozess. Damit du für den Arbeitsplatz der Zukunft gerüstet bist, erwirbst du im Bereich Programmierung, Robotik und Sensorik wichtige Prinzipien und Technologien, die diese neuen Anforderungen unterstützen.

Schüler:innen des FLL-Teams beim Europafinale

Zertifikate

Mit den IT-Zertifizierungen von Microsoft (MOS, MTA) kannst du deine IT-Kompetenzen durch ein international anerkanntes und standardisiertes Zertifikat dokumentieren und so einen entscheidenden Vorteil beim Einstieg in die Berufswelt erlangen.

Gleichzeitig eröffnen dir auch die Sprachzertifikate in Englisch, Französisch und Italienisch Karrierechancen im In- und Ausland.

Die IV. HAK beim Generali Workshop

Mit Hilfe dieses QR-Codes erfahren Sie mehr über die Handelsakademie.

Stundentafel Handelsakademie

Ausbildungsschwerpunkt: Informations- und Kommunikationstechnologie, E-Business

A	Pflichtgegenstände, verbindliche Übungen	Wochenstunden					
A.1	**Stammbereiche**						
1	**Persönlichkeit und Bildungskarriere**	**I.**	**II.**	**III.**	**IV.**	**V.**	**Summe**
1.1	Religion	2	2	2	2	2	10
1.2	Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz	2	-	-	-	-	2
1.3	Business Behaviour	-	1	1	1	-	3
1.4	Bewegung und Sport	2	2	2	1	1	8
2	**Sprachen und Kommunikation**						
2.1	Deutsch	3	3	2	2	3	13
2.2	Englisch einschließlich Wirtschaftssprache	3	3	2	3	3	14
2.3	Lebende Fremdsprache Französisch	2	3	3	2	2	12
3	**Entrepreneurship - Wirtschaft und Management**						
3.1	Betriebswirtschaft	2	3	2	3	3	13
3.2	Unternehmensrechnung	3	3	3	3	2	14
3.3	Businesstraining, Projektmanagement, Übungsfirma u. Case Studies	-	1	2	3	1	7
3.4	Wirtschaftsinformatik	-	1	2	2	-	5
3.5	Officemanagement und angewandte Informatik	2	2	2	-	-	6
3.6	Recht	-	-	-	3	-	3
3.7	Volkswirtschaft	-	-	-	-	3	3
4	**Gesellschaft und Kultur**						
4.1	Politische Bildung und Geschichte (Wirtschafts- und Sozialgeschichte)	-	1	2	2	-	5
4.2	Geografie (Wirtschaftsgeografie)	2	3	-	-	-	5
4.3	Internationale Wirtschafts- und Kulturräume	-	-	-	-	1	1
5	**Mathematik und Naturwissenschaften**						
5.1	Mathematik und angewandte Mathematik	2	2	2	3	2	11
5.2	Naturwissenschaften	3	2	3	2	-	10
5.3	Technologie, Ökologie und Warenlehre	-	-	-	-	1	1
	Wochenstundenzahl Stammbereich	**28**	**32**	**31**	**32**	**23**	**146**
A.2	**Schulautonomer Erweiterungsbereich**						
2.1	Informations- und Kommunikationstechnologie, E-Business	-	-	2	2	2	6
2.2	Verbindliche Übung: Online-Marketing, E-Business, IT unterstützte Geschäftsprozesse	-	1	-	-	-	1
2.3	Verbindliche Übung: Einführung in die Programmierung, Robotik und Sensorik	2	-	-	-	-	2
2.4	Seminar: Softwareentwicklung	-	-	2	-	-	2
2.5	Seminar: Netzwerktechnik	-	-	-	1	-	1
	Gesamtwochenstundenzahl (max. 38 pro Jg.)	30	33	35	35	25	158
B	Pflichtpraktikum						300
C	Freigegenstände						
1.	Finanz- und Risikomanagement	-	-	2	2	2	6
2.	Italienisch	2	2	2	2	2	10

Werkraumschule Bregenzerwald

Mehr Zeit, mehr Durchblick, mehr Erfahrung, mehr Beziehung

Die Werkraumschule kombiniert Lehre und Fachschule in einer 5-jährigen Ausbildung, die alle Türen offen lässt und ausreichend Zeit gibt, um zu spüren, wohin es die zukünftigen Handwerker:innen wirklich zieht. Außerdem ermöglichen ein 2- und später 4-wöchiges Praktikum ein genaues Bild über die Berufe, die Betriebe und Arbeitsweisen.

Schüler:innen der 1. WR bei den Kennenlerntagen in Schönenbach

Fakten

- 5-jähriges Ausbildungsmodell des „Werkraum Bregenzerwald“ und der Handelsschule Bezau
- Lehrabschluss und Handelsschulabschluss inkl. Unternehmerprüfung
- Begleitete Praktikumswochen für konkrete Erfahrungen mit Werkstoffen, Berufsbildern, Arbeitsweisen und Betrieben
- Integration des Ausbildungskonzeptes „Lehre mit Matura“
- Fließender Übergang von der Schule in die Lehre

Die 1. WR beim Bau der eigenen Werkzeugkiste

Ablauf

- 1. Jahr: Handelsschule mit Entscheidung für ein Material, 25 Orientierungsnachmittage sowie 2 bis 4 Wochen Praktikum in Betrieben; bei der Auswahl der Betriebe unterstützt der Begleiter
- 2. Jahr: Handelsschule mit Entscheidung für einen Beruf, zwei Praxiswochen, 4-wöchiges Praktikum in einem Betrieb, am Ende des Jahres fällt die Entscheidung für ein Gewerk

werkraumschule bregenzerwald

- 3. Jahr: Abschluss Handelsschule und Entscheidung für einen Betrieb, zwei Praxiswochen, Beginn des Lehrverhältnisses, verkürztes erstes Lehrjahr
- 4. Jahr: Lehre, zweites Lehrjahr
- 5. Jahr: Lehre, drittes Lehrjahr mit Lehrabschlussprüfung (bei einer 4-jährigen Lehrzeit verlängert sich die Gesamtausbildungsdauer um ein weiteres Jahr)

Die Schüler:innen der 3. WR binden ihre Abschlussarbeiten von Hand in der Buchmanufaktur Hermann.

Programm mit Werkraumbegleiter

Zu Beginn findet ein Einführungstag im Werkraumhaus mit Vorstellung des Programms, Hausführung und Vorstellung der Partnerbetriebe statt. Der Einband für das Werkstattbuch wird von allen Schüler:innen individuell unter Anleitung bei „Mohrpolster“ angefertigt. An den Praxisnachmittagen werden verschiedene Berufe und Materialien kennengelernt.

Der letzte Nachmittag dient der Verknüpfung von Theorie und Praxis. Von November bis Februar werden die Betriebserkundungen durchgeführt, wobei die Klassen in Kleingruppen aufgeteilt sind.

Die Jugendlichen kommen mit einer Begleitperson in den Betrieb. Dort werden die Vorstellung des Betriebs durch den Chef sowie eine Betriebsführung (Lehrling) durchgeführt. Die Mitarbeiter:innen zeigen die wichtigsten Tätigkeiten, Werkzeuge, Materialien und Werkstücke. Dabei sind, wie etwa dieses Jahr, 20 Betriebe an der Werkraumbegleitung beteiligt: Tischler, Metallbauer, Firmen im Bau- und Baunebengewerbe, Elektro- und Heizungsinstallateure.

Als Abschluss erstellen die Schüler:innen ein Abschlussprojekt, welches sie schriftlich dokumentieren.

Florian Hammerer (3. WR) beim Gestalten des Graffitis für die 50-Jahr-Feier

Einfach QR-Code scannen, um weitere Informationen zur Werkraumschule zu erhalten!

Stundentafel Werkraumschule Bregenzerwald

A	Pflichtgegenstände	Wochenstunden			
1	**Sprachkompetenz**	**1.**	**2.**	**3.**	**Summe**
1.1	Deutsch	5	5	4	14
1.2	Englisch einschließlich Wirtschaftssprache	3	3	3	9
2	**Sozialkompetenz und Bildung**				
2.1	Religion	2	2	2	6
2.2	Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz	2	2	1	5
2.3	Bewegung und Sport	2	2	1	5
3	**Wirtschaftskompetenz**				
3.1	Betriebswirtschaft, Wirtschaftliches Rechnen, Rechnungswesen	3	3	3	9
3.2	Betriebswirtschaftliche Übungen	4	4	6	14
3.3	Officemanagement und angewandte Informatik	5	3	5	13
3.4	Kundenorientierung und Verkauf	-	2	-	2
4	**Gesellschaft und Umwelt**				
4.1	Volkswirtschaft und Recht	-	-	2	2
4.2	Politische Bildung und Zeitgeschichte	2	2	1	5
4.3	Geografie (Wirtschafts- und Kulturräume)	2	2	-	4
4.4	Angewandte Naturwissenschaften und Warenlehre	-	3	2	5
	Gesamtwochenstundenanzahl	**30**	**33**	**30**	**93**
B	Pflichtpraktikum				**150**
1	Werkraum	4	4	4	12

Höhere Lehranstalt für Tourismus

5-jährige Ausbildung mit Matura und Sport & Outdoor als Schwerpunkt

Eine vielseitige Ausbildung für dynamische Menschen, die Abwechslung und Herausforderungen lieben - mit Matura, bis zu fünf Fremdsprachen und viel Praxis für eine Karriere im In- und Ausland.

Nach der Matura kannst du ...

- an jeder Universität oder Fachhochschule studieren,
- einen Gastronomiebetrieb gründen und führen,
- im Tourismus arbeiten - in Vorarlberg, Österreich, auf der ganzen Welt,
- in Tourismusbüros, Reisebüros und an Hotelrezeptionen tätig sein,
- dich in Deutsch und mindestens drei Fremdsprachen mit Gästen, Kunden und Freunden unterhalten,
- Anforderungen im Beruf kunden- und dienstleistungsorientiert mit professionellem Auftreten erfüllen.

In dieser Schulform erwartet dich eine abwechslungsreiche Ausbildung mit viel Praxis:
- Kochen und Pâtisserie
- Servieren, Getränkekunde mit Bar
- Mitarbeit bei Praxisprojekten vom ersten Elternabend bis zum eigenen Maturaball.

Sprachen

5 Jahre – 5 Sprachen: Wer will, kann in der Höheren Lehranstalt für Tourismus fünf verschiedene Sprachen erlernen.

Diese Sprachen lernst du sicher:
- Englisch
- Französisch
- Italienisch (ab dem III. Jahrgang)

Zusätzlich kannst du noch zwei weitere Sprachen als Freifächer wählen:
- Spanisch
- Chinesisch (ab dem III. Jahrgang)

Sprachreisen

Wer A sagt, darf auch B sagen. Wer Tourismus und Sprachen lernt, muss also auch selbst reisen.

Deshalb ist es uns sehr wichtig, dass du auch die Länder bereist, deren Sprachen du lernst. Folgende Reisen stehen auf dem Programm:

- England- oder Irlandreise
- Frankreichreise
- Italienreise
- Wein- und Genussreise
- Spanienreise (für Schüler:innen, die das Freifach besuchen
- Chinareise (für Schüler:innen, die das Freifach besuchen)
- Mitarbeit im Austria House bei Olympischen Spielen (bisher in Brasilien und Südkorea - freiwillig).

Sprachzertifikate in Englisch, Französisch und Italienisch sind möglich.

Die III. HLT auf Sprachreise in Taiwan

Reisebüro

In enger Zusammenarbeit mit Vorarlberger Reisebüros zeigen wir dir im IV. Jahrgang die Basics, die für eine erfolgreiche Karriere in einem Reisebüro sehr wichtig sind.

Praktika

Im II. Jahrgang sammelst du Erfahrungen im Winterpraktikum (Küchenpraktikum). Nach dem III. Jahrgang findet das Praktikum im Service statt und nach dem IV. Jahrgang ist ein Praktikum - evtl. als Auslandspraktikum - in einem Hotel oder in einem Reise- oder Tourismusbüro zu absolvieren. Insgesamt sind dies 32 Wochen während der ganzen Schulzeit.
NEU: Zwei Wochen des 32-wöchigen Pflichtpraktikums können erstmals selbst gewählt werden.

Jungsommelier und Käsekenner

Die Ausbildung zum Jungsommelier erfolgt im Serviceunterricht. Dieses Zertifikat ist die ideale Weiterbildung für all jene, die in ihrem späteren Berufsleben mit Wein zu tun haben möchten. Auch das Zertifikat des Käsesommeliers kann erworben werden.

Sabrina Brüstle und Julia Karg während der Tourismuswoche

Tourismus Online Marketing

In Zusammenarbeit mit dem Unternehmen EASYBOOKING betreibst du realistisches Online-Marketing. Grundlagen über die fortschreitende Digitalisierung im Tourismus und praktische Anwendungen mit einer Hotelsoftware machen dich fit für die Arbeit an der Rezeption.

Outdoor

Im kommenden Schuljahr wird in der HLT weiterhin auf Natur-, Sport- und Outdoor-Aktivitäten gesetzt. Mit Klettern, e-Bike-Touren und Spezialangeboten wie Skilehrer:in Anwärter:in bzw. Snowboardlehrer:in Anwärter:in bieten wir eine hochwertige und fundierte Ausbildung im Bereich Freizeitmanagement.

QR-Code einscannen und Sie erfahren mehr über die Höhere Leranstalt für Tourismus.

Stundentafel Höhere Lehranstalt für Tourismus

Ausbildungsschwerpunkt: Sport & Outdoor

A	Pflichtgegenstände	Wochenstunden					
		I.	**II.**	**III.**	**IV.**	**V.**	**Summe**
1	Religion	2	2	2	2	2	10
2	**Allgemeinbildung, Sprachen und Medien**						
2.1	Deutsch	3	3	2	2	3	13
2.2	Englisch	3	3	3	3	3	15
2.3	Lebende Fremdsprache: Französisch	3	3	3	2	3	14
2.4	Lebende Fremdsprache: Italienisch	-	-	2	2	3	7
2.5	Angewandtes Informationsmanagement	2	2	2	2	0	8
2.6	Geschichte und Politische Bildung	-	2	2	2	-	6
2.7	Naturwissenschaften und Lebensmitteltechnologie	2	2	-	-	-	4
2.8	Angewandte Mathematik	2	2	2	3	2	11
3	**Tourismus und Wirtschaft**						
3.1	Tourismusgeografie und Reisebüro	-	-	-	3	2	5
3.2	Tourismusmarketing und Kundenmanagement	-	2	3	2	3	10
3.3	Kunst und Kultur	-	-	2	-	-	2
3.4	Betriebs- und Volkswirtschaft	1	2	2	2	2	9
3.5	Rechnungswesen und Controlling	2	2	2	2	3	11
3.6	Recht	-	-	-	1	2	3
4	**Gastronomie und Hotellerie**						
4.1	Ernährung	2	-	-	-	-	2
4.2	Küchenorganisation und Kochen	3	3	3	3	-	12
4.3	Serviceorganisation, Servieren und Getränke	3	3	2	2	-	10
4.4	Wahlpflichtbereich: Spezialisierung	-	-	1	1	-	2
5	**Betriebspraktikum und angewandtes Projektmanagement**	3	3	2	3	-	11
6	**Bewegung und Sport: Sportliche Animation**	2	2	2	2	1	9
B	Verbindliche Übung: Persönlichkeitsentwicklung	1	-	-	-	-	1
	Gesamtwochenstundenanzahl	**34**	**36**	**37**	**38**	**30**	**175**
C	Pflichtpraktikum						
	Insgesamt 32 Wochen vor Eintritt in den V. Jahrgang						
D	Freigegenstände						
1.1	Chinesisch	-	-	2	2	-	4
1.4	Spanisch	2	2	2	2	2	10

GASCHT

Gastgeberschule für Tourismusberufe

Wer mit seiner Ausbildung im Tourismusbereich kompakt und schnell weiterkommen will, dem schmeckt die neue GASCHT – Gastgeberschule für Tourismusberufe – sicher am besten. Deren Absolvent:innen begeistern zukünftige Gastgeber:innen mit ausgezeichnetem Fachwissen und viel Praxiserfahrung oder sie verwirklichen ihren Traum von der Selbstständigkeit.

Die GASCHT startet nach der achten Schulstufe mit einem Orientierungsjahr und dauert vier Jahre. Die individuelle Schwerpunktausbildung wird durch Wahlfachmöglichkeiten in Theorie und Praxis ergänzt. Die Praxis holt man sich in verschiedenen geprüften Ausbildungsbetrieben.

Als Privatschule garantiert die GASCHT eine qualitativ hochwertige Ausbildung, ist aber dennoch kostenlos und offen für alle.

Chiara Lindner (1. GASCHT) beim Schnuppern

Bildungsangebot

Der Lehrplan der GASCHT, Gastgeberschule für Tourismusberufe, ist stark an den Lehrplan der Hotelfachschule und an jenen der gastgewerblichen Berufsschule angelehnt. Die Aufteilung der Schul- und Praxiszeiten sowie die Ausdehnung der Ausbildungsdauer von drei auf vier Jahre sind Kennzeichen der GASCHT – Gastgeberschule für Tourismus.

Die vierjährige Ausbildung gliedert sich in eine zweijährige Schulzeit und eine daran anschließende zweijährige Lehrzeit (Modell 2 + 2) und wird mit dem Gastgeberdiplom, dem Hotelfachschulabschluss und dem Lehrabschluss absolviert.

Die Ausbildungsrichtungen (Vertiefungen) sind:

- Küche und Kulinarik – GASCHT mit Schwerpunkt Kochausbildung
- Service und Gastgeberkompetenz – GASCHT mit Schwerpunkt Restaurant und Service
- Rezeption und Hotelmanagement – GASCHT mit Schwerpunkt Rezeption, Verwaltung und Management

Es bestehen zahlreiche Kooperationen mit externen Bildungspartnern wie Sennereien, Röstereien, Weingütern, Ölmanufakturen etc. für spannende Exkursionen, damit Wissen auch dort abgeholt werden kann, wo es entsteht.

Die 2. GASCHT beim Tag der offenen Tür

Praktika

In Summe stehen 91 Schulwochen 84 Praxiswochen gegenüber. Im ersten Jahr hat man ein 2-wöchiges Praktikum, das einem helfen wird, ein Gefühl für die Berufswelt zu bekommen. Im Sommer geht es dann in ein 4-wöchiges Praktikum, im zweiten Jahr in ein 8-wöchiges Praktikum und dann beginnt im Rahmen der GASCHT ein Lehrverhältnis mit einem Ausbildungsbetrieb.

Die Ausbildungsbetriebe haben sich einer qualitativen Ausbildung verschrieben und sind zertifiziert, damit man auch im Betrieb auf eine hochwertige Ausbildung zählen kann.

Zusätzliche Ausbildungen

Wir bieten auch Wahlmodule wie Food-Fotografie, Theater und Schauspiel oder Eventmanagement an. Zudem hat man im Rahmen seiner Ausbildung die Möglichkeit, die Prüfung und die Ausbildung zum Jungbarkeeper oder Bier-Jungsommelier abzulegen und so ein wertvolles Zertifikat zu erwerben. Die Ausbildung zum Jungsommelier erfolgt im regulären Serviceunterricht. Dieses Zertifikat ist die ideale Weiterbildung für all jene, die in ihrem späteren Berufsleben mit Wein zu tun haben. Zusätzlich kann man noch das Zertifikat des Käsekenners erwerben. Auch dieses eröffnet einem neue Chancen im zukünftigen Berufsleben.

Angelina Reiner (1. GASCHT) im Modul „Foodfotografie“

Um mehr über die GASCHT zu erfahren, scannen Sie einfach diesen QR-Code!

Stundentafel GASCHT - Gastgeberschule für Tourismusberufe

		Wochenstunden				
A	Pflichtgegenstände	**1.**	**2.**	**3.**	**4.**	**Summe**
1	Religion	2	2	2	2	8
2	**Allgemeinbildung, Sprachen und Medien**					
2.1	Deutsch	3	3	4	4	14
2.2	Englisch	3	3	4	4	14
2.3	Geschichte und Politische Bildung	2	1	-	-	3
2.4	Biologie und Ökologie	2	-	-	-	2
2.5	Officemanagement und angewandte Informatik	2	2	2	2	8
3	**Tourismus und Wirtschaft**					
3.1	Tourismusgeografie	-	2	-	-	2
3.2	Tourismusmarketing	2	2	2	2	8
3.3	Betriebs- und Volkswirtschaft	2	2	2	2	8
3.4	Rechnungswesen	2	3	4	4	13
3.5	Recht	-	2	-	-	2
4	**Gastronomie und Ernährung**					
4.1	Ernährung	2	-	-	-	2
4.2	Küchenorganisation und Kochen	4	3	3	3	13
4.3	Serviceorganisation, Servieren und Getränke	4	3	3	3	13
4.4	Wahlpflichtfach: Spezialisierung/Fachpraxis	-	3	-	-	3
5	**Betriebspraktikum/Individuelle Spezialisierung**	4	2	2	2	10
6	**Bewegung und Sport: Sportliche Animation**	2	2	2	2	8
B	Verbindliche Übungen					
	Fachliche und berufliche Orientierung	1	-	-	-	1
	Fachseminar	-	-	8	8	16
	Gesamtstundenzahl	**37**	**35**	**38**	**38**	**148**

50 Jahre BWS

Was bedeutet es, ein 50-jähriges Jubiläum zu feiern, einen Festakt durchzuführen oder, schlicht gesagt, Räume oder Momente zu schaffen, um der eigenen Leistungen und Errungenschaften zu gedenken? Die Antwort darauf liefert Josef Pieper: Er sieht darin die Möglichkeit, „die immer schon alle Tage vollzogene Gutheißung der Welt aus besonderem Anlass auf unalltägliche Weise zu begehen", und trifft damit auch für die Bezauer WirtschaftsSchulen des Pudels Kern: Es soll das in den Mittelpunkt gestellt werden, was unser Gemeinwesen ausmacht: Bildung, Ausbildung und die Menschen, die damit in Verbindung stehen. Und dass gerade dieses Verbindende über die Gemeinde-, Bezirks- und Landesgrenzen hinausgehen kann, zeigte der Auftakt der 50-Jahr-Feier.

Begrüßung mit Aperitif.

So ließ es sich Herr Prof. Dr. Polaschek, Minister für Unterricht und Bildung, nicht nehmen, den BWS in Form einer Videobotschaft persönlich zu gratulieren. Doch auch sonst war die Liste der anwesenden Gäste prominent bestzt.

Videobotschaft von Minister Martin Polaschek

So waren seitens der Bildungsdirektion Frau Evelyn Marte Stefani (Leiterin der Bildungsdirektion Vorarlberg), Andreas Kappaurer (deren pädagogischer Leiter) und Anna Matha (Leiterin der Personalabteilung) anwesend. Weitere geladene Gäste waren Frau Nicole Okhowat (Direktorin der GASCHT),

Evelyn Marte-Stefani , Bildungsdirektion

Frau Belinda Ruckschio (GF Werkraum Bregenzerwald), Herr Bernhard Kleber (Obmann des Verbandes der Freunde und Förderer), Frau Petra Meusburger (Elternvertreterin hier an den BWS) sowie Herr Gerhard Böhler, Frau Christine Dragaschnig, Frau Simone Hatheier, Herr Wilfried Hopfner und Frau Simone Kessler als namentlich zu nennende Vertreter:innen der Wirtschaft, der Gewerkschaft und der Landesregierung.

Dem Festakt wohnten zudem Frau Madeleine Metzler (Verband Witus), Herr Direktor Otto Natter (Obmann des Kuratoriums u. Vertreter aller Raiffeisenbanken im Bregenzerwald), Herr Christian Pellini, Herr Jörg Übelher, Herr Thomas Wachter, Herr Gerhard Wüstner sowie Herr Helmut Batlogg, Herr Klaus Ender, Frau Anna Franz (Nationalratsabgeordnete in Ruhe), Frau Theresia und Herr Georg Fröwis, Herr Gebhard Hubalek (Direktor im Ruhestand) und Herr Erich Schwärzler bei.

Gäste in Feststimmung

Für die Bezauer WirtschaftsSchulen war und ist auch die Kooperation im Bregenzerwald und in Vorarlberg besonders wichtig. Gerade deshalb wurde der Besuch aus befreundeten Schulen von Seiten der Schulleitung und des Kollegiums als besondere Wertschätzung empfunden. Namentlich zu nennen seien hier Herr Direktor Ariel Lang (BORG Egg), Frau Direktorin Ilse Klima (BAFEP Feldkirch) Frau Alexandra Kopf-Mayer und Frau Natalie Straninger als Vertreterinnen der HAK Feldkirch, Frau Direktorin Kathrin Leitner (Tourismusschule Bludenz), Herr Direktor Heinz Mersich (Landesberufsschule Lochau), Herr Direktor Christoph Schindegger (Kathi-Lampert-Schule), Frau Direktorin Ulrike Xander (HLW Rankweil), Herr Direktor Roland Beer (Mittelschule Lingenau), Frau Direktorin Andrea Flatz (Mittelschule Egg) und Herr Direktor Robert Österle (Talenteschule Doren).

Als besonders erfreulich wurde zudem die Anwesenheit der Bregenzerwälder Bürgermeister:innen und Vizebürgermeister:innen wahrgenommen.

Hubert Graf , Bürgermeister der Standortgemeinde Bezau

Schüler:innen der 4. HAK

Namentlich genannt seien hier Herr Gerhard Beer (Hittisau), Herr Tobias Bischofberger (Mellau), Herr Hubert Graf (Bezau), Herr Ulrich Schmelzenbach (Riefensberg), Herr Seftone Schmid (Schwarzenberg), Herr Paul Sutterlüty (Egg), Frau Bianca Moosbrugger-Petter (Reuthe), Frau Sonja Klocker (Damüls)

sowie Herr Guido Flatz in seiner Funktion als Regioobmann und Verteter der Gemeinde Doren.
Neben den vielen Ehrengästen war aber besonders die Zahl an anwesenden Schüler:innen, Lehrer:innen, Absolvent:innen, Mitarbeiter:innen und Ruheständler:innen der entscheidende Gradmesser für den Erfolg dieser Veranstaltung, die neben Grußworten von Frau Dr. Marte Stefani und Herrn Graf (BGM Bezau) zu großen Teilen von Schüler:innen in Form einer rahmengebenden Moderation durch Veronika Dragaschnig und Elias Gemeiner, etlicher Beiträge, denen ein Kreativwettbewerb vorausging, musikalischer Intermezzi, einer erstklassigen kulinarischen Verköstigung (3. u. 4. HLT, pädagogische Begleitung: Thomas Pfeiffer, Andrea Huber) und musikalischen Untermalung (Kilian Lutz) vollzogen wurde. Hervorzuhebende Highlights der Feier waren ein Beitrag mit dem Titel „Schülersicht: Was uns bewegt" (Mitwirkende: Mona Greussing, Leonie Lipburger, Selina Waibel, Daniel Stoff, Marius Mayer und Raphael Aepli), ein Fachvortrag des amtierenden Direktors Mario Hammerer zum Thema „Selbstwirksamkeit bei Schüler:innen in Zeiten von Covid 19", ein punktgenaues, treffendes Gedicht (Sophia Weissenbach, Julia Forster, Kathrin Felder und Aurelia Ritter), eine Gesprächsrunde mit den bisherigen BWS-Direktoren (Gebhard Hubalek, Andreas Kappaurer und Mario Hammerer), ein von Seftone Meusburger erstelltes Theaterstück (Schauspieler:innen: Sophia Weißenbach, Katharina Heim, Bernhard Huber, Julius Gorbach, Lena Bischofberger, Regie: Andreas Wüstner, Florian Moser) mit musikalischer Unterstützung durch die 2. HLT (Musikalische Leitung: Martin Ritter), ein Videojahresrückblick (Leitung: Kurt Heim, Veronika Nicklaser), ein Klavierstück (Paula Sinz), ein weiterer Kreativbeitrag mit dem Titel „Die 10 wichtigsten Orte der BWS" (Lina Puchmayr, Paula Neumann, Jolene Sobania, Noah Kriegner, Sebastian Metzler, Utku Gür, Verena Nardin, Aaron Hammerer, Lena-Maria Kaufmann), ein Musikstück der Bläsergruppe der 3. HLT (Sabrina Brüstle [Querflöte], Selina Stangl [Klarinette], Julia Karg [Fagott], Jakob Wolf [Trompete]) sowie ein Alphorndank durch Magdalena Drexel.
Abschließend durften die Gäste einen künstlerischen Graffiti-Beitrag der 3w bestaunen und sich auf einer eigens von Kilian Wüstner, Max Eichmann, Noah Schedler und Jakob Sutterlüty (2w) hergestellten Bank in Form einer Unterschrift verewigen. Eines hat diese Feier bewiesen: Diese Schule hat nicht nur Schulräume, sondern sie hat seit 50 Jahren Klasse.

Heidi Türtscher mit den Direktoren Gebhard Hubalek, Andreas Kappaurer und Mario Hammerer

Sophia Weissenbach, Bernhard Huber, Lena Bischofberger, Julius Gorbach und Katharina Heim

Die Moderatoren Elias Gmeiner und Veronika Dragaschnig

Kathrin Felder, Julia Forster, Aurelia Ritter und Sophia Wessenbach mit ihrem Gedicht

Steurer Fynn, Aline Lässer und Ladina Pfister, Schülerverter:innen

Magdalena Drexel am Alphorn

Marius Mayer, Raphael Aepli, Daniel Kraft und Mona Greussig bei ihrem Beitrag

Kilian Lutz mit der steirischen Harmonika

Absolvent:innen-Treffen

Am 26. Oktober 2022 fand in der festlich geschmückten Aula der Bezauer WirtschaftsSchulen ein bezaubernder Oktoberbrunch statt. Die Veranstaltung war eine wunderbare Gelegenheit für die Absolvent:innen der Schule, sich nach ihrem erfolgreichen Abschluss zu treffen und den besonderen Moment gebührend zu feiern.

Anna Bentele. Vanessa Feurstein, Seyma Ünal und Sarah Bildstein mit Theresia Beer

Die Absolvent:innen und Gäste wurden von dem Musiker Wald in eine fröhlichen Atmosphäre begleitet. Ein besonderes Dankeschön geht an das Team der III. HLT und Andrea Huber, welche sich um das leibliche Wohl der Gäste kümmerten. Die Schüler:innen bewiesen ihre Kochkünste und sorgten für ein reichhaltiges Angebot an köstlichen Speisen und sehr erfrischenden Getränken.

Die kulinarischen Köstlichkeiten spiegelten die Vielfalt und Kreativität der Schüler:innen wieder und wurden von den Absolventen:innen mit Begeisterung aufgenommen.

Absolventen in Feierlaune

Neben dem Genuss von köstlichen Speisen und Getränken bot der Oktoberbrunch den Absolventen:innen auch die Gelegenheit, sich mit ihren ehemaligen Klassenkamerad:innen und Lehrer:innen auszutauschen.

In den vielen Gesprächen wurden alte Erinnerungen an ihre gemeinsame Unterrichtsstunden, Prüfungen und Projekte aufgefrischt.

Es war beeindruckend zu sehen, wie sich die Absolventen:innen seit ihrem Schulabschluss weiterentwickelt haben.

Die Aula war geschmackvoll dekoriert, und das Engagement des Musikers Wald und des III. HLT-Teams trug maßgeblich zum Erfolg bei.

Der Oktoberbrunch wird sicherlich als besonderes Ereignis in Erinnerung bleiben.

Ramona Astner, Susanne Meiner und Simone Kessler (ehem. Sekretärin)

Georg Fröwis und Werner Rüf

Andrea Moosbrugger mit Begleitung

Team der III. HLT

Der Absolventenjahgang 1989-1992

Oktoberbrunch der Absolvent:innen - Impressionen

I. Jg. Handelsakademie

Akkaya Beyzanur
Andelsbuch

Bendhim Sofian
Schwarzenberg

Fuchs Anton
Lingenau

Gill Aleksandr
Langen bei Bregenz

Greber Fabian
Schwarzenberg

Gür Mert
Andelsbuch

Hammerer Nico
Egg

Kleber Rene
Andelsbuch

Kohler Ulrich
Andelsbuch

Lässer Filomena
Schwarzenberg

Lewandowska Maja
Egg

Liebschick Mia*
Andelsbuch

Meusburger Anna
Alberschwende

Meusburger Lorenz*
Egg

Milojevic Petar**
Schwarzenberg

Schätzer Fabio
Lingenau

Schwarz Johanna*
Bizau

Stauss Fabian*
Bizau

Steurer Sandra*
Bizau

Stiehle Johanna*
Schwarzenberg

Sutterlüty Niklas
Egg

Übelher Lina**
Bizau

Wolf Johannes*
Schwarzenberg

Jahrgangsvorständin: Theresia Beer, MSc

**Jahreszeugnis mit ausgezeichnetem Erfolg
*Jahreszeugnis mit gutem Erfolg

Einander kennenlernen und Zeit für die neue Klassengemeinschaft in Schönenbach

Die I. HAK verbrachte vom 20. bis 21. September 2022 zwei frische, aber dennoch gemütliche Kennenlerntage in Schönenbach.

Gruppendynamische Spiele, gemeinsames Kochen, Witze erzählen, aber auch die Wahl der Klassendienste sowie das Formulieren von Klassenregeln standen auf dem Programm.

Ein Abendspaziergang mit Stirnlampe und gemeinsames Singen am Lagerfeuer rundeten den ersten Tag ab. Nach einem ergiebigen Frühstück gings zum Schönenbacher Wasserfall und über das Bachbett wieder retour zur Käsknöpflepartie ins Gasthaus Egender.

Ein großes Dankeschön an Marion Maier für die tolle Organisation und auch an das Kuratorium der Bezauer WirtschaftsSchulen für die Einladung zum Mittagessen.

Bachwanderung zum Wasserfall

Traumtemperaturen beim ersten Herbstwandertag an der neuen Schule

Das diesjährige Schuljahr startete gleich zu Beginn bei schönem Herbstwetter mit dem ersten Wandertag in der neuen Schule.

Die Schüler:innen der I. HAK starteten den Ausflug in Mellau bei den Bergbahnen. Zuerst fuhren sie mit der Seilbahn zur Bergstation. Von dort aus wanderte die I. HAK in Begleitung von Thomas Moosbrugger und Theresia Beer zur Edelweißhütte in Au.

Dort genossen die Schüler:innen einen wohlverdienten Einkehrschwung und ein leckeres Mittagessen, das ihre Energiereserven für den Rest des Tages auffüllte. Nach dem Essen verabschiedeten sich die Schüler:innen und liefen von dort aus Richtung Au.

Der Wandertag war somit ein unvergessliches Erlebnis und ein gelungener Auftakt für das Schuljahr.

Wandertag zur Edelweißhütte

Von der Quelle zur Steckdose: Einblicke in die nachhaltige Energieproduktion bei Illwerke VKW

Am 20. Juni 2023 besuchten die Schüler:innen der I. HAK die Illwerke VKW in Bregenz-Weidach, um einen Einblick in die Tätigkeiten und Energieerzeugung des Unternehmens zu erhalten.

Adrian Hörburger, Lehrling im 2. Lehrjahr für E-Commerce, begrüßte die Gruppe herzlich und führte sie zum Krafthaus. Dort gab es wertvolle Informationen über E-Mobilität, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz.

Stefan Hartmann präsentierte Fakten zur E-Mobilität, während Nikolaus Rothmund die Bedeutung des nachhaltigen Handelns betonte und den CO_2-Ausstoß veranschaulichte.

Andreas Vonblon erklärte Energieeffizienz und thematisierte verschiedene Aspekte der Energieversorgung.

Andreas Huber informierte über die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Lehrwerkstätte. Als Lehrling für E-Commerce lernt Adrian Hörburger die vielfältigen Aspekte des digitalen Handels kennen.

Die Exkursion bot den Teilnehmer:innen einen beeindruckenden Einblick hinter die Kulissen von Illwerke VKW und vermittelte wertvolles Wissen über nachhaltige Energieerzeugung und innovative Technologien. Der Besuch verdeutlichte den Schüler:innen die Bedeutung einer nachhaltigen Energieversorgung.

Kennenlern-Spiele in Schönenbach

Besuch der Illwerke VKW in Bregenz

II. Jg. Handelsakademie

Al Rasho Salar*
Langenegg

Al Rasho Salem
Langenegg

Bechter Hanna
Hittisau

Bereuter Lena**
Alberschwende

Dorner Alina*
Egg

Ender Simon*
Alberschwende

Feurstein Janina*
Reuthe

Gür Utku
Andelsbuch

Hammerer Aaron
Egg

Hörburger Lukas
Riefensberg

Hutter Laurenz
Dornbirn

Kaufmann Lena-Maria**
Bizau

Kaya Tülin
Bizau

Kriegner Noah
Andelsbuch

Kuntzer Finn*
Au

Maier Elena
Alberschwende

Metzler Ella*
Alberschwende

Metzler Sebastian**
Schwarzenberg

Muxel Rafael
Au

Nardin Verena*
Mellau

Puchmayr Lina
Lauterach

Rubner Laura*
Alberschwende

Schindler Aurel
Langenegg

Sentürk Seyma*
Egg

Simsek Sultan
Andelsbuch

Sutterlüty Lisa*
Egg

Jahrgangsvorständin: Mag. Alexandra Dür
**Jahreszeugnis mit ausgezeichnetem Erfolg
*Jahreszeugnis mit gutem Erfolg

Faszinierende Einblicke bei Haberkorn

Am 14. März 2023 besuchten wir die beeindruckende Firma Haberkorn in Wolfurt. Janine Decarli aus der Personalabteilung informierte uns mit einer übersichtlichen Präsentation über wichtige Kennzahlen des Unternehmens.

Anschließend tauchten wir in die Logistik ein, indem wir uns in zwei Gruppen auf die jeweilige Abteilung konzentrierten. Beeindruckt stellten wir fest, dass das Lager mehr als 200.000 Produkte bereithält und computergesteuert verwaltet wird. Wir lernten auch das Konzept eines Bestellautomaten kennen, der bei den Kunden steht und automatisch von Haberkorn aufgefüllt wird.

Die Bestellboxen werden von Mitarbeiter:innen gepackt und an Geschäftspartner:innen in verschiedenen Ländern verschickt. Ein ausgeklügeltes Fließbandsystem transportiert diese Boxen durch die gesamte Firma.

Unser Rundgang endete im Haberkorn-Shop, der eine beeindruckende Vielfalt an Produkten bietet, von Arbeitsschutz bis Schmierstoffen. Es ist eine wahre Goldgrube für Bauunternehmen und Handwerksbetriebe.

Wir bedanken uns herzlich bei unserer Betriebswirtschaftslehrerin Elena Dalmonek für die Organisation dieser Exkursion und beim gesamten Haberkorn-Team. Es macht uns stolz, Haberkorn als unsere Partnerfirma zu haben, und wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

II. HAK im Lager des Unternehmens Haberkorn

Unvergessliches Abenteuer

Am 20. März 2023 fuhren wir mit unseren Sportlehrer:innen Rainer Kempf und Johanna Scharler nach Damüls auf die Skiwoche.
Die Woche verlief mit meist super Wetter und guten Pistenverhältnissen. Die Abende haben wir mit Kartenspielen und Showeinlagen in der Elsenalpstube ausklingen lassen.

Theaterstück, das Grenzen überschreitet

Am 23. Juni 2023 erlebten wir das fesselnde Theaterstück „Black Rider". Von Anfang an versprach das Stück ein unvergessliches Erlebnis - und es hielt dieses Versprechen. „Black Rider" erzählt die Geschichte des jungen Jägers Wilhelm, der alles daran setzt, die Hand seiner Geliebten zu gewinnen. Dafür schließt er einen mysteriösen Pakt mit dem diabolischen „Black Rider" und erhält unheimliche magische Patronen, um seine Jagdfähigkeiten zu verbessern.

Jedoch erkennt Wilhelm bald, dass dieser Pakt einen hohen Preis hat und er sich zwischen Liebe und den Konsequenzen seiner Entscheidung entscheiden muss. Die Darsteller des Ensembles waren brillant in ihren Rollen, insbesondere der Hauptdarsteller verkörperte Wilhelm mit authentischer Zerrissenheit.

Insgesamt war „Black Rider" eine kraftvolle und unvergessliche Theatererfahrung. Die visuellen und akustischen Elemente fesselten das Publikum von Anfang bis Ende.

Theaterbesuch in Bregenz

Sportwoche der II. HAK in Damüls vom 20. bis 25. März 2023

III. Jg. Handelsakademie

Baurenhas Luca
Mellau

Bilgeri Christina
Schwarzenberg

Eberle Edith**
Bezau

Eberle Rosalie**
Buch

Elmenreich Kevin
Egg

Eugster Leonie
Langenegg

Fetz Anna-Lena
Schoppernau

Frahm Lea*
Egg

Gmeiner Elias**
Andelsbuch

Heim Katharina*
Schnepfau

Huber Bernhard**
Dornbirn

Huber Daniela**
Alberschwende

Knapp Luis
Schwarzach

Manser Elena**
Bezau

Moosbrugger Ronja
Bezau

Natter David
Mellau

Reischl Dorothea**
Schwarzenberg

Salzgeber Emily**
Dornbirn

Steurer Fynn
Krumbach

Jahrgangsvorständin: Mag. Barbara Eschrich
**Jahreszeugnis mit ausgezeichnetem Erfolg
*Jahreszeugnis mit gutem Erfolg

Huawei Enterprise ITC Roadshow 2022

Die Schüler:innen der III., IV. und V. HAK besuchten am 23. September 2022 die Huawei Enterprise ITC Roadshow in Dornbirn. Bei einer informativen Führung erhielten wir Einblicke in die neuesten Technologien und Lösungen von Huawei. Wir tauschten uns mit Expert:innen aus und entwickelten eigene Ideen. Außerdem hat uns das Startupland Vorarlberg über das „Tree.ly" informiert.

Workshop mit Dorner Electronics

Am 15. März 2023 besuchte die III. HAK einen Bewerbungsworkshop bei Dorner Electronics. Unter der Leitung von Christine Beer und Sara Hämmerle erlernten wir in zwei Stunden das Schreiben von Bewerbungen und das Verhalten in Vorstellungsgesprächen. Abschließend führten einige von uns ein Bewerbungsgespräch durch, um das Gelernte zu zeigen.

Luis Knapp mit Sara Hämmerle beim Bewerbungsgespräch

A very warm welcome to IRELAND

Am 26. Februar 2023 fuhren wir mit der III. HLT von Zürich nach Dublin. Nach der Ankunft bei den Gastfamilien machten wir einen Stadtrundgang mit Führer Andrew, der uns interessante Informationen über Dublin gab. Am nächsten Tag besuchten wir das Epic Museum, um mehr über Irlands Geschichte zu erfahren. An einem anderen Tag unternahmen wir einen Ausflug nach Howth, einer kleinen Stadt am Meer, und genossen den Meeresblick. Am Abend erkundeten wir den Tempel-Bar-Bezirk und lernten im Merchant's Arch irische Tänze. Am Donnerstag hatten wir Zeit zum Shoppen in der Innenstadt, bevor wir am Freitagmorgen die Schule besuchten und zum Flughafen zurückkehrten. Wir möchten uns bei den Lehrpersonen für eine unvergessliche Woche bedanken.

„Wälder in der Wälderbank" - Exkursion zur Sparkasse Egg

Am 5. Mai 2023 besuchten wir gemeinsam mit unserem Lehrer Christoph Willi die Sparkasse Egg im Rahmen des Fachs „Finanz- und Risikomanagement".
Elena Dünser (Kundenberaterin) und Daniel Schneider (Leiter des Kreditmanagements), beide Absolvent:innen unserer Handelsakademie, führten uns durch die Sparkassengeschichte. Zudem wurde das Thema „Kreditfinanzierung" durch ein Rollenspiel zwischen Frau Dünser und Herrn Schneider veranschaulicht. Dabei erhielten wir allerhand Informationen mit Praxisbezug über das Thema Kredite.
Wir lernten auch, dass Immobilien eine sehr gute Kreditsicherheit für Banken darstellen. Eine Führung durch das Bankgebäude und den Tresorraum rundeten den Besuch ab.

Unvergessliche Abenteuer auf Capraia

Vom 17. bis 23. Juni 2023 reiste die Italienischgruppe der II. und III. HAK mit dem Bus und der Fähre nach Capraia. Nach einer fast 15-stündigen Anreise kamen wir dann endlich auf der schönen Inselstadt Capraia an, auf der wir gemeinsam mit den Begleitlehrer:innen Marion Maier, Christine Meusburger-Fink und Luca Pepiciello eine wundervolle Zeit verbracht haben.

Von einem Tauch- und Schnorchelkurs mit dem Diving Club Capraia, einem Arbeitsprojekt auf dem Bauernhof bis zu einer Inselrundfahrt mit Käptain Maurizio war alles dabei. Natürlich durften auch die typischen italienischen Spezialitäten, wie Pizza, Pasta und Eis, nicht fehlen.

Nach einer traumhaften und unvergesslichen Woche mit viel Sonnenschein, großartigen Erlebnissen und jeder Menge Spaß ging es dann leider wieder zurück nachhause ins Ländle.

Die III. HAK und III. HLT auf Sprachreise in Dublin

Schüler:innen der II. und III. HAK in Capraia

IV. Jg. Handelsakademie

Aepli Raphael
Lingenau

Bader Daniel
Sibratsgfäll

Beer Manuel
Schnepfau

Bischofberger Lena
Bizau

Bitschnau Tobias
Alberschwende

Eberle Antonia
Wolfurt

Felder Daniel
Bizau

Fetz Dominik
Egg

Feurstein Elena
Schwarzach

Flatz Vanessa
Reuthe

Giesinger Sarah
Egg

Gorbach Julius*
Au

Greussing Mona**
Bizau

Lipburger Leonie
Langenegg

Mayer Marius
Andelsbuch

Minoggio Larissa**
Alberschwende

Moosbrugger Daniel
Schnepfau

Simma Manuel*
Au

Stoff Daniel*
Au

Vergeiner Corina
Langenegg

Waibel Selina
Bildstein

Willam Elias**
Alberschwende

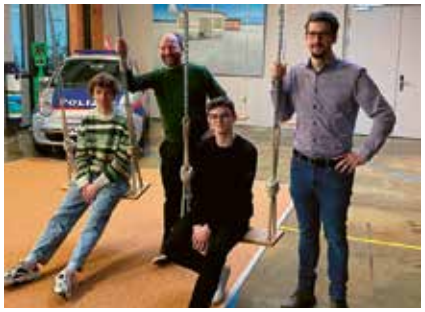
Jahrgangsvorstand: Mag. Johannes Kreutziger
**Jahreszeugnis mit ausgezeichnetem Erfolg
*Jahreszeugnis mit gutem Erfolg

Exkursion zur BeSt-Messe

Am 1. Dezember 2022 begaben wir uns auf die Reise nach Innsbruck zur BeSt-Messe. Dort stellten sich unterschiedlichste Unternehmen, Universitäten und Fachhochschulen aus ganz Österreich vor. An den verschiedenen Infoständen konnten wir uns informieren, welche Studien- und Berufsoptionen für uns interessant sind und entscheiden, in welche Richtung unser Weg nach der Schule gehen könnte. Nach dem spannenden Besuch ließen wir den Tag noch auf dem Weihnachtsmarkt in Innsbruck ausklingen, bevor wir uns wieder auf den Rückweg nach Vorarlberg machten.
Trotz der etwas längeren Anreise war die spannende Exkursion sehr informativ und ein voller Erfolg.

Informatik-Olympiade

Manuel Simma (HAK Bezau), Manuel Mayer (HTL Dornbirn) und Elias Wohlgenannt (HTL Dornbirn) haben sich für die nächste Runde der Informatik-Olympiade qualifiziert. Durch das Lösen von fünf Programmieraufgaben und Hochladen auf den Testserver erreichten sie die Qualifikation. Nun folgen Trainingscamps, das erste an der Technischen Universität Wien. Beim Austausch mit anderen Teilnehmer:innen sowie Trainer:innen werden verschiedene Lösungsstrategien diskutiert und genauestens analysiert.
Nach dem zweiten Camp findet der österreichische Bundeswettbewerb statt, bei dem Programmieraufgaben innerhalb von zehn Stunden gelöst werden müssen. Die besten Teilnehmer:innen qualifizieren sich für internationale Wettbewerbe, deren Kosten von der österreichischen Informatik-Olympiade übernommen werden.



Manuel Simma (IV. HAK) und Manuel Mayer (HTL Dornbirn) mit den Betreuern

Ein etwas anderes Buch – das „Grundbuch“

Gemeinsam besuchten wir am 15. November 2022 mit unserem Lehrer Christoph Willi das Bezirksgericht in Bezau. Wir wurden nett von Herbert Natter empfangen, der uns später die wichtigsten Begriffe des Grundbuches wie das Antragsprinzip, das Öffentlichkeitsprinzip und das Rangprinzip erklärte. Das Highlight des Nachmittags war das Archiv der alten Grundbücher. Dort konnten wir alle Aufzeichnungen, welche noch von Hand notiert wurden, nachlesen.

Ausflug zur Landesbibliothek

Am 8. Mai 2023 hatten wir das Privileg, zusammen mit unserer Lehrerin Martina Heinzle einen tiefen Einblick in die Landesbibliothek in Bregenz zu gewinnen. Ziel des Vormittags war es, uns für unsere bevorstehenden Diplomarbeiten zu informieren und bestenfalls zitierfähige Lektüren zu finden.

Nach unserer Ankunft wurden wir herzlich von einem Mitarbeiter der Bibliothek empfangen, der uns dann in einer kurzen Präsentation einen guten Überblick über die Aufgaben der Landesbibliothek gab. Anschließend begann unsere Führung durch die Bibliothek. Im weiteren Verlauf erhielt jede:r von uns einen Lesepass.

Zum Abschluss unserer Exkursion präsentierte man uns verschiedene Recherche-Tools und Techniken, um effektiv nach relevanten Informationen zu suchen. Diese hilfreichen Tipps werden uns auf jeden Fall dabei unterstützen, unsere bevorstehenden Diplomarbeiten erfolgreich umzusetzen.

Die IV. HAK zu Besuch in der Landesbibliothek Bregenz

„Top versichert“ – Welche Versicherung passt zu mir?

Am 16. Mai 2023 führten Christian Novak und Simone Schelling von der EA Generali Versicherung einen abwechslungsreichen und praxisnahen Workshop durch und gaben Hinweise zu den Versicherungsarten.

Bei der Wahl der richtigen Versicherung ist es wichtig, sich Zeit zu nehmen und sorgfältig zu überlegen, welche Versicherungen für sich selbst und seine Familie am besten geeignet sind. Zunächst sollte man sich überlegen, welche Risiken man absichern möchte.

Eine Haftpflichtversicherung ist beispielsweise für jeden wichtig, da sie vor Schadensersatzforderungen schützt, die man versehentlich verursacht hat.

Eine Krankenversicherung ist ebenfalls unverzichtbar, um im Falle einer Krankheit oder Verletzung medizinisch versorgt zu werden. Es ist auch wichtig, die verschiedenen Angebote der Versicherungsunternehmen zu vergleichen und sich nicht nur für das erstbeste Angebot zu entscheiden.

Exkursion zu Sutterlüty

Am 19. Juni 2023 besuchten wir die Sutterlüty Zentrale in Egg. Wir erhielten einen spannenden Vortrag von Katharina Rehm. Sie stellte uns Sutterlüty und die Geschichte des Unternehmens vor. Zudem informierte sie uns über die Themen Regionalität, Umweltmanagement und was Sutterlüty im Bereich Nachhaltigkeit unternimmt. Beim Rundgang erfuhren wir einiges über die Nützlichkeit eingebauter Kühlmöbel und die psychologische Anordnung der Produkte im Regal..

Rundgang im Sutterlüty Ländlemarkt in Egg

V. Jg. Handelsakademie

Aksamit Gabriela
Schoppernau

Bilgeri Benjamin*
Schwarzenberg

Dragaschnig Veronika*
Schwarzenberg

Felder Luisa**
Schoppernau

Fetz Christina*
Egg

Fink Julius*
Bezau

Manser Manuel*
Bezau

Märker Lena
Egg

Meusburger Ida*
Schwarzenberg

Muxel Tamara
Au

Peter Manuel
Schwarzenberg

Redtenbacher Timna
Alberschwende

Rhomberg Nicolas
Buch

Schedler Tabea**
Alberschwende

Sinz Jolanda
Krumbach

Sinz Sarina
Egg

Spöttl Sophia*
Schoppernau

Weber Nadine
Sibratsgfäll

Winder Anja*
Alberschwende

Winder Johannes*
Alberschwende

Wüstner Simon
Mellau

Jahrgangsvorstand: Mag. Ingo Bader

**Reife- und Diplomprüfungszeugnis mit ausgezeichnetem Erfolg
*Reife- und Diplomprüfungszeugnis mit gutem Erfolg

Interactive West 2022: Innovationskraft und Technologie hautnah erleben!

Die Interactive West, die größte Digitalkonferenz im Bodenseeraum, fand am 26. und 27. September 2022 statt. Über 700 Teilnehmer:innen und mehr als 20 Keynotes behandelten eine Vielzahl von Themen. Die Konferenz brachte regionale Start-ups, namhafte Unternehmen und große Player zusammen, die Visionen, innovative Ideen und ein Interesse an neuen Technologien teilten. Internationale Redner präsentierten ein breites Spektrum an Themen, von Architektur in Estland über Metaverse bis hin zu Sicherheitsaspekten im Straßenverkehr, Marketingstrategien und E-Commerce.

Die Macht des ersten Eindrucks: Das Geheimnis erfolgreicher Bewerbungen

Im Jänner hatten die Schüler:innen der V. HAK die einzigartige Gelegenheit, bei Meusburger in Wolfurt den Bewerbungsprozess aus Unternehmenssicht zu erleben. Marisa Hammerer und Tina Huber von der Personalabteilung gaben wertvolle Tipps für perfekte Bewerbungsunterlagen und erfolgreiche Bewerbungsgespräche. Mithilfe eines Videos wurden die Fehler veranschaulicht, die bei Bewerbungsgesprächen vermieden werden sollten. Eine ehemalige HAK-Absolventin berichtet, wie sie durch eine erfolgreiche Bewerbung ihren Weg zu Meusburger gefunden hat.

Let's go EU! Unsere Reise zu den Parlamentsstädten Straßburg und Brüssel

29 Schüler:innen der V. Klassen begaben sich Anfang Februrar im Rahmen der Projektwoche auf eine unvergessliche EU-Reise. Unter dem Motto „Let's go EU" erkundeten wir die zwei Parlamentsstädte Straßburg und Brüssel. Nach einer malerischen Fahrt durch den Schwarzwald erreichten wir Straßburg und tauchten in den beeindruckenden Sitz des EU-Parlaments ein. Anschließend führte uns unsere Reise nach Brüssel, wo wir den zweiten Sitz des EU-Parlaments sowie auch das faszinierende Haus der europäischen Geschichte erkundeten.

Unsere Besichtigungen wurden ergänzt durch einen Besuch der ständigen Vertretung Österreichs bei der EU. Neben dem informativen Programm genossen wir auch die kulinarischen Köstlichkeiten der belgischen Hauptstadt, darunter unwiderstehliche Waffeln und knusprige Pommes Frites. Darüber hinaus beeindruckten uns die architektonischen Juwelen Brüssels, wie das majestätische Atomium und der prachtvolle Grand Place. Diese unvergessliche Reise wird uns auf ewig in Erinnerung bleiben.

Die V. HAK gewann ein Stipendium für die Interactive West und war am 27. September 2022 live dabei.

Onlineshops in der Praxis

Am 13. Jänner 2023 besuchte Oskar Rauch, Marketingleiter der Firma Haberkorn, die V. HAK und führte uns in die Geheimnisse von professionellen Webshops ein. Herr Rauch präsentierte uns die Veränderung der digitalen Umsätze in den letzten Jahren und wie eine große Zielgruppe über Onlineshops erreicht werden kann. Danke für diesen wertvollen Input.

Anja, Lena und Luisa vor dem EU-Parlament

Besichtigung des Atomiums in Brüssel

Oskar Rauch von der Firma Haberkorn sprach über Marketingstrategien im Bereich E-Commerce.

Schüler:innen der V. HAK und V. HLT in Brüssel

Öffentliche Präsentation der Diplomarbeiten 2023 mit Publikumspreis

Am 16. März 2023 präsentierten die Maturant:innen der BWS ihr Diplomarbeiten. Die besten Projekte wurden ausgezeichnet, und auch dieses Jahr gab es wieder den Sonderpreis des Publikums. Die Jury bestand aus Ing. Hubert Graf, Dir. Otto Natter, MMag. Andrea Fink, Betr. oec. Christoph Kathan - die Personalberater, und Bildungsdirektor Mag. Andreas Kappaurer.

Gewinner:innen der Handelsakademie:

1. Preis: Manuel Peter & Julius Fink
Ökologie und Ökonomie der Renaturierung, Bekanntmachung und Auseinandersetzung mit der Wiederherstellung von Ökosystemen im Land Vorarlberg

2. Preis: Benjamin Bilgeri & Jolanda Sinz
„Der Erbe des Krieges" – Erstellung und Vermarktung eines Fantasy-Romans

3. Preis: Luisa Felder, Veronika Dragaschnig & Ida Meusburger
Karriere mit Lehre, Evaluierung des Lehrimages im Bregenzerwald

Innovation und Talent: Herausragende Leistungen bei den hak@wards 2023

Die heurige Endrunde startete in Bezau vor ca. 80 Besucher:innen in der AULA der Schule. Den 1. Preis der hak@wards 2023 gewinnt das Team der HAK Feldkirch mit Moritz Burtscher, Faruk Alici und Simon Köck mit der APP „HeartChart – Bevor es zu spät ist". Otto Natter und Jurymitglied Claudia Brauer überreichen die Preise. Auf Platz zwei landeten Veronika Dragaschnig, Luisa Felder und Ida Meusburger aus Bezau. Ihre Arbeit befasste sich mit dem Image der Lehre und den Möglichkeiten für Betriebe, neue Fachkräfte zu gewinnen. Auf dem dritten Platz teilten sich die Teams aus Bregenz den Preis: Bianca Kaufmann, Lizanne Berkmann und Susanna Kaufmann mit der Diplomarbeit „Damit das Windrädle sich weiterdreht!" (Marketing für einen regionalen Second Handshop) sowie Anna Büchele, Sandro Rothmund, Katharina Feichtinger, Patrick Cerny und Tyron Gabriel mit „Neostax – Web-App zur Transaktion digitaler Vermögen".

Benjamin Bilgeri, Jolanda Sinz, Julius Fink, Manuel Peter, Ida Meusburger, Veronika Dragaschnig und Luisa Felder gewinnen Preise für ihre Diplomarbeiten bei der öffentlichen Präsentation am 16. März 2023.

Karriereboost im Finanzsektor: Erfolgreiche FiRi-Fachgespräche

Die FiRi-Fachgespräche, als Abschluss der dreijährigen Ausbildung im Bereich „Banken und Versicherungen" an den Bezauer WirtschaftsSchulen, fanden dieses Jahr an zwei Tagen statt. Die Teilnehmer:innen konnten ihr umfangreiches Wissen und Verständnis vor einer Prüfungskommission unter Beweis stellen. Diese Zusatzausbildung im Finanz- und Risikomanagement bietet den Absolvent:innen einen wertvollen Wettbewerbsvorteil für ihre zukünftige Karriere. Einige Absolventinnen haben bereits nach der Matura Anstellungen bei renommierten Banken gefunden.

Des weiteren eröffnet die erfolgreiche Teilnahme an den FiRi-Fachgesprächen den Absolvent:innen vielfältige Karrieremöglichkeiten in der Finanz- und Versicherungsbranche. Die Absolvent:innen haben bewiesen, dass sie nicht nur über theoretisches Wissen verfügen, sondern auch die praktischen Fähigkeiten besitzen, um in der dynamischen Welt der Finanz- und Versicherungsbranche erfolgreich zu sein.

Bei den FiRi-Fachgesprächen haben mit gutem Erfolg bestanden: Lena Märker, Luisa Felder, Ida Meusburger, Veronika Dragaschnig, Manuel Manser, Anja Winder, Christina Fetz, Sophia Spöttl, Simon Wüstner und Julius Fink

Mit Erfolg bestanden: Johannes Winder, Nicolas Rhomberg, Benjamin Bilgeri, Tamara Muxel, Manuel Peter und Gabriela Aksamit.

Dr. David Stadelmann, ehemaliger HAK-Absolvent, überreicht den Maturant:innen die Preise.

Die FiRi-Zertifikatsverleihung fand im Festspielhaus Bregenz statt. Mag. Christoph Willi hat die Maturant:innen für die FiRi-Fachgespräche gut vorbereitet.

Unvergessliche Augenblicke - eine Ode an die gemeinsame Zeit

Das vergangene Maturavalet der V. HAK Bezau am 14. Juni 2023 war ein emotionaler Höhepunkt für 21 Absolvent:innen, die mit stolzen Herzen und strahlenden Gesichtern im Begleitung ihrer Eltern und Freunde ihre wohlverdienten Maturazeugnisse entgegennahmen. Die festliche Veranstaltung fand im idyllischen Ort Schetteregg am Fuße der Winterstaude statt. Gemeinsam blickten sowohl die Schüler:innen als auch die Lehrer:innen mit emotionalen Reden von Direktor Mario Hammerer, Jahrgangsvorstand Ingo Bader und den Schüler:innen Manuel Peter und Luisa Felder auf die vergangenen fünf Schuljahre zurück. Sie sprachen über ihre tolle Klassengemeinschaft, über Höhen und Tiefen sowie viele andere Erinnerungen. Gratulation und viel Erfolg für die Zukunft!

Maturant:innen der V. HAK mit Jahrgangsvorstand Ingo Bader und Direktor Mario Hammerer beim Maturavalet am 14. Juni 2023 in Schetteregg

Dir. Mario Hammerer mit Benjamin Bilgeri*, Ida Meusburger*, Veronika Dragaschnig*, Luisa Felder**, Tabea Schedler**, Anja Winder*, Sophia Spöttl*, Manuel Manser*, Julius Fink*, Christina Fetz*, Johannes Winder* und Jahrgangsvorstand Ingo Bader.

Christina Fetz, Anja Winder, Lena Märker und Luisa Felder lassen ihre Käpple fliegen.

Maturantin Lena Märker mit Theresia Beer

Brigit Bechter, Alexandra Dür, Thomas Moosbrugger, Kurt Heim, Frau Fink und Elisabeth Sperger

Projektwoche 2023

Von Montag, dem 6. Februar 2023, bis Freitag, dem 10. Februar 2023, fand nach Corona endlich wieder die alljährliche Projektwoche statt. Zur Auswahl standen 17 verschiedene Projekte:

01: Logistik & Produktion international

„Ich habe den Kurs ‚Logistik und Transport international' belegt. Der Kurs bestand aus einer dreitägigen Reise, welche uns von Stuttgart bis nach München geführt hatte. Wir besichtigten viele Unternehmen, u. a. auch das Audi-Werk in Ingolstadt oder den Flughafen in München. Mein persönliches Highlight war die Führung im Mercedes-Benz-Werk in Sindelfingen, da wir einen sehr interessanten Einblick in die Produktion und Logistik erhielten."

Mona Greussing, IV. HAK

Schüler:innen beim Audi-Werk in Ingolstadt

02: Bridge spielen statt Jassen

„Ich besuchte den Bridgekurs, der von Herrn Wohlmuth geleitet wurde. Dieser fand in der Schulbibliothek statt. In diesem Kurs wurde uns beigebracht, wie man in einer Vierer-Gruppe Bridge spielt. Am besten gefiel mir, dass ich schlussendlich allein ohne Hilfe spielen konnte."

Johannes Moosbrugger, 2 WR

Teilnehmer:innen beim Bridgekurs an der BWS

03: Dein innerer Kompass

„In der Projektwoche habe ich am Kurs ‚Dein innerer Kompass' teilgenommen, der in der Schule abgehalten wurde. In den drei Tagen haben wir abwechslungsreiche Übungen gemacht und angeregte Gespräche geführt. Es war eine spannende Zeit, in der wir uns mit uns selbst befasst haben, was mir gut gefallen hat."

Selina Stangl, III. HLT

Schüler:innen beim Kurs „Dein innerer Kompass"

04: Futsal OS Landesmeisterschaft Feldkirch

„Ich habe den Kurs ‚Fußball OS Landesmeisterschaft' belegt, der von Herrn Kempf geleitet wurde. Der Kurs hat hauptsächlich in der Turnhalle stattgefunden. An einem Nachmittag waren wir in Lustenau und trainierten mit den Profis. Am Donnerstag hatten wir dann die Futsal-Landesmeisterschaft. Am besten hat mir das kurze Training mit den Profis von Austria Lustenau gefallen."

Marc Amann, 2 WR

Schüler beim Training mit den Profis in Lustenau

05: BWS Escape Room

„Ich besuchte den Kurs Escape-Room, dieser Kurs wurde in der Schule ausgetragen. Wir lösten jeden Tag ein anderes Rätsel, was sehr viel Spaß machte. Als Abschluss gestalteten wir noch ein Escape-Room-Spiel für die Schule. Mir gefiel die Zusammenarbeit am besten, da ich Teamwork sehr gerne mag. Es war ein sehr cooler Kurs und ich bin froh, dass er stattgefunden hat."

Anton Fuchs , I. HAK

Schüler:innen beim Kurs „ BWS Escape-Room"

06: Erste Hilfe Kurs

„Ich habe den Erste Hilfe Kurs belegt, der meistens in der Schule stattgefunden hat. In dem Kurs erlernten wir verschiedene wichtige Übungen, die für den Ernstfall notwendig sein können. Wir machten auch eine Exkursion zur Rettungszentrale Egg, wo uns die Mitarbeiter:innen eine sehr interessante Führung durch die Zentrale gaben. Am besten hat mir der Cyber-Vortag der beiden Polizistinnen gefallen, weil es sehr interessante Statistiken gab."

Fabio Schätzer, I. HAK

Schüler:innen beim Erste Hilfe-Kurs

07: Tenniskurs und Volleyball

„In der Projektwoche belegten zwei weitere Schüler aus meiner Klasse und ich den Kurs „Tennis und Volleyball". Die Volleyballkurse fanden in der Turnhalle der BWS statt, die Tenniskurse in der Tennishalle in Hard. Beim Volleyball spielten wir viele spannende Matches gegeneinander. Beim Tennisspielen zeigten uns Herr Kreutziger, der selbst Mitglied des TC Hard ist, und einer seiner Kollegen verschiedene Schlagtechniken. Insgesamt hat mir das Tennisspielen am besten gefallen."

Lukas Hörburger, II. HAK

Schüler:innen beim Tenniskurs in Hard

08: Desserts und Kuchen selbst machen! Mmmhhh

„In der Projektwoche habe ich den Kurs ‚Desserts und Kuchen selbst machen! Mmmhhh' belegt, dieser fand in unserer Schulküche statt. In diesem Kurs hatten wir die Chance, selbst Croissants und andere leckere Dessertvarianten herzustellen. Mir hat der Kurs sehr gut gefallen, da ich selbst gerne backe und nun neue Ideen habe und viele interessante Dinge gelernt habe. Ich kann diesen Kurs jedem weiterempfehlen, der gerne backt und sich für Desserts interessiert."

Selina Waibel, IV. HAK

Schülerinnen beim Backen in der Schulküche

09: Wintersportwoche

„In der Projektwoche nahm ich am Kurs ‚Wintersport' teil. Dabei gingen wir vor allem Ski fahren und auch ein Ausflug in die Eislaufhalle in Dornbirn gehörte zum Programm. Am besten hat mir das Skifahren mit Schüler:innen aus anderen Klassen gefallen, außerdem war es eine super Abwechslung zum Schulalltag."

Anabel Scheiderbauer, III. HLT

Schüler:innen beim Eislaufen in Dornbirn

10: Tischlein deck dich

„Wir haben die Niederlassungen der Hilfsorganisation ‚Tischlein Deck dich' in Bludenz, Feldkirch und Dornbirn besucht. In den drei Tagen haben wir einen Einblick bekommen, was man in der Organisation macht und haben gesehen, wie viel gutes Essen eigentlich weggeworfen wird. Am besten hat mir gefallen, dass wir einen Einblick bekommen haben, wie dankbar Menschen sind, wenn sie mit dem Wichtigsten versorgt werden."

Emilia Willi, I. HLT

Schülerinnen bei der Hilfsorganisation „Tischlein Deck dich"

11: Spezialisierung Küche und Service

„In der diesjährigen Projektwoche durfte die IV. HLT als Vorbereitung auf die Vorprüfung zur Reifeprüfung drei Tage lang am Kurs ‚Spezialisierung Küche und Service' in der Schule teilnehmen. Dabei haben wir viel Neues dazugelernt. Das Hauptaugenmerk lag aber darauf, Speisen schön anzurichten und viele neue Dekorationsmöglichkeiten auszuprobieren. Dieser Teil hat mir persönlich am besten gefallen. Wir sind jetzt top auf die praktischen Prüfungen vorbereitet."

Mathias Rupp, IV. HLT

Desserts erstellt beim Kurs „Spezialisierung"

12: Erstellen eines Foodblogs in Wordpress

Das Highlight unseres Kurses sollte eigentlich das Food-Fotoshooting werden, doch leider wurde dieses kurzfristig abgesagt und so kurzer Hand durch einen Besuch der Ausstellung Bodensee in der Inatura in Dornbirn ersetzt. Mit den Informationen erstellten wir dann einen wirklich coolen Blog in WordPress zum Thema „Bodensee".

Weiters besuchten wir die Werbeagentur Baschenegger&Partner und erhielten wertvolle Einblicke in die Welt der Werbung.

Ronja Moosbrugger, III. HAK

Daniela Huber und Ronja Moosbrugger in der Inatura in Dornbirn

13: Cyberschutz und Cybersicherheit

„Ich habe in der Projektwoche am Kurs ‚Cyberschutz und Cybersicherheit' teilgenommen. Unsere Lehrenden besuchten mit uns das Unternehmen illwerke vkw in Bregenz, was gleichzeitig zu meinem Highlight der Woche zählte. Des weiteren nahmen wir an einem Workshop über Cyberkriminalität von der Polizei in Bezau teil. Am letzten Tag wurden wir in die komplexe Welt der Computertechnologie eingeladen."

Marco Muxel, 3. WR

Die Cyberschutz-Gruppe bei illwerke vkw

14: Virtual und Augmented Reality: Workshop an der FH Vorarlberg

„Ich habe in der Projektwoche am Kurs ‚Virtual und Augmented Reality' teilgenommen. Dabei haben wir einen Workshop an der FH Vorarlberg besucht, bei dem uns zwei Referenten das Thema Augmented Reality (AR) und Virtual Reality (VR) mit praktischen Beispielen nähergebracht haben. Wie zum Beispiel mit einer App, mit der wir einen Dinosaurier animiert haben. Besonders interessant war das Ausprobieren der VR-Brille und der 360-Grad-Kamera."

Rosalie Eberle, III. HAK

Theresia Mohr beim AR- und VR-Workshop in der FH Dornbirn

15: Let's go EU – Straßburg & Brüssel

„Zusammen mit meiner Klasse und der V. HLT habe ich den Kurs ‚Let's go EU – Straßburg & Brüssel' belegt, bei dem wir mit unseren Begleitpersonen Frau Heinzle, Frau Sperger und Frau Dür in die beiden EU-Hauptstädte gereist sind. Am besten hat mir gefallen, dass wir viel Spaß hatten und einen tollen Einblick ins Thema ‚EU' bekommen haben."

Nicolas Rhomberg, V. HAK

Schüler:innen im EU-Parlament in Straßburg

16: Spanienreise

„Ich habe zusammen mit sieben Mitschülerinnen im Rahmen der Projektwoche fünf Tage in Barcelona verbracht. Herr Moser und Herr Alvarez organisierten und begleiteten die Reise. Neben Besuchen in Museen und der Sagrada Familia kamen Koch- und Spieleabende auch nicht zu kurz, was mir persönlich am besten gefallen hat."

Paula Sinz, V. HLT

Schülerinnen der V. HLT auf Sprachreise in Spanien

17: Kaufmännisches Praktikum der 1. WR

„Mein Praktikum habe ich in der Alpendrogerie in Au gemacht. Da es ein kaufmännisches Praktikum war, bestanden meine Hauptaufgaben darin, Rechnungen zu kontrollieren, zu schreiben und zu überweisen sowie Pakete versandbereit zu machen. Am besten gefallen hat mir das Paketemachen, da ich dort auch etwas mit den verschiedenen Produkten zu tun hatte."

Laura Hager, 1. WR

Laura Hager (1. WR) beim Praktikum bei der Alpendrogerie in Au

„Meine Projektwoche durfte ich bei der Firma Doppelmayr in Wolfurt verbringen. Meine Arbeit bestand darin, einen Urlaubsplan für die Mitarbeiter:innen von Doppelmayr in Excel zu erstellen. Später habe ich Gewichte abgemessen, die man später für den Bau von verschiedenen Liftkompenenten braucht. Alles in allem hat mir die Arbeit sehr gut gefallen."

Simon Moosbrugger, 1. WR

Simon Moosbrugger (1. WR) beim Praktikum bei Doppelmayr in Wolfurt

„Ich war im Tourismusbüro in Schoppernau. Meine Aufgaben waren: Tourist:innen Auskunft über Schoppernau zu geben, Veranstaltungen auf die Homepage einzutragen und Langlaufkarten zu verkaufen. Am besten hat mir das Eintragen der Veranstaltungen auf der Homepage gefallen, da es abwechslungsreich und spannend war."

Joachim Kohler, 1. WR

MINT: First Lego League

Prof. Hubalek gewinnt den Regionalwettbewerb der First Lego League

Bregenz, 4. Februar 2023: Acht mutige Schüler:innen der BWS gewinnen mit ihrem Roboter „Prof. Hubalek“ den Regionalwettbewerb der First Lego League an der HTL Bregenz.

In Zeiten von Servierrobotern und Diskussionen über Pflegeroboter liegt es klar auf der Hand, dass wir uns an den Bezauer WirtschaftsSchulen auch mit dem Thema Robotik im Unterricht auseinandersetzen. Die First Lego League bietet dafür das ideale Umfeld: Jugendliche können in den vier Bewerben Forschung, Robot Design, Robot Game und Teamwork ihre Kreativität und Innovationskraft untereinander messen.

Claudio Feurstein und Laurin Nenning sind die stolzen Konstrukteure des Roboters, der mit äußerster Präzision fast alle Aufgaben meistert. Katharina Heim, Bernhard Huber, Elena Manser und Lisa Sutterlüty haben den Roboter mit der Programmiersprache Python programmiert. Trotz Punktegleichstand im Halbfinale haben die Vier Nerven aus Stahl bewiesen und schließlich ihren Prof. Hubalek mit deutlichem Punkteabstand zum Sieg geführt.

Janina Feurstein und Lena-Maria Kaufmann setzten sich beim Forschungsprojekt mit dem Hydraulischen Widder, manchem Bregenzerwälder besser bekannt als Klopfer, auseinander. Mit dieser vergessenen Erfindung von Joseph Michele Montgolfier kann Wasser von einer tiefergelegenen Quelle auf ein höheres Niveau ohne Strom gepumpt werden. Vielen Dank an Ingo Bader, der mit den Jugendlichen im Physikunterricht einen Klopfer nachgebaut und dabei die physikalischen Prinzipen, die hinter dem Widder stecken, anschaulich erklärt hat.

Ein wichtiger Baustein für den Erfolg bildete die Betreuung der Jugendlichen durch Christina Fetz und Manuel Manser, die heuer das Coaching für den Wettbewerb im Rahmen ihrer Diplomarbeit übernommen haben.

Das Team der BWS gewinnt das Österreichfinale der First Lego League

Nach dem Sieg im Regionalwettbewerb ging es am 4. März 2023 für unser Team weiter zum Österreichfinale nach Bad Radkersburg. Dort setzten sich unsere Schüler:innen gegen Teams aus ganz Österreich durch und qualifizierten sich für das Europafinale in Dresden.

Coaches Christina Fetz und Manuel Manser

Veronika Nicklaser und Richard Dür

1. Platz in der Kategorie Grundwerte beim Europafinale der FLL 2023

Unser BWS Team gewinnt die Kategorie Grundwerte beim Europafinale in Dresden

Das Europafinale der First Lego League fand vom 24. bis 25. März 2023 in Dresden statt und brachte 24 Teams aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammen. In diesem spannenden Wettbewerb setzte sich unser Team in der Kategorie Grundwerte durch und eroberte den 1. Platz. Dabei lag der Schwerpunkt auf dem respektvollen Umgang miteinander und der effektiven Teamarbeit, was unser Team mit beeindruckender Leistung und viel Humor unter Beweis stellte.

Direktor Mario Hammer: „Ich bin unglaublich stolz auf unser Team, das durch harte Arbeit und gute Zusammenarbeit diesen riesigen Erfolg erreicht hat. Ein großer Dank gilt allen Beteiligten, die das Team während des Wettbewerbs unterstützt und motiviert haben.“

Unser Team mit dem Moderator beim Österreichfinale in Bad Radkersburg

1. Klasse Werkraumschule

Baldauf Benedikt
Sulzberg

Berkmann Marco
Riefensberg

Felder Margaritha
Egg

Fetz Hannes
Schoppernau

Feurstein Claudio
Egg

Fink Kilian
Sulzberg

Fink Lucas
Dornbirn

Fink Luis
Bezau

Flatz Alexander
Alberschwende

Hager Laura**
Au

Hagspiel Luca *
Lingenau

Kern Linus*
Sulzberg

Kirhofer Constantin
Mellau

Kogler Linus*
Langen bei Bregenz

Kohler Joachim*
Schoppernau

Küng Raphael
Andelsbuch

Matt Florian
Schoppernau

Metzler Peter**
Egg

Moosbrugger Simon
Schoppernau

Nenning Laurin
Langen bei Bregenz

Parrotta Adriano
Schnepfau

Pfefferkorn Kaspar
Schoppernau

Ritlop Lukas
Andelsbuch

Sohm Johanna
Alberschwende

Sonnberger Athanasius
Dornbirn

Städler Jonas
Schwarzach

Stangl Sandro *
Schröcken

Steurer Moritz
Reuthe

Stoff Elias
Au

Sutterlüty Florian
Egg

Sutterlüty Georg
Mellau

Vögel Mia Florin
Doren

Zündel Simon *
Schwarzenberg

Klassenvorständin: Christine Meusburger-Fink, BEd
**Jahreszeugnis mit ausgezeichnetem Erfolg
*Jahreszeugnis mit gutem Erfolg

Schönenbach im Herbst

Diese Tage möchten wir auf keinen Fall missen - unsere Kennenlerntage im „Kinderdorf“ in Schönenbach.

Neben dem gemeinsamen Kochen, kleinen Wanderungen und einer „Käsknöpflepartie“ im Jagdhaus Egender war auch Zeit, das Vorsäß zu entdecken.

Die Schönheit von Schönenbach!
Diese 24 Stunden sind zu einer unvergesslichen Erinnerung geworden. Wir konnten lachen und auch mal dumme Sachen machen. Diese Umgebung war für viele von uns neu. Berge, Wiesen und Wälder sind wunderschön. Vielen Dank an unsere Begleitpersonen!

Kaufm. Praktikum

Betriebsbesichtigungen

Durch zahlreiche Besuche in den Werkraum-Mitgliedsbetrieben konnten die Schüler:innen wertvolle Kontakte für die Praktika, die Schnuppertage und vielleicht auch schon für einen künftigen Arbeitsplatz knüpfen.

Auto Metzler (Bezau)

Mohr Polster (Andelsbuch)

1. Klasse Werkraumschule 2022/23

AXBER Technische Produkte GmbH (Au)

Autohaus Rüf (Andelsbuch)

Simon, Laurin, Athanasius, Linus, Raphael u. Lukas

Felder Metall GmbH (Andelsbuch)

Rusch Alberschwende Dach (Alberschwende)

Mia, Laura und Margaritha

maischön GmbH (Sulzberg)

Siegfried Steurer Installationen (Andelsbuch)

Florian und Elias machen Feuerholz

Mayr-Melnhof Holz Holding AG (Reuthe)

Wilhelm Stuckateur GmbH & Co KG (Au)

2. Klasse Werkraumschule

Akkaya Aleyna
Bizau

Amann Marc
Hörbranz

Beer Daniel
Schoppernau

Buchmüller Luca
Riefensberg

Eichmann Maximilian
Au

Fehr Elias*
Lingenau

Felder Kathrin
Au

Felder Valentin*
Andelsbuch

Forster Julia**
Sulzberg

Gelbmann Lea
Dornbirn

Gür Kerem
Andelsbuch

Heidegger Simon
Egg

Klopfer Hannah*
Schwarzach

Köß Balthasar
Andelsbuch

Luggin Leon**
Egg

Mair Celina
Langenegg

Mätzler Andreas*
Andelsbuch

Mätzler Tobias
Sulzberg

Moosbrugger Johannes*
Au

Reinprecht Julie*
Schwarzenberg

Ritter Aurelia
Alberschwende

Schedler Noah
Alberschwende

Scheidbach Lucas
Langen bei Bregenz

Stiehle Aaron
Schwarzenberg

Sutterlüty Jakob
Mellau

Weissenbach Sophia**
Schoppernau

Wüstner Kilian
Mellau

Klassenvorstand: MMag. Florian Moser

**Jahreszeugnis mit ausgezeichnetem Erfolg
*Jahreszeugnis mit gutem Erfolg

Projekt „Wandmodule“

Im Januar und Februar 2023 versuchten wir im Rahmen eines Projekts herauszufinden, ob man mit scheinbar unbrauchbaren Materialien eine wasserdichte Wand konstruieren kann. Benjamin Piotrowski und Martin Greussing begleiteten uns dabei. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf: Eine arbeitete mit Blech als Werkstoff, die andere mit Glas. Nachdem wir grobe Pläne für die Module erstellt hatten, schickten wir die Maße an die Produktionsbetriebe.
Nach einer Woche erhielten wir die Module und bauten sie zusammen. Wir testeten die Wasserdichte mit Hilfe einer Wasserpistole. Das Blechmodul bestand den Test nicht, während das Glasmodul mit Bravour bestand. Das Projekt war eine gute Erfahrung und wir konnten viel lernen.

Reise nach Linz

Am 22. März 2023 um 4:45 Uhr morgens begann unser besonderer Kurztrip nach Linz und Salzburg. Nachdem wir in Dornbirn in den Zug gestiegen waren, machten wir ein kurzes Nickerchen, bevor wir uns in Salzburg zum gemeinsamen Frühstück trafen. Unsere Lehrer Karl „Charly“ Felder und Florian „Flomo“ Moser organisierten eine aufregende „Mozartkugeljagd“ durch Salzburg, die uns alle begeisterte. Salzburg entpuppte sich als überraschend interessante Stadt (Spezialtipps: Mirabellgarten, Getreidegasse, Mozarthaus, Salzburger Dom).

Auch der Dom in Salzburg wurde besichtigt.

Anschließend fuhren wir weiter nach Linz, wo uns Professor Severin Renoldner, ein Freund von Herrn Felder, durch die Stadt führte. Die beeindruckendste Erfahrung war jedoch, was er uns über Franz Jägerstätter erzählte und wie dieser Mann gegen die Nazis kämpfte. Danach stärkten wir uns im Tokyo

Klassenvorstand Florian Moser hebt ab.

Running Sushi, ein absolutes Muss für Menschen mit großem Hunger. Unsere Unterkunft für die Nacht war das saubere und solide Jugendhostel Linz. Am zweiten Tag erwartete uns ein vollgepacktes Programm, welches uns beinahe die Fußsohlen glühen ließ und sehr spannend werden sollte. Wir besuchten die VOEST und sahen uns die Hochöfen an, danach ging es weiter.Zwischendurch erkundeten wir einen Großteil von Linz zu Fuß. Zum Abendessen genossen wir riesige Pizzen. Auch der zweite Tag war ein voller Erfolg. Doch was uns unser Religionslehrer Karl Felder und unser Klassenvorstand Florian Moser am letzten Tag boten, nahm uns alle mit. Nach einer kurzen Busfahrt erreichten wir das KZ Mauthausen.

KZ-Gedenkstätte Mauthausen

Unsere Lehrer führten uns mithilfe eines Audio-Guides durch das Konzentrationslager, eine Erfahrung, die für viele von uns zu den intensivsten gehörte. Die Baracken, Duschen und die Gaskammer - man musste es selbst gesehen haben, um den schockierenden Schrecken der Nazi-Zeit und das Leid der Juden und anderer NS-Opfer zu begreifen. Am Nachmittag hatten wir etwas Freizeit in Linz, um das Erlebte zu verarbeiten, bevor wir zurück in unsere Heimat, das Ländle, fuhren.

Abschlussprojekte

Als Abschlussprojekt wurden uns zwei Aufgaben anvertraut: Die Herstellung von Rauchhäusern für die Feuerwehr Andelsbuch und die Gestaltung des Außenbereichs der Volksschule Andelsbuch. Um dies zu bewerkstelligen, mussten wir uns in verschiedene Gruppen aufteilen. Die Feuerwehrgruppen erhielten die Aufgabe, ein Familienhaus und eine Tiefgarage zu gestalten. Für den Außenbereich der VS Andelsbuch waren wir zuständig, einen Bauspielplatz, ein Naturlabor, einen Sandspielplatz, einen Wassertisch und eine Abstellkammer zu gestalten und zu konstruieren.

Jede Gruppe folgte im Wesentlichen dem gleichen Vorgehen: Zunächst mussten wir Ideen entwickeln und sie dann innerhalb der Gruppen vorstellen. Am 10. Mai 2023 hatten wir ein Gespräch mit der Landschaftsarchitektin DI Maria Anna Schneider Moosbrugger, bei dem wir unsere Vorschläge präsentierten. Sie gab uns wertvolle Verbesserungsvorschläge und erklärte uns die Sicherheitsvorschriften. Wir sind alle gespannt auf die Umsetzung unserer Projekte und freuen uns darauf.

Vom 26. bis 29. Juni 2023 erlebte die 2. WR sportliche Tage am Maltschacher See in Kärnten.

3. Klasse Werkraumschule

Bischof Marco*
Mellau

Dekker Janine**
Mellau

Fink Amrei
Bezau

Ganthaler Maximilian
Au

Güllü Cansin
Bezau

Hammerer Florian
Egg

Hammerer Paul
Egg

Heidegger Simon*
Egg

Kaufmann Keira
Schwarzenberg

Kaufmann Simon
Bezau

Metzler Elias
Bezau

Metzler Leo*
Egg

Metzler Pius*
Egg

Meusburger Laura*
Bezau

Mohr Marlene **
Bizau

Mohr Theresia**
Andelsbuch

Moosbrugger Lara**
Reuthe

Muxel Marco
Au

Natter Luca*
Bezau

Oberhofer Linus
Alberschwende

Pürzl Maximilian
Mellau

Ritlop Sebastian**
Andelsbuch

Schoffen Marlon
Egg

Schöffmann Noah*
Sulzberg

Schulz Felix*
Hard

Spiegel Peter*
Dornbirn

Türtscher Silvan
Damüls

Wirth Simon*
Alberschwende

Zumtobel Jonas
Donrbirn

Zündel Jonas*
Au

Klassenvorständin: Mag. Martina Heinzle
**Abschlussprüfungszeugnis mit ausgezeichnetem Erfolg
*Abschlussprüfungszeugnis mit gutem Erfolg

Wandertag - Brüggelekopf

Die 2. WR und 3. WR starteten ihren Herbstwandertag bei strahlend schönem Wetter in Alberschwende. Gemeinsam erklommen sie den Brüggelekopf. Im Alpengasthof genossen sie eine gesellige Runde mit kühlen Erfrischungen oder einem zweiten Frühstück.

Nach einem schnellen Abstieg kehrten sie zum Ausgangspunkt zurück und beendeten den sportlichen Start ins Abschlussjahr.

Wandertag auf den Brüggelekopf

Graffiti-Projekt

Im Rahmen der Aktion „50 Jahre Bezauer WirtschaftsSchulen – Na, das muss doch gefeiert werden!“ und des damit verbundenen Kreativwettbewerbs hat sich die 3. WR entschieden, auf den Klimaschutz aufmerksam zu machen und sich insbesondere dem Thema Wald und dessen Einfluss auf das Klima zu widmen.

Dazu wurde ein gemeinsames Video erstellt und ein Graffiti entworfen, das mit der Unterstützung von Julius Vögel umgesetzt wurde.

Vortrag - Christian Pellini

Christian Pellini, Bildungssekretär des ÖGB Vorarlberg, hielt einen unterhaltsamen Vortrag über Kollektivverträge, Betriebsräte und die Besonderheiten eines Dienstzettels.

Die Schüler:innen erhielten einen Einblick in die Welt der Löhne, lernten das Günstigkeitsprinzip im Arbeitsrecht kennen und erhielten Tipps zu Arbeitsverträgen und Dienstzetteln.

Abschlussprojekte zum Thema Demenz

Tisch der Sinne

Maximilian Ganthaler, Marco Muxel, Maximilian Pürzl und Silvan Türtscher haben einen nützlichen Tisch entworfen, der demenzkranken Personen und Kindern gleichermaßen dient. Der Tisch verfügt über eine Glasplatte, auf der Bilder oder Domino-Steine ausgestellt werden können. Durch das Betrachten dieser Gegenstände können Demenzkranke Erinnerungen an vergangene Ereignisse hervorrufen. Gleichzeitig kann den Kindern die Krankheit erklärt werden.

Dieser Tisch schafft somit eine Verbindung zwischen den Generationen

Projektarbeit: Tisch der Sinne

Wortspiel

Peter Spiegel, Felix Schulz, Noah Schöffmann und Jonas Zumtobel haben im Vorhof des Sozialzentrums in Alberschwende ein kreatives Wortspiel erstellt. Demenzkrankte Personen können dabei Wörter mit 10 Silben bilden und so ihr Gehirn trainieren.

Das Wortspiel fördert das Denkvermögen und bietet den Patient:innen eine unterhaltsame Herausforderung. Ein wertvolles Projekt zur geistigen Stimulation und Förderung des Wohlbefindens von Demenzerkrankten.

Projektarbeit: Wortspiel

Regal

Elias Metzler und Simon Kaufmann haben ein symbolisches Regal entworfen, welches die Demenzerkrankung repräsentiert und mit verschiedenen Büchern bestückt wird. Neben dem Regal sind weitere Bücher angeordnet, die die Erinnerungen der Patient:innen symbolisieren.

Einige Bücher stehen geordnet im Regal, während andere im Chaos verstreut sind. Diese Gestaltung veranschaulicht einfühlsam die Erfahrungen von Demenzpatient:innen und lädt dazu ein, über die Bedeutung und den Verlust von Erinnerungen nachzudenken.

Projektarbeit: Regal

Fühlvogelhäuschen

Amrei Fink, Janine Dekker, Lara Moosbrugger und Paul Hammerer haben Fühlvogelhäuschen erstellt, um Demenzerkrankten dabei zu helfen, sich besser an ihre Vergangenheit zu erinnern. Die Häuschen enthalten Gegenstände aus ihrer Kindheit, die sie durch Berührung erkunden können. Dieses taktile Erlebnis zielt darauf ab, das Gehirn aufzufrischen.

Eine vielversprechende Methode zur Unterstützung von Dementen.

Projektarbeit: Fühlvogelhaus

Drehbild und Klangspiel

Simon Heidegger, Leo Metzler, Pius Metzler, Laura Meusburger, Theresia Mohr und Sebastian Ritlop haben innovative Hilfsmittel angefertigt, um demenzerkrankten Personen zu helfen, ihr Gedächtnis zu fördern.
Ihr Drehbild besteht aus Würfeln, die gedreht werden, um Sprüche oder Bilder zu erzeugen. Diese visuelle Stimulation soll das Erinnerungsvermögen aktivieren.
Zusätzlich haben sie ein Klangspiel entworfen, das speziell für Demenzerkrankte konzipiert ist, die in Andelsbuch zwischen dem Werkraum und dem Fußballplatz spazieren.
Das Ziel ist es, dass die Personen durch das Spielen des Klangspiels Melodien aus ihrer Vergangenheit wiederentdecken und sich daran erinnern.

Projektarbeit: Drehbild

Projektarbeit: Klangspiel

Memory Würfel

Marlene Mohr, Simon Wirth, Marco Bischof und Linus Oberhofer haben einen Memory-Würfel gebaut, der demenzkranken Personen im Freien eine spielerische Aktivität ermöglicht. Das Erraten der verdeckten Symbole auf dem Würfel hilft ihnen dabei, ihr Gedächtnis auf spielerische Weise zu trainieren.
Dieses innovative Spiel bietet eine unterhaltsame Möglichkeit, das Erinnerungsvermögen zu fördern und gleichzeitig die frische Luft zu genießen. Es handelt sich um eine vielversprechende Initiative zur Unterstützung von Demenzpatient:innen.

Projektarbeit: Memory Würfel

Sitzbank

Marlon Schoffen und Jonas Zündel haben eine einladende Bank gebaut, die allen Besuchern der Demenzwege in Egg, Andelsbuch, Schwarzenberg und Alberschwende eine gemütliche Sitzgelegenheit bietet.

Die Bank lädt dazu ein, die Natur zu genießen und schöne Momente allein oder mit ihren Liebsten zu verbringen. Ein Ort der Entspannung und des Wohlbefindens für alle, die die Demenzwege erkunden. Eine gelungene Ergänzung, die den Besucher:innen eine angenehme Rastmöglichkeit und eine Verbindung zur Natur bietet.

Projektarbeit: Sitzbank

Barfußweg

Der Barfußweg in Alberschwende bietet Besucher:innen eine einzigartige Erfahrung. Insbesondere Demenzerkrankte können mit ihren nackten Füßen eine Vielzahl von Materialien spüren und dadurch Erinnerungen wachrufen.
Dieses spezielle Projekt wurde von Florian Hammerer, Luca Natter, Cansin Güllü und Keira Kaufmann entwickelt.
Der Barfußweg eröffnet neue Sinneserfahrungen und ermöglicht besondere Momente der Freude und Erinnerung.

Projektarbeit: Barfußweg

Öffentliche Präsentation der Abschlussprojekte

Am 31. März 2023 war es endlich soweit: Die Schüler:innen der 3. Werkraumschule Bregenzerwald konnten ihre Abschlussprojekte der Öffentlichkeit präsentieren.
Die Veranstaltung begann mit der Möglichkeit für die Besucher:innen, die Abschlussprojekte vor Ort zu besichtigen und auszuprobieren. Die Gäste waren beeindruckt von der Vielfalt und der hohen Qualität der Arbeiten. Es war deutlich zu erkennen, dass die Schüler:innen viel Zeit und Mühe in ihre Projekte investiert hatten. Nach der Besichtigung der Projekte versammelte sich die Schulgemeinschaft in der Aula der Bezauer WirtschaftsSchulen, um einen Einblick in den Entstehungsprozess der Projekte zu erhalten. Ein besonderer Dank gilt den Projektpartnern und Handwerksbetrieben, die die Schüler:innen bei der Umsetzung ihrer Projekte tatkräftig unterstützt haben.

Die Projektgruppe Drehbild & Klangspiel zeigt, wie sie ihre Ideen entwickelt u. umgesetzt haben.

Abschlussabend der 3. Klasse Werkraumschule

Am 23. Juni 2023 feierte die 3. Klasse Werkraumschule ihren Abschluss mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Bei der feierlichen Veranstaltung im Schetteregger Hof waren Eltern, Schüler:innen, Lehrer:innen und Vertreter:innen des Werkraums Bregenzerwald anwesend. Die Schulgemeinschaft wünscht den Absolvent:innen alles Gute für ihren Berufseinstieg und ihre weiteren Bildungswege.

Die Schüler:innen der 3. Klasse Werkraumschule zusammen mit Klassenvorständin Martina Heinzle und Direktor Mario Hammerer

Janine Dekker, Marlene Mohr, Theresia Mohr und Sebastian Ritlop freuen sich über den ausgezeichneten Erfolg.

Über einen guten Erfolg freuen sich Simon Wirth und Simon Heidegger zusammen mit Direktor Mario Hammerer und KV Martina Heinzle.

Elias Metzler, Felix Schulz, Benjamin Piotrowski, Marco Bischof, Peter Spiegel und Mathias Masal

Keira Kaufmann, Laura Meusburger und Theresia Mohr

Entrepreneurship-Tag

Am 17. Mai 2023 war es soweit: Die Aula der Bezauer WirtschaftsSchulen öffnete ihre Türen für den 12. Entrepreneurship-Tag. Die Schüler:innen erwarteten spannende Vorträge zu den Themen Virtuelle Influencer:innen, Design Thinking und der aufstrebenden Marke Vorarlberg. Besonders interessant waren die Reiseberichte von Schülerinnen, die ihre Erfahrungen aus dem Silicon Valley und Taiwan mit uns teilten.

Virtuelle Influencer:innen

Dr. Claudia Brauer über Virtuelle Influencer:innen

Virtuelle Influencer:innen sind eine neue Art von Markenbotschafter:innen, die in der Marketingbranche immer beliebter werden, berichtete Dr. Claudia Brauer vom MCI Innsbruck. Im Gegensatz zu menschlichen Influencer:innen sind sie computergenerierte Charaktere, die auf Social-Media-Plattformen aktiv sind. Sie bieten eine einzigartige Möglichkeit, Produkte und Dienstleistungen zu bewerben und eine junge Zielgruppe anzusprechen. Sie können auch in verschiedenen Sprachen und Kulturen eingesetzt werden, was ihre Reichweite erhöht. Obwohl virtuelle Influencer:innen noch relativ neu sind, haben sie bereits eine treue Fangemeinde und können eine effektive Marketingstrategie sein.

Vortrag zum Thema Virtuelle Influencer:innen

Faszinierendes Taiwan: Eine Reise voller Tradition, Natur und Kultur

Acht Schülerinnen aus der III. HLT und ihre Begleitlehrerinnen erlebten eine unvergessliche China-Reise nach Taiwan. Von München über Istanbul bis Taipeh, die Hauptstadt von Taiwan. Nach einer ersehnten Dusche und einem gemütlichen Bett erkundeten sie die Umgebung und besichtigten Tempel.

Chiang Kai-Shek Memorial-Hall

Eine Taiwanesin brachte ihnen chinesische Paartänze bei. Auf dem Markt probierten sie einheimische Früchte, insbesondere die köstlich süße Ananas beeindruckte alle. Der NTU-Campus und der Night Market mit chinesischen Spezialitäten wie Dumplings, Sweet Potato Balls und Bubble Tea begeisterte die Reisenden.

Taipeh bei Nacht

Schülerinnen vor dem tsmc Museum

Sie besuchten das Evergreen Museum, die Chiang Kai-Shek Memorial-Hall, den Präsidentenpalast, den Longshan-Tempel und den Peace Park. Eine anstrengende, aber lohnenswerte Wanderung führte die Gruppe auf den Elefantenberg.

Schüler:innen der III. HLT mit den Partnerschüler:innen aus Taipeh

Auch das National Taiwan Museum, ein Rosengarten und der Tower 101 waren Teil des Programms. In Hsinchu City besichtigten die Jugendlichen das tsmc-Museum of Innovation und stellten ihren eigenen Schwarztee her. Die Schülerinnen der III. HLT verbrachten einen Tag in der Partnerschule und nahmen am Unterricht teil. Dort wurden sie von einheimischen Schüler:innen hilfreich begleitet.

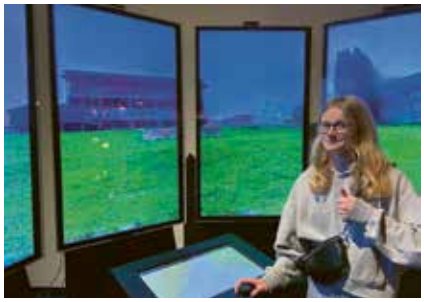
Rosengarten in Taiwan

Einen weiteren Tag wanderten sie zusammen mit den Partnerschüler:innen entlang der Küste, inklusive des Yeliu Geographic Parks und des Bergdorfs Jiufen. Die Hot Springs in Beitou und der atemberaubende Blick vom Tower 101 bildeten den Abschluss der einzigartigen Reise. Die Schülerinnen nahmen unvergessliche Erfahrungen mit nach Hause und bedanken sich bei ihren Lehrerinnen für die Organisation.

Silicon Valley

Dieses Jahr hatten Lena Bereuter (II. HAK) und Larissa Minoggio (IV. HAK) die einzigartige Chance, das Wirtschaftszentrum Silicon Valley in den USA zu erkunden. Im Rahmen einer Forschungsexpedition der Universität Heidelberg vom 7. bis 20. März 2023 nahmen sie an dieser besonderen Reise teil, um einen Forschungsbericht über das Silicon Valley zu erstellen.

Die Teilnehmer:innen wurden in zufällig zusammengestellte Gruppen aufgeteilt und durften ihre eigenen Forschungsthemen wählen. Larissa entschied sich für das Thema Künstliche Intelligenz und Automatisierung, während Lena sich mit Sport- und Ernährungsverhalten beschäftigte.



Lena Bereuter im Tech Interactive Museum

Während ihres Aufenthalts befragten sie über 100 Personen und sammelten eine Vielzahl von Daten zu ihren Forschungsthemen KI und Automatisierung sowie Sport sowie Ernährungsverhalten. Diese wurden am Ende ausgewertet und in Diagrammen festgehalten.

Neben den Forschungsprojekten konnten die zwei Schülerinnen auch Unternehmen wie Apple und Google besuchen. Ebenfalls erhielten sie informative Führungen und Vorträge über SAP, Intel und HanaHaus. Während der Reise

Larissa Minoggio (IV. HAK) und Lena Bereuter (II. HAK) vor der Stanford University

Larissa und Lena bei der Golden Gate Bridge

nahmen sich die Jugendlichen auch Zeit, um die amerikanischen Universitäten Stanford, Berkeley und Santa Clara zu erkunden und das Campusleben kennenzulernen. Die Reise ins Silicon Valley war für Lena und Larissa eine einzigartige Erfahrung. Sie konnten nicht nur das Wirtschaftszentrum erkunden, sondern auch an einer Forschungsarbeit teilnehmen und wertvolle Einblicke in die größten Unternehmen weltweit gewinnen.

Marke Vorarlberg

Neben digitalen und globalen Themen wurden auch regionale Aspekte behandelt. Dabei war Christina Meusburger in unserer Schule zu Gast. Sie stellte die Marke Vorarlberg vor.

In ihrem Vortrag erklärte Christina Meusburger, warum es wichtig ist, dass Vorarlberg als Region eine starke Marke hat. Sie sprach darüber, wie man die Stärken Vorarlbergs hervorheben kann, indem man eine gemeinsame Vision entwickelt.

Christina Meusburger über die Marke Vorarlberg

Sie erwähnte auch, dass Unternehmen und Institutionen zusammenarbeiten sollten, um die Region zu fördern. Weitere Themen waren die Bedeutung von Qualität und Nachhaltigkeit sowie Beispiele erfolgreicher regionaler Projekte.

Design Thinking

Die Schüler:innen der II. HAK nahmen an einem Workshop zum Design Thinking teil, der von Tobias Fitz, MSc, und iur. Ass. Friederike Metzler-Koll von der Universität Liechtenstein geleitet wurde.

In dem Workshop ging es darum, kreativ zu sein und alle Ideen ohne Einschränkungen zuzulassen. Die Schüler:innen lernten, die Perspektive anderer Menschen einzunehmen, um deren Bedürfnisse und Herausforderungen zu verstehen. Sie wurden ermutigt, ihre kreative Denkweise zu entfalten und nach unkonventionellen Lösungen zu suchen.

Schüler:innen der II. HAK beim Design Thinking

Im Workshop arbeiteten die Jugendlichen im Team, entwickelten Ideen, erstellten Prototypen und erhielten Feedback. Durch Design Thinking verbesserten sie ihre Lösungsansätze kontinuierlich. Der Workshop förderte neue Denkweisen und kreative Fähigkeiten. Sie lernten, die Perspektive anderer einzunehmen und innovative Lösungen für verschiedene Probleme zu finden.

Es war eine inspirierende Erfahrung, die die Fähigkeit der Teilnehmer:innen zur Problemlösung und kreativen Gestaltung stärkte.

Tobias Fitz, MSc, und iur. Ass. Friederike Metzler-Koll

I. Jg. Höhere Lehranstalt für Tourismus

Bolter Laura**
Alberschwende

Bösch Emilia**
Dornbirn

Denz Cassandra
Egg

Deronja Anna
Egg

Frick Matthäus**
Bizau

Fussenegger Emma*
Dornbirn

Giselbrecht Leandro
Sulzberg

Hauser Celin Marie
Alberschwende

Hirschfeld Anja**
Alberschwende

Koros Marvin
Oberstaufen

Maierhofer Lea-Sophie*
Lingenau

Metzler Joana
Andelsbuch

Pfattner Jana
Wolfurt

Roschitz Lena**
Au

Rumpold Christina
Hittisau

Schneider Leo
Schwarzach

Steurer Leonie
Langenegg

Thurnher Olivia
Riefensberg

Tomann-Bechter Kira**
Egg

Wild Olivia
Lingenau

Willi Emilia**
Lauterach

Jahrgangsvorständin: Mag. Heidi Türtscher
**Jahreszeugnis mit ausgezeichnetem Erfolg
*Jahreszeugnis mit gutem Erfolg

Kennenlerntage

Vom 22. bis zum 23. September 2022 durften wir zwei wundervolle Tage in Schönenbach verbringen. Trotz der Kälte hatten wir es gemütlich und genossen es sehr. Dabei lernten wir uns bei verschienen Gemeinschaftsspielen sowie beim gemeinsamen Kochen besser kennen.

Teambuilding durch Gemeinschaftsspiele

Beim Kochen konnte gleich unser Talent unter Beweis gestellt werden. Kartoffeln und Würstchen à la I. HLT schmeckten himmlisch. Auch einen Spaziergang haben wir gemacht. Danach schmeckten die berühmten Käsknöpfle aus Schönenbach noch viel besser. Die Wahl der Klassensprecherin und der Kassierinnen stand ebenfalls auf dem Programm. Auch die Klassenregeln wurden miteinander vereinbart. Wir hatten es sehr schön und bedanken uns sehr bei den Begleitpersonen Heidi Türtscher, Cecilia Bischofberger und Marion Maier. Ein toller Einstieg in das neue Schuljahr.

Wanderung mit der ganzen Klasse

„Erdbeben in London“

Am 21. April 2023 besuchten wir das Theaterstück „Erdbeben in London“ im Landestheater in Bregenz. In diesem Stück dreht sich alles – auch der Ballon in der Mitte der Bühne – um die Zukunft, die Gegenwart und die Vergangenheit. Vor mehr als 30 Jahren hat sich der Vater der Hauptfiguren von der Flugzeugindustrie kaufen lassen. Er behauptet für viel Geld, dass Flugverkehr kaum Auswirkungen auf das Klima hätte. Die drei Schwestern erleben jetzt die Katastrophe, die ihnen allen zum Verhängnis wird: Das überhitzte Klima steht im Gegensatz zum unterkühlten Verhältnis der Familienmitglieder untereinander. Ein fulminantes Schauspiel, beeindruckend inszeniert und gespielt vom Landestheater Bregenz, hat uns in Bann gezogen. Die Nachbesprechung mit Theaterpädagoge Oskar Riedmann konnte dann noch für ein Hineinversetzen in die Situation sorgen. Unser Fazit: Der Besuch des Landestheaters war ein Erlebnis und eine tolle Erfahrung!

Praktisch lebensnaher Praxisunterricht

Bereits in der 1. Klasse stand in diesem Jahr der ein oder andere kurze Auftritt der I. HLT vor Publikum auf dem Programm. Bei beiden Elternsprechtagen wurden Kuchen verköstigt und der trockene Teil des Abends wurde durch Getränke aufgelockert. Bei der Jahreshauptversammlung der Freunde und Förderer wurden Gäste, Eltern und Lehrpersonen mit einer leckeren Kürbissuppe verwöhnt. Natürlich durfte der dazu passende Wein auch nicht fehlen. Wenngleich mancher Handgriff vielleicht noch nicht so ganz gesessen hat, so ist es doch aufregend und lehrreich gewesen, im Service und in der Küche bereits zu Beginn der Ausbildung ein richtiges Publikum glücklich zu machen.

Raus aus der Küche

Aufgrund der Abschlussprüfungen der IV. HLT und 4. GASCHT in Kochen und Servieren konnte die I. HLT vier Wochen ldie Schulküche nicht benutzen.
Als Ersatzprogramm wurde unter anderem der Schulgarten mit vielen verschiedenen Gemüsesorten und Kräutern, darunter zum Beispiel auch Lavendel oder Oregano, neu angelegt.
In den restlichen drei Wochen standen jeden Mittwoch lehrreiche Exkursionen auf dem Stundenplan. Besucht wurde der Sunnahof in Göfis, das Hotel Gams in Bezau, die Metzgerei „Der Jogi“, der Naturkostladen Roots und zum Schluss die Lebenshilfewerkstatt in Bezau.
Bei jedem dieser Ausflüge durften die Schüler:innen wertvolle Erfahrungen von den Unternehmen sammeln.

Am 31. Mai 2023 wurde ein Schulgarten mit vielen verschiedenen Kräutern angelegt.

Am 7. Juni 2023 wurde der Sunnahof in Göfis mit Einblicken in die Arbeit auf einem Hof besucht.

Führung am 14. Juni 2023 durch das Hotel Gams. Das Bild zeigt die Wolke 7 Lounge.

Bei der Metzgerei „Der Jogi“ werden nur ausgewählte Rinder verarbeitet.

Am 21. Juni 2023 besuchten die Schüler:innen die Lebenshilfewerkstatt in Bezau und unterhielt sich bestens mit den Bewohner:innen.

II. Jg. Höhere Lehranstalt für Tourismus

Albrecht Helena**
Bezau

Bereuter Florian
Alberschwende

Berlinger Elena*
Au

Dür Ella
Wolfurt

Eugster Jana
Andelsbuch

Fröwis Lisa
Bezau

Kopf Lisa**
Au

Madlener Eva
Damüls

Monsorno Leonie*
Doren

Moosbrugger Tamara**
Schoppernau

Sohm Johanna
Reuthe

Steurer Annika*
Wolfurt

Jahrgangsvorständin: Elena Dalmonek, MSc
**Jahreszeugnis mit ausgezeichnetem Erfolg
*Jahreszeugnis mit gutem Erfolg

Chemiefasertagung

Bereits am 17. September 2022 hatte die II. HLT bei der Chemiefasertagung ihren ersten Einsatz.

Wandern oder Rodeln?

Am 22. September 2022 brachen wir zusammen mit der II. HAK zu unserem Wandertag auf.

Wir machten uns früh auf den Weg zur Seilbahn Bezau, mit der wir anschließend auf den Hausberg von Bezau und Andelsbuch, die Niedere, fuhren. Das Wetter war wunderbar. Als wir jedoch den Gipfel erreichten, bemerkten wir, dass noch immer 20 cm Schnee lagen. Wir ließen uns von diesen Bedingungen nicht entmutigen und begannen voller Motivation unseren Aufstieg zum „Knöpfle".

Trotz der schwierigen Verhältnisse erreichten wir, zwar erschöpft, aber voller Freude, das Gipfelkreuz. Unsere Mittagspause genossen wir bei einer perfekten Aussicht auf die umliegenden Täler und unter der wohltuenden Herbstsonne. Der Abstieg erwies sich als der wohl amüsanteste Teil der Wanderung. Ganz nach dem Motto „No Risk, no Fun" entschieden sich einige Schüler:innen dazu, den verschneiten Hang als „Rodelpiste" zu nutzen und rodelten auf Jacken, Sitzmatten und Plastiksäcken den Berg hinunter, auch wenn das Wort „rodeln" hier wohl etwas optimistisch ist.

An der Mittelstation der Bergbahnen angekommen, konnten wir nur noch lachend in die Bahn einsteigen und beendeten glücklicherweise den Wandertag unversehrt.

Wochenmarkt in Egg

Am 29. September 2022 kochte die II. HLT beim Wochenmarkt in Egg wärmende Kürbiscremesuppe und ein leckeres Kürbis-Curry.

Der beliebte Apfelkuchen durfte nicht fehlen. Und natürlich kam der Spaß nicht zu kurz.

Tourismuswoche

Wir, die II. HLT, besuchten gemeinsam mit der III. HLT am 12. Oktober 2022 die Tourismuswoche der WKO im Firmament in Rankweil.

Um 8:30 Uhr versammelten wir uns am Eingang und wurden mit Kochhauben und Schürzen ausgestattet. Wer noch nicht gefrühstückt hatte, konnte frisch gebackene Croissants, Trinkjoghurts, Puddings und verschiedene Säfte genießen. Als die Uhr 9:15 schlug, machte sich jede:r auf in die davor individuell ausgewählten Kurse. In je 50-minütigen Workshops konnte man ganz verschiedene Dinge ausprobieren: Vom Flambieren über das richtige Zerteilen von Tieren bis zur Käseverkostung war alles dabei. Sehr beliebt waren auch die Vorträge von Heidi Winsauer. Sie brachte uns bei, wie wir sicher und selbstbewusst auftreten und mit Kritik seitens der Gäste am besten umgehen sollten. Im ebenfalls stark besuchten Workshop "Selbst ist die Frau" klärte Karin Peer über die Arbeitswelt auf und darüber wie man sich als Frau nicht unterkriegen lässt.

Annika Steurer, Ella Dür, Julia Karg und Sabrina Brüstle

Zur Mittagszeit stand uns ein Foodtruck zur Verfügung, bei dem wir uns beispielsweise eine Currywurst oder Königsberger Klopse schmecken ließen. Nachdem wir in der Mittagspause neue Kräfte gesammelt hatten, gingen unsere Kurse noch bis 16:00 Uhr weiter. Als Erinnerung bekamen wir ein Goodie Bag mit einer Jausenbox, Getränke sowie eine coole Cap. Ein Gruppenfoto zum Abschluss durfte natürlich auch nicht fehlen. Wir danken den Jahrgangsvorständinnen Elena Dalmonek und Elisabeth Sperger für die Begleitung und für den sehr abwechslungsreichen Tag, an dem wir viel Neues lernten!

Völkerballturnier

Am 23. Dezember 2022 nahmen wir am jährlichen Völkerballturnier der Schule teil. Nachdem wir in den Turnstunden zuvor fleißig trainiert hatten, waren wir an diesem Freitag vor den Weihnachtsferien in Top-Form.
Wir konnten alle Spiele für uns entscheiden und gewannen auch im Finale souverän gegen das Team der II. HAK. Dabei hat uns bestimmt auch die große Unterstützung des Publikums geholfen.

III . Jg. Höhere Lehranstalt für Tourismus

Bechter Melanie
Hittisau

Brüstle Sabrina**
Lauterach

Dorner Madlen
Egg

Frick Lena**
Reuthe

Fuchs Lina-Maria
Langenegg

Gamon Norea*
Wolfurt

Geser Katrina
Andelsbuch

Hager Lea
Au

Jochum Hanna
Dornbirn

Karg Julia**
Lauterach

Kasper Amrei
Schoppernau

Künzler Hannah
Bizau

Laplooi Lara
Bregenz

Lutz Kilian
Bach im Lechtal

Maurer Theresa
Riefensberg

Moosbrugger Jana**
Au

Nöckl Jakob
Sulzberg

Nußbaumer Kathrin
Hittisau

Ober Georg
Lustenau

Rhomberg Johanna**
Dornbirn

Scheiderbauer Anabel*
Dornbirn

Schwarzmann Annika*
Schröcken

Stangl Selina**
Schröcken

Sutterlüty Bianca
Egg

Übelher Paula**
Bizau

Urbanek Lisa**
Schwarzenberg

Wolf Jakob*
Lauterach

Wolf Theresa
Schwarzenberg

Jahrgangsvorständin: Mag. Elisabeth Sperger
**Jahreszeugnis mit ausgezeichnetem Erfolg
*Jahreszeugnis mit gutem Erfolg

22. September 2022: Wandertag auf dem Bödele

III. HLT auf kulinarischer Reise in Bregenz am Bodensee

Kulinarische Reise

Am Dienstag, den 29. November 2022 erlebten wir eine kulinarische Reise durch Bregenz. Wir genossen Brot mit Vorarlberger Bergkäse in der Bäckerei Ciabatta, probierten Wurst in der Metzgerei Rimmerle und verwöhnten uns mit Vorarlberger Leckereien von der Konditorei Götze. In der Oberstadt bestaunten wir den kuriosen Anblick eines echten Haifischs und erkundeten die Herz-Jesu-Kirche. Zum Abschluss durften wir im Xocolat-Shop eine köstliche handgemachte Praline auswählen.

Handgemachte Pralinen vom Xocolat-Shop

Jakob Wolf serviert bei dem XibergSkills Lehrlingswettbewerb.

Kafkas Universum

Am Mittwoch, den 1. Februar 2023 besuchten die Schüler:innen der III. HAK und III. HLT das Landestheater, um die Aufführung von „Kafka in Farbe“ zu sehen. Die humorvolle Inszenierung brachte das Leben und die Werke von Franz Kafka auf die Bühne. Das Theaterstück präsentierte mit Slapstick-Komik und gekonnter Mimik die faszinierende Welt des Schriftstellers. Die Bühne war voller Charaktere aus Kafkas Romanen und Erzählungen, die von talentierten Schauspielern zum Leben erweckt wurden. Die Schüler:innen waren begeistert von der kreativen Darstellung und der humorvollen Umsetzung des Stücks. Die Aufführung bot ihnen einen Einblick in Kafkas Universum und sie konnten die Kunst des Theaters in ihrer ganzen Pracht erleben.

Jungsommelier:e Prüfung

Am 22. und 23. Mai 2023 haben insgesamt 26 Schüler:innen ihre Jungsommelier:e Prüfung erfolgreich abgeschlossen. Sie haben nicht nur ihr Wissen in der Theorie und Sensorik bewiesen, sondern auch im praktischen Weinservice und bei der Zusammenstellung einer eigenen Weinkarte zu einem Menü.

Servicelehrerin Karin Beer ist stolz darauf, dass alle die Prüfung bestanden haben, einige sogar mit allen Punkten! Prüfer:innen waren Rainhard Bischof, Sommelier aus Damüls, sowie die Fachlehrerinnen Andrea Huber und Karin Beer von den Bezauer WirtschaftsSchulen.

Gruppenfoto vor dem Landestheater in Bregenz

IV. Jg. Höhere Lehranstalt für Tourismus

Albrecht Melanie*
Au

Baldauf Lina
Hard

Beer Angelina-Maria
Hittisau

Bischof Marie
Au

Feurle Robin*
Doren

Hägele Stefanie
Steeg

Hefel Julian
Schwarzach

Heine Johanna
Lustenau

Helbock Christin
Andelsbuch

Jäger Marvin
Bregenz

Kaufmann Lisa
Dornbrin

Kaufmann Rebecca
Bezau

Madlener Svenja**
Damüls

Rupp Mathias
Lauterach

Schober Stephanie
Wolfurt

Strolz Klara
Schwarzenberg

Urach Anna
Andelsbuch

Winkler Peter
Dornbirn

Wirth Noemi
Hard

Jahrgangsvorstand: Wüstner Andreas, Mag.

**Jahreszeugnis mit ausgezeichnetem Erfolg
*Jahreszeugnis mit gutem Erfolg

ÖHV-Kongress

Vom 22. bis 24. Januar 2023 fand in Salzburg der ÖHV-Kongress statt. Wir, Anna Urach und Svenja Madlener, hatten die Ehre, diesen in Begleitung von Mathias Masal zu besuchen.

Nach einem kurzen Input bezüglich redaktionellem Arbeiten durften wir in den folgenden Tagen im Zuge einer Gruppenarbeit Interviews führen und ein kurzes Video mit dem Fernsehsender W24 erarbeiten. Währenddessen fanden spannende Vorträge zum Thema „Veränderungen gestalten" statt, an denen wir teilnehmen durften. Wir haben viele spannende Eindrücke gesammelt und es war eine tolle Erfahrung!

Svenja Madlener und Anna Urach beim ÖHV-Kongress

Palliative Care goes school

Im Rahmen des Projekts „Palliative Care goes school" bekamen die IV. HAK und die IV. HLT Besuch von einem Team (Arzt und Pflegekraft) der Palliativstation Hohenems. Dabei wurde ein spannender und wirklich berührender Einblick in die praktischen Aspekte der Palliativbetreuung gewährt. Tabuthemen wie Krankheit, Sterbehilfe, Umgang mit Trauer wurden angesprochen und anhand von Patient:innengeschichten auch persönlich (be-)greifbar.

Die Jugendlichen durften Fragen stellen, die geduldig und ausführlich beantwortet wurden. Es war ein wirklich informativer Vormittag, der uns alle noch länger zum Nachdenken anregen wird. Wir bedanken uns beim Team rund um Oberarzt Dr. Otto Gehmacher für die Zeit, uns dieses wichtige Thema bewusst zu machen.

Schüler:innen der IV. HLT und der IV. HAK an der Côte d'Azur

Workshop OeNB

Am 2. Mai 2023 konnten wir bei einem Workshop der OeNB (Österreichische Nationalbank) wertvolle Erfahrungen sammeln. Zwei Stunden lang lernten wir anhand einer informativen PowerPoint-Präsentation, spannenden Quiz-Runden und Übungen, alles zum Thema bargeldlos zahlen, Inflation, Bargeld im Allgemeinen und wie wir Falschgeld erkennen können sowie, wie der Bargeldverkehr in Österreich geregelt wird. Während des Workshops bekamen wir sogar Zugang zu Banknoten, die wir dann mit Falschgeld vergleichen konnten. Wir waren sehr überrascht, wie viele falsche Banknoten im Umlauf sind.

Auslandsjahr in Amerika

Als ich, Julian Hefel, die Idee hatte, ein Jahr in den USA zu verbringen, entfaltete sich diese zu einem der besten Jahre meines Lebens.
Mit meiner Gastfamilie DeDee, Brian und ihren vier Söhnen erlebte ich amerikanische Hochzeiten, Surfen im Pazifik, viele Football- und Basketballspiele, Eisfischen und eine Klassenfahrt nach Florida. Bei diesem Leben rund um Football Fields und Basketball Courts durfte ich hautnah erfahren, was viele mit dem „High-School-Spirit" meinen. Man kann seine Unterrichtsfächer selbst auswählen und sich seinen eigenen Stundenplan aufbauen, so passt sich das System individuell an jeden an. Ein ereignisreiches Schuljahr mit „Homecoming, Prom und Graduation" ging Mitte Mai zu Ende. Eine absolut unvergessliche Zeit, gefüllt mit Erinnerungen, neuen Freundschaften und eindrucksvollen Begegnungen.

Voyage en France

Am 9. Juni 2023 ging es für uns Schüler:innen der IV. HLT gemeinsam mit der IV. HAK nach Antibes, Frankreich.
Nach einer zehnstündigen Fahrt hatten wir unser Ziel endlich erreicht, Antibes. Das Städtchen verzauberte sofort mit südlich-mediterranem Flair und einem wunderschönen Strand. Für uns Schüler:innen ging es nach der Ankunft am Samstagmorgen sofort los. In kleinen Gruppen lernten wir in einer Sprachschule im Ortskern von Antibes eine Menge Neues über die französische Sprache und Kultur kennen. Die nächsten Tage waren gefüllt mit tollen Erlebnissen. In der Parfümerie „Fragonard" wurde uns der Herstellungsprozess von Düften gezeigt. Noch am selben Tag machten wir einen Ausflug nach Monaco. Die faszinierende Altstadt und der Hafen waren für uns alle beeindruckend und auch die Formel 1-Fans hatten eine Menge zu bestaunen. Montags stand ein Ausflug in die schöne Stadt Nizza auf dem Programm. Den letzten Tag verbrachten wir am Strand und einige von uns machten auch Ausflüge nach Cannes oder in das Picasso-Museum in Antibes. Am Mittwoch ging es dann auch schon wieder zurück nach Vorarlberg.

Julain Hefel mit seinem Footballteam

V. Jg. Höhere Lernanstalt für Tourismus

Albrecht Antonia**
Egg

Albrecht Elisha
Langenegg

Albrecht Leonie*
Bezau

Beer Eveline
Schoppernau

Drexel Magdalena*
Warth

Fetz Kerstin*
Schwarzenberg

Greußing Magdalena
Lauterach

Hagen Ida
Lustenau

Hager Lisa Marie
Au

Lässer Aline
Lingenau

Mathis Emilia
Dornbirn

Mohr Magdalena
Bizau

Nußbaumer Tabea
Krumbach

Pfister Ladina
Dornbirn

Pichler Sarah*
Bregenz

Saskin Selina
Riefensberg

Schelling Leo
Altach

Sinz Paula**
Bregenz

Strolz Alina
Schoppernau

Wirth Lina*
Bezau

Wolf Sophie**
Schwarzenberg

Jahrgangsvorständin: Bischofberger Cecilia, Mag.
**Reife- und Diplomprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg
*Reife- und Diplomprüfung mit gutem Erfolg

Sarah Pichler, Leo Schelling, Cecilia Bischofberger und Selina Saskin in Irland

Auslandspraktikum in Frankreich und Irland

Vier Schüler:innen der V. HLT nutzten die Chance und machten ihr Praktikum im Ausland. So konnten sie ihre Sprachkenntnisse verbessern und einzigartige Arbeitserfahrungen sammeln.
Im Osten Frankreichs, in einem kleinen Dorf in den Savoyer Alpen, verbrachte ich, Magdalena Greußing, den Sommer im Hotel Restaurant l'Ensoleillé in der kleinen Gemeinde La Chapelle-d'Abondance. Dort durfte ich überall helfen, wo ich gebraucht wurde, hauptsächlich im Service, aber auch in den Zimmern, an der Bar und in der Küche. In diesem kleinen, familiengeführten Hotel konnte ich meine Sprachkenntnisse besonders gut verbessern. In meiner Freizeit erkundete ich die Berge Frankreichs, aber auch ein Ausflug in die nahe gelegene Schweiz zum Genfersee durfte nicht fehlen, und die umliegenden Nachbarorte waren ebenfalls einen Besuch wert.

Im Herzen von Irland waren wir drei anderen Schüler:innen nach unserer etwas turbulenten Anreise untergebracht. Im Fitzwilliam Hotel in Dublin verbrachten wir, Selina Saskin und Sarah Pichler, unsere Zeit im Service, an der Bar und im Room Service, während Leo Schelling sich als Concierge probierte. Neben unseren Englischkenntnissen durften wir uns auch, Dank der vielen Spanier, die spanische Sprache aneignen. Außerhalb der Arbeit verbrachten wir die Zeit damit, als Touristen die Gegend zu entdecken. Viele Museumsbesuche, Ausflüge oder auch Tagestrips zu den Cliffs of Moher, nach Bray oder nach Malahide standen auf dem Programm. Auch die berühmte Temple Bar wurde ausführlich erkundet.

5-Gipfel-Tour vom Hohen Licht bis zur Sünser Spitze

Wir, die V. HLT, machten uns am 22. September 2022 auf die Reise nach Damüls und starteten dort mit Luca Pepiciello einen ganz besonderen Wandertag.

Zuerst ging es mit dem Ugaexpress zur Bergstation und von dort aus begannen wir unsere 5-Gipfel-Tour. Schon nach einem kurzen Anstieg erreichten wir unseren ersten Gipfel, das Hohe Licht. Weiter ging es dann Richtung Hochblanken. Nach einem weiteren Anstieg durch den Schnee kamen wir auch an diesem Ziel an.

Über den Grat entlang eines wunderschönen Panoramas bestiegen wir die restlichen Gipfel, unter anderem den Ragazer Blanken und die Sünser Spitze.

Schülerinnen auf der Sünser Spitze

Die Gipfelfotos durften auf jeder Spitze natürlich nicht fehlen.
Nach sechs Stunden kamen wir erschöpft, aber stolz wieder bei der Talstation des Ugalifts an.
Es war ein herrlicher Tag!

Prag - Auschwitz - Krakau: Eine Reise durch die Geschichte Europas

Am Freitag, den 21. Oktober 2022 fuhren wir, die V. HLT und die V. HAK, frühmorgens von Bezau aus nach Prag mit einem Reisebus von Hagspiel Touristik.

Abends erreichten wir müde und voller Erwartungen die tschechische Hauptstadt. Nach einem Abendessen beim Italiener erkundeten wir die Goldene Stadt mithilfe von zwei Guides. Die Führung war ein Streifzug durch die Geschichte des Landes bei denkwürdigen Orten wie dem Wenzelsplatz, bekannt für die Samtene Revolution 1989, dem jüdischen Viertel und der weltbekannten Karlsbrücke über die Moldau.

Am Samstagmorgen ging es weiter quer durch Tschechien an die polnische Grenze und schließlich nach Auschwitz. Die Gedenkstätte des Konzentrationslagers zeigt eindrucksvoll, wie und mit welcher Grausamkeit die zahlreichen Verbrechen an den Juden, Homosexuellen und anderen verfolgten Minderheiten durchgeführt worden sind. Dort besuchten wir auch die Länderausstellungen zum Thema Auschwitz der Staaten Österreich und Israel.

Länderaustellung Auschwitz

Abends fuhren wir weiter nach Krakau, die zweitgrößte Stadt Polens. Die Gräueltaten des NS-Regimes wurden uns am Sonntag noch einmal verdeutlicht, in der Gedenkstätte des Vernichtungslagers Birkenau. Nachmittags fuhren wir zurück nach Krakau. Anschließend erkundeten beide Klassen gemeinsam die Gassen und Plätze und abends die Restaurants und Bars der Stadt.

Die V.HLT mit KV Cecilia Bischofberger in Krakau

Am Montag bekamen wir eine Führung durch das jüdische Viertel und die Altstadt Krakau. Dabei sahen wir unter anderem die riesige Marienkirche, verschiedenste Architekturstile oder den Wawelhügel mit der Burg ehemaliger polnischer Könige. Danach fuhren wir den ganzen Tag wieder durch Tschechien Richtung Südwesten nach Wien. Dort nutzten wir den Abend, um Freunde zu besuchen oder die Bars und Clubs unserer Hauptstadt auszuprobieren.
Am Dienstagmorgen fuhren wir zurück ins Ländle. Wir danken Karl Felder für die Organisation, Cecilia Bischofberger und Ingo Bader für die Begleitung, sowie Busfahrer Günther von Hagspiel Touristik. Dziekuje (poln. für Danke) für diese denkwürdige Reise, bei der trotz der intellektuell wertvollen Themen und Orte der Spaß und die kulturellen und kulinarischen Erfahrungen nicht zu kurz kamen.

Ein Maturaball mit besonderen Erinnerungen ...

Eine rauschende Ballnacht feierten die Maturant:innen der Bezauer WirtschaftsSchulen am Samstag, den 14. Jänner 2023 im Angelika-Kauffmann-Saal in Schwarzenberg. Unter dem Motto „ROADTRIP – 5 Jahre neben der Spur“ sorgten die V. HLT und die V. HAK beherzt für ein humorvolles Programm und eine außergewöhnliche Stimmung.

In Zusammenarbeit mit Seidl Catering verwöhnten die Schüler:innen der III. und IV. HLT die Gäste mit kulinarischen Highlights; musikalisch umrahmt wurde der Abend mit NEVERMIND DIE BAND sowie DJ LETS FETZ. Ein großes Dankeschön gilt allen Besucher:innen sowie allen Mitwirkenden und helfenden Händen.

Leo Schelling und Sarah Pichler beim Maturaball

HUM - Award 2023

Am 16. Mai 2023 fand zum siebten Mal die Verleihung des „HUM Best Practice Award“ im Kuppelsaal der Landesbibliothek statt. Bei diesem landesweiten Wettbewerb wurden die zehn besten Diplomarbeiten der Humanberuflichen Schulen, der HLT Bludenz und Bezau, der HLWs Feldkirch, Rankweil, Marienberg und Sacré Couer Riedenburg, der HTL Dornbirn (Zweig: Modedesign und Grafik) sowie der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP) präsentiert und prämiert. Im Rahmen kurzer Präsentationen wurden einer ausgewählten Fachjury die Ergebnisse der einzelnen Projektteams vorgestellt.
Für die HLT Bezau waren zwei Teams am Start: Lisa-Marie Hager und Eveline Beer mit ihrer Diplomarbeit „Geschichte und Geschichten der Bregenzerwälder Alpwirtschaft“ sowie Antonia Albrecht und Paula Sinz mit „Bezau Eats – Faires Gemüse im Glas“.
Der Jury ist die Entscheidung aufgrund der tollen Präsentationen und der schriftlichen Diplomarbeiten nicht leicht gefallen. Erst nach einer langen und intensiven Beratung der Jury konnten sich Antonia Albrecht und Paula Sinz über den ersten Platz, und damit über den heiß begehrten Wanderpokal, freuen. Dieser ging damit zum vierten Mal an die HLT der Bezauer WirtschaftsSchulen.
Wir möchten an dieser Stelle beiden Projektteams der HLT Bezau für ihre tollen Leistungen gratulieren und wünschen ihnen viel Erfolg für ihre Zukunft!

Schülerinnen der V. HLT beim Maturaball

Siegerinnnen Paula Sinz und Antonia Albrecht beim HUM-Award 2023:

Maturavalet - Abschied und Neubeginn

Einen unvergesslichen Abschlussabend erlebten die Maturant:innen, deren Eltern sowie Lehrenden am 16. Juli 2023 im Schettereggerhof. Der V. Jahrgang der HLT feierte in festlichem Rahmen ihre bestandenen Reife- und Diplomprüfungen und blickete dankbar zurück auf fünf prägende, unterhaltsame, fordernde, aber auch bereichernde Jahre. Die Jahrgangsvorständin Cecilia Bischofberger überreichte mit großer Freude ihren Maturant:innen die wohlverdiendten Maturazeugnisse und Direktor Mario Hammerer bedankte sich bei den Eltern sowie bei den Lehrenden für die hervorragende Zusammenarbeit.

Allen Maturant:innen herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg!

Maturant:innen mit Jahrgangsvorständin Cecilia Bischofberger und Direktor Mario Hammerer

Jahrgangsvorständin Cecilia Bischofberger, Sophie Wolf**, Antonia Albrecht**, Paula Sinz** und Direktor Mario Hammerer

Jahrgangsvorständin Cecilia Bischofberger, Leonie Albrecht*, Magdalena Drexel*, Kerstin Fetz*, Sarah Pichler*, Lina Wirth*

Marion Maier mit den Maturant:innen Sarah Pichler und Leo Schelling

Gemeinsames Feiern mit der Familie und Freunden

Wettbewerbe und Zertifikate

Schul-Beach-Cup der Oberstufe in Vorarlberg

Am Donnerstag, den 13. Oktober 2022 hat die BWS bei den School Olympics in der Messehalle in Dornbirn teilgenommen. Mit viel Motivation und Spaß am Volleyballspielen haben sich das Burschenteam den 7. und das Mädchenteam den 5. Platz erspielt.

Am Donnerstag, den 11. Mai 2023 haben zwei Volleyballteams der Bezauer WirtschaftsSchulen am Schulbeachcup der höheren Schulen Vorarlbergs teilgenommen. Diese fanden in Rheinauen in Hohenems statt. Trotz schlechtem Wetter wurde mit bester Laune und sehr viel Motivation gespielt

Das Vollleyballteam der BWS bei den School Olympics in Dornbirn

AustrianSkills 2022

Julius Fink und Manuel Peter bei den AustrianSkills 2022

Am 5. und 6. November 2022 fand in Wien die Ausscheidung für die AustrianSkills 2022 statt. Die AustrianSkills sind die Staatsmeisterschaften der Berufe. In diesem Wettbewerb qualifizieren sich die Teilnehmer:innen, die Österreich bei den seit 2008 stattfindenden EuroSkills (Berufseuropameisterschaften) vertreten dürfen. Die Sieger:innen der AustrianSkills werden ins Team Austria aufgenommen und dürfen in Danzig (Polen) Österreich bei den 8. EuroSkills 2023 vertreten. Zu beachten ist, dass die Wettbewerbssprache Englisch ist und somit die Unterlagen und auch die Präsentation auf Englisch erstellt wurden. Julius Fink und Manuel Peter (V. HAK) nahmen als Landessieger und Vertreter des Bundeslandes Vorarlberg teil und bewegten sich mit ihrer Geschäftsidee „FIPE Boats GmbH“ im guten Mittelfeld.

Cambridge First Certificate und Certificate in Advance English

17 Schüler:innen der V. HAK und V. HLT absolvierten das Cambridge First Certificate in English (FCE). Acht Schüler:innen der IV. HAK, V. HLT sowie 3. WR wagten sich sogar an das Certificate in Advanced English (CAE).

Das FCE ist eine Prüfung auf oberem Mittelstufenniveau und entspricht dem Sprachlevel B2, während das CAE auf dem Sprachlevel C1 stattfindet. Bei der Prüfung werden die Bereiche Listening, Reading, Use of English und Writing schriftlich abgeprüft. Zudem findet eine fünfzehnminütige mündliche Prüfung mit Native Speakers statt, bei der man sich spontan verständigen muss.

Schüler:innen der V. HAK mit dem First Certificate in English

CILS Sprachzertifikat in Italienisch

Am 15. Dezember 2022 absolvierten Schüler:innen der Italienischgruppen aus der IV. HAK und der V. HLT in Begleitung von Luca Pepiciello das Sprachzertifikat CILS mit dem Niveau A2 in der AK in Feldkirch. Die abgeprüften Kompetenzen bestanden aus Hörübungen, Lesen, Texte schreiben und Sprechen.

Diese Zertifizierung ist eine Bescheinigung, die von der Universität für Ausländer in Siena ausgestellt wird. Das italienische Außenministerium erkennt die CILS-A2-Zertifizierung als ein gültiges Befähigungszeugnis der italienischen Sprache an, um die EU-Aufenthaltsgenehmigung für langfristige Aufenthaltsberechtigte zu erhalten. Zudem bewertet die Zertifizierung CILS die eigenen Kompetenzen in Italienisch als Fremdsprache nach gültigen Kriterien und unterstützt beim Einstieg ins Berufsleben und ins Studium.

Oberstufen Fußballwettbewerb

Am 9. Februar 2023 hat die Landesmeisterschaft im Futsal in der Turnhalle in Feldkirch stattgefunden. Unsere zwei Mannschaften konnten sich unter der Leitung von Trainer Rainer Kempf mit den Profifußballern der Austria Lustenau perfekt auf dieses Event vorbereiten.

Bereits in der Gruppenphase flog die zweite Mannschaft jedoch leider schon hinaus, wobei sich die erste Mannschaft der BWS trotz starken Gegnern fürs Halbfinale qualifizieren konnte. Schlussendlich erreichte die erste Mannschaft unserer Schule den vierten Platz bei der Oberstufen Landesmeisterschaft.

Die erste Mannschaft der BWS

Die zweite Mannschaft der BWS

Jugendredewettbewerb

Am 30. März 2023 fand der Jugendredewettbewerb in Dornbirn statt. Drei Schülerinnen der Bezauer WirtschaftsSchulen nahmen jeweils in der Kategorie „Klassische Rede“ Teil. Theresia Mohr und Marlene Mohr (3. WR) gewannen dabei den ersten Platz, während Norea Gamon ebenfalls eine großartige Rede hielt. Für die Teilnehmerinnen war diese Erfahrung sehr wertvoll, da sie andere Reden gehört haben und Meinungen zu verschiedensten Themen mitnehmen konnten.

Theresia Mohr und Marlene Mohr (3. WR) belegten den 1. Platz beim Jugendredewettbewerb

BTV Marketing Trophy

Zum insgesamt 25. Mal kamen am 19. April 2023 im Stadtforum der BTV-Innsbruck motivierte Schüler:innen aus Vorarlberg, Tirol und Wien zusammen, um die BTV-Marketing Trophy nach Hause zu holen. Erfreulicherweise konnte die Handelsakademie Bezau gleich zwei Teams für das Dreier-Finale stellen.

Veronika Dragaschnig, Luisa Felder und Ida Meusburger (V. HAK) erreichten mit ihrer Arbeit zum Thema „Karriere mit Lehre“ den ersten Platz. Ihre Arbeit befasste sich mit dem Image der Lehre und den Möglichkeiten für Betriebe neue Fachkräfte zu gewinnen.

Der zweite Platz ging ebenfalls an die Bezauer WirtschaftsSchulen mit den Maturaten Julius Fink und Manuel Peter (V. HAK), die sich mit dem Thema „Ökologie und Ökonomie der Renaturierung“ befassten. Ihr Ziel ist die Bekanntmachung und Auseinandersetzung mit der Wiederherstellung von Ökosystemen im Land Vorarlberg.

Der dritte Preis ging an die HAK/HAS Hall, der vierte Platz an die HAK Innsbruck und dahinter folgte das Team der Vienna Business School. Den sechsten Platz belegten dann Tamara Muxel, Simon Wüstner und Sophia Spöttl, V. HAK der BWS, mit ihrer Arbeit über „Bargeldabschaffung – Auswirkungen auf Banken und die Gesellschaft“.

Die Schüler:innen der V. HAK bei der BTV Marketing Trophy in Innsbruck

Idea Challenge - die beste Geschäftsidee 2023

In der Vorarlbergausscheidung Anfang Mai belegten Ella Metzler, Lena Bereuter, Alina Dorner und Hanna Bechter (Team Sunny aus der II. HAK) mit ihrer Geschäftsidee Smart Floor den zweiten Platz.

Die Geschäftsidee der Sunny-Damen beinhaltet eine neue Ausgehmöglichkeit für Jugendliche im Bregenzerwald, eine Bar in den Räumlichkeiten der geplanten Eishockeyhalle in Bersbuch | Andelsbuch sowie altenative Nutzungsmöglichkeiten der Räumlichkeiten außerhalb der Barbetriebszeiten. Als besonders nachhatige und klimafreundliche Idee wird in der Disco ein sogenannter „Smart Floor“ eingebaut, der durch Bewegung Energie erzeugt.

Hanna Bechter, Lena Bereuter, Alina Dorner und Ella Metzler mit der Urkunde der Idea Challenge

1. Platz Sustainability Award

Am 7. Juni 2023 haben sich Paula Sinz und Antonia Albrecht (V. HLT) mit ihrer Diplomarbeit zum Thema „Bezau Eats - Faires Gemüse im Glas“ den ersten 1. Platz beim Sustainability Award FH OÖ Campus Wels geholt.

Im Rahmen ihrer Diplomarbeit haben sie eine limitierte Produktserie aus ausschließlich Bio-Produkten kreiert. Mit dem Gemüse von der Solidarischen Landwirtschaft „LandWird“ in Bezau wurden drei Gemüsesorten in einem Sud, zwei Produkte in Öl eingelegt und ein Aufstrich erstellt. Das Biohotel Schwanen in Bizau unterstützte das Team bei der Produktion. Ein Großteil der Gläser wurde per Direktverkauf auf dem Wochenmarkt in Egg angeboten und die restlichen Produkte im Hofladen von „LandWird“ verkauft.

Antonia Albrecht und Paula Sinz beim Verkauf ihrer Produktserie auf dem Wochenmarkt in Egg

HTML 5 Application Development Zertifikat

Am 3. und am 16. Juni 2023 absolvierten die Schüler:innen der III. HAK das HTML 5 App Development Zertifikat. Bei diesem Zertifikat werden die Programmiersprachen HTML, CSS und JavaScript in Form von Multiple-Choice-Fragen abgeprüft. Zudem ist die Kompetenz des Programmcodelesens gefragt. Ausgestellt wird dieses Zertifikat von Certiport Wien und ist international anerkannt.

Schüler:innen der III. HAK mit dem HTML 5 Appication Development Zertifikat

1. Klasse GASCHT Bezau

Baldauf David
Andelsbuch

Bodemann Levin
Wolfurt

Etlinger Leon
Andelsbuch

Geiger Emily*
Hörbranz

Hebdinger Dominik
Dornbirn

Hehle Noah
Hörbranz

Linder Chiara**
Dornbirn

Nigsch Samuel*
Damüls

Ozzimo Matteo
Bregrenz

Reiner Angelina
Dornbirn

Samonig Jonas
Schwarzach

Stauder Claudia
Hörbranz

Sutter Vanessa
Dornbirn

Sutterlüty Theo**
Egg

Tison Janick
Egg

Umlauf Julian
Egg

Walch Elisabeth
Schwarzenberg

Klassenvorständin: Andrea Huber, FL

**Jahreszeugnis mit ausgezeichnetem Erfolg
*Jahreszeugnis mit gutem Erfolg

Spannendes erstes Jahr

Ein erstes spannendes und abwechslungsreiches Schuljahr liegt hinter der ersten GASCHT. In den vergangenen Monaten haben die Schüler:innen viele spannende Erfahrungen gesammelt und erste wertvolle Praxiserfahrungen in verschiedenen Betrieben gemacht.

Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei auf den zahlreichen Exkursionen, die den Schüler:innen ermöglichten, die touristische Welt außerhalb des Klassenzimmers zu erkunden. Dabei hatten sie die Gelegenheit, einen Bienenzüchter zu besuchen und Einblicke in die faszinierende Welt der Bienen und Imkerei zu erhalten. Des Weiteren haben sie auch Schnapsbrennereien besucht, wo die Schüler:innen mehr über die Kunst der Destillation erfahren konnten. Solche praxisnahen Erfahrungen ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, ihr theoretisches Wissen anzuwenden und einen ganzheitlichen Einblick in die Themen zu erhalten.

Auch im Unterricht lertnen sie viele interessante Inhalte, die neue Perspektiven eröffneten. Die Jugendlichen hatten beispielsweise die Möglichkeit, zu recherchieren, wie man für Gäste in Vorarlberg einen ganzen Tag gestalten könnte. Darüber hinaus haben die Lehrer:innen immer den Fokus aufs Gastgeben gelegt und verdeutlicht, dass dies wesentlich mehr bedeutet, als nur Teller zu tragen. Die Schüler:innen haben gelernt, wie wichtig Freundlichkeit, Kommunikation und Servicebereitschaft für ein gelungenes Gastgebererlebnis sind.

1. GASCHT beim Wandertag bei der Aussichtsplattform am Lank auf dem Bödele

Die Schüler:innen hatten die Möglichkeit, verschiedene spannende Module zu wählen, um ihre Fähigkeiten und Interessen in unterschiedlichen Bereichen zu erweitern. Eines dieser Module ist Theater und Schauspiel, bei dem sie die Grundlagen der Schauspielkunst erlernen und ihre kreativen Ausdrucksmöglichkeiten verbessern konnten. Ein weiteres faszinierendes Modul war Foodfotografie, bei dem die Schüler:innen lernten, leckere und ästhetisch ansprechende Fotos von Lebensmitteln zu machen.

Die Jugendlichen wurden im Modul Foodfotografie in die Kunst des Arrangierens von Speisen und des Einsatzes von Licht und Perspektive eingeführt, um beeindruckende Bilder zu schaffen. Im Modul „Frühstück auf Französisch" erfuhren die jungen Gastgeber:innen mehr über die typischen französischen Speisen und lernten, wie man Croissants und andere köstliche Frühstücksspezialitäten herstellt.

Für diejenigen, die an der Kunst der Mixologie interessiert sind, gab es das Modul Barkeeping. Die Schüler:innen lernten Cocktailrezepte kennen, erforschten verschiedene Spirituosen und erworben Fertigkeiten im Umgang mit Barwerkzeugen. Sie erfuhren, wie man ansprechende Cocktails mixt und lernten, wie man die richtige Atmosphäre in einer Bar schafft.

Das Modul Eventmanagement bot den Schüler:innen die Chance, die Grundlagen der Eventplanung und -organisation zu erlernen. Zudem gab es das Modul Tortendesign, bei dem die Schüler:innen die künstlerische Seite des Backens entdecken konnten. Sie lernten verschiedene Techniken zur Herstellung und Dekoration von Torten und konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen, um atemberaubende und einzigartige Tortenkreationen zu gestalten.

Diese Module bieten den Schüler:innen jedes Jahr eine breite Palette an Möglichkeiten, ihre Interessen auszuüben, neue Fähigkeiten zu erlernen und ihre kreativen Talente zu entfalten. Sie ermöglichen es ihnen, über den traditionellen Lehrplan hinauszugehen und sich in Bereichen zu entwickeln, die ihre Leidenschaften wecken.

Gemeinsames Essen im Schulrestaurant

Jonas Samonig ist leidenschaftlicher Koch.

2. Klasse GASCHT Bezau

Baurenhas Angelina
Dornbirn

Baurenhas Linus
Dornbirn

Beer Melanie
Au

Bischof Johanna
Damüls

Fink Elias
Lauterach

Frener Felix
Bregenz

Geiger Florian**
Krumbach

Grießer Sandro
Dornbirn

Hörburger Luca*
Riefensberg

Kofler Kimi
Lauterach

Krevatin Paul
Bregenz

Möllmann Moritz
Bregenz

Moosbrugger Emma*
Bregenz

Sutterlüty Leora
Egg

Klassenvorstand: Mathias Masal MSc

**Jahreszeugnis mit ausgezeichnetem Erfolg
*Jahreszeugnis mit gutem Erfolg

Wir können auf ein spannendes Jahr zurückblicken

Die Schüler:innen der 2. GASCHT Bezau können vom vergangenen Schuljahr viel Spannendes und Erlebnisreiches berichten. Es war ein ereignisreiches Jahr, in dem sie viele neue Erfahrungen und praktische Kenntisse sammeln durften.

Paul Krevatin und Felix Frener probieren Honig aus der Wabe.

Bienenführung in Au

Im September 2022 führte uns Imker Martin Beer zu seinen Bienenstöcken in Au. Er gab uns Einblicke ins Bienenvolk, von den Vorbereitungen bis zur Einfütterung. Auf Schüler:innenwunsch erklärte er uns auch die Bienenköniginnenzucht.
Schlussendlich zeigte uns Herr Beer, wie leicht man mit gepanschtem Honig Konsumenten täuschen kann. Zum Abschluss genossen wir bei ihm zu Hause belegte Brötchen und Getränke und machten als Klasse einen kleinen Spaziergang durch Au. Vielen Dank!

Winterpraktikum

Ein Höhepunkt des vergangenen Jahres war sicherlich das Winterpraktikum in den GASCHT Qualitätsbetrieben. Dort hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in den Küchen- und im Servicebereich der Hotels und Restaurants mitzuarbeiten. Es war eine intensive Zeit, in der sie viel über die Gastronomiebranche und den Umgang mit Gästen lernen konnten. Sie durften erlerntes Wissen in die Praxis umsetzen und bekamen einen realistischen Einblick in den Arbeitsalltag. Diese Erfahrung hat die Schülerinnen und Schüler nicht nur fachlich weitergebracht, sondern auch deren Teamfähigkeit gestärkt.

Angelina Baurenhas beim Servieren

Exkursion Mohrenbrauerei

Wir hatten Dank der GASCHT die Möglichkeit, bei einem Einsatz von der Mohrenbrauerei zu helfen und durften davor eine Exkursion dorthin unternehmen. Bei der Exkursion konnten wir sehr viel über die Bierproduktion und das Zapfen von Bieren lernen. Zuerst wurden uns alle verschiedenen Biersorten vorgestellt und wie diese zum Teil entstanden sind. Interessant war hier zu erfahren, dass jedes Bier ein eigenes Glas hat. Dadurch werden der Genuss und der Geschmack des Bieres verbessert.

Des Weiteren wurde uns der Weg des Bieres vorgestellt. Von der Produktion bis zum Zapfhahn. Hier durchläuft das Bier einige Schritte, welche wir zum Teil selbst miterleben durften. Dabei spielen die Lagerung des Bieres und die Pflege der Zapfvorrichtung eine wichtige Rolle. Deshalb wurde uns auch gezeigt, wie ein Zapfhahn richtig gereinigt wird und wie man diesen richtig einstellt. Im Anschluss durfte dann jede:r sein eigenes Bier zapfen und wir konnten die zuvor gehörte Theorie gleich umsetzen.

Wir möchten uns herzlichst bei den Mitarbeiter:innen der Mohrenbrauerei bedanken. Es hat der ganzen Klasse sehr viel Spaß gemacht.

Kulinarische Entdeckungsreise durch Österreich

Eine weitere unvergessliche Erfahrung war die Genussreise im Juni 2023 durch Österreich. Auf der spannenden Reise konnten die Schüler:innen einige Highlights erleben, die ihnen die Vielfalt der österreichischen Kultur näherbrachten. Eine Führung durch den Hangar 7 in Salzburg begeisterte sie mit seiner beeindruckenden Sammlung von Flugzeugen und Exponaten. Eine Schiffsfahrt über den malerischen Wolfgangsee bot atemberaubende Ausblicke auf die umliegende Landschaft und entspannte Stunden auf dem Wasser. Besonders lecker wurde es beim Besuch in der Zotter-Manufaktur, wo die zukünftigen Gastgeber:innen nicht nur eine interessante Führung erhielten, sondern auch verschiedenste Schokoladensorten verkosten durften. Als krönender Abschluss der Genussreise durften die Schüler:innen sogar einen Ausflug zur renommierten Konditorei Jindrak KG unternehmen. Dort durften die Jugendlichen unter fachkundiger Anleitung Linzer Kuchen backen.

Florian Geiger bereitet Sushi für die Besucher:innen beim Tag der offenen Tür zu.

3. Klasse GASCHT Bezau

Ali Jihan
Langenegg

Barta Fabio
Sulzberg

Barta Niklas
Sulzberg

Binder Lukas
Doren

De Angelis Christian
Dornbirn

Eberle Lea
Au

Fink Elina
Bizau

Greber Chiara
Andelsbuch

Hadschieff Cyrill
Bregenz

Hagen Pia
Lingenau

Müller Marc
Zöblen

Oberhauser Stefanie
Au

Reinecke Stella
Hittisau

Rüf Sina**
Schnepfau

Sabljak Georgia-May
Bezau

Schwärzler Luis
Sulzberg

Steurer Diana*
Krumbach

Yigit Irmak
Hittisau

Klassenvorstand: Dipl. Bernhard Sánchez Álvarez

**Jahreszeugnis mit ausgezeichnetem Erfolg
*Jahreszeugnis mit gutem Erfolg

Schule und Praktikum

Im Schuljahr 2022/23 haben die Schüler:innen der 3. GASCHT Bezau wertvolle praktische Erfahrungen gesammelt und verschiedene Phasen ihrer Ausbildung an der GASCHT durchlaufen. Nach den ersten praktischen Erfahrungen in der Lehrzeit im Sommer 2022 besuchten die Schüler:innen im Herbst den nächsten Schulblock. Dieser Schulblock erstreckte sich über einen Zeitraum von 11 Wochen.

Während des Schulblocks erhielten sie vertiefende Einblicke in den Koch-, Service- und Rezeptionsbereich. Ziel ist es, ihnen das nötige Wissen und die Fähigkeiten zu vermitteln, um sich zu Spezialist:innen in ihrem jeweiligen Fachbereich zu entwickeln.

Koch- und Serviceunterricht

In den Kochunterrichtseinheiten hatten die Schüler:innen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten in der Zubereitung verschiedener Gerichte zu erproben und sich mit den Anforderungen der Küchenorganisation vertraut zu machen. Im Serviceunterricht wurden den Schüler:innen die weiteren Grundlagen des professionellen Gästeservices nähergebracht.

Im Rezeptionsspezialisierungsunterricht wurden den zukünftigen Gastgeber:innen die Grundlagen des Hotelmanagements vermittelt. Sie lernten an der Hotelrezeption beispielsweise das Check-in und Check-out von Gästen, die Bearbeitung von Reservierungen und den Umgang mit verschiedenen Buchungssystemen.

Irmak Yigit und Sina Rüf bei den Vorbereitungen für den Tag der offenen Tür

Kulinarische Leckerbissen für Direktor:innen

Ein besonderes Highlight im Schuljahr 2022/2023 war zweifellos das Kochen und Servieren für die Direktor:innen der Tourismuschulen aus ganz Österreich. Dieses einzigartige Ereignis bot den Schüler:innen der 3. GASCHT-Klasse die Gelegenheit, im Hotel Hirschen in Schwarzenberg eine herausragende und spannende Rolle einzunehmen. Die Klasse übernahm für diesen besonderen Anlass gemeinsam mit dem Hirschen-Team die Hotelküche. Gemeinsam konnten sie ihre Fähigkeiten und Kenntnisse unter Beweis stellen und ihre Gäste mit kulinarischen Köstlichkeiten und einem exzellenten Service beeindrucken. Das Kochen für die Direktor:innen der Tourismus schulen erforderte von den Schüler:innen ein hohes Maß an Professionalität, Kreativität und Präzision.

Die Zusammenarbeit mit dem Hirschen-Team ermöglichte den Jugendlichen, von erfahrenen Profis zu lernen und wertvolle Einblicke in den Arbeitsalltag eines Hotelbetriebs zu gewinnen. Sie konnten von deren Expertise und Erfahrung profitieren und gleichzeitig ihre eigenen Fähigkeiten weiterentwickeln.

Chiara Greber und Christian De Angelis beim Servieren im Gasthaus Hirschen

Zurück zur Lehre

Nach Abschluss des Schulblocks verbrachten die Schüler:innen den Rest des Jahres in ihrem Ausbildungsbetrieb, wo sie ihre erlernten Fähigkeiten in der Praxis anwenden konnten.

Dort hatten sie die Möglichkeit, ihr Wissen zu vertiefen und weitere Erfahrungen zu sammeln. Sie wurden in den Arbeitsalltag integriert und unterstützten ihre Ausbilder:innen bei den täglichen Aufgaben.

Gruppenfoto im Gasthaus Hirschen am Schwarzenberg

Die Schüler:innen der 3. GASCHT in ihrer Koch- bzw. Servicekleidung

4. Klasse GASCHT Bezau

Albrecht Verena**
Au

Anselmi Antonio
Dornbirn

Bendhim Elias*
Schwarzenberg

Berchtold Stefanie*
Schwarzenberg

Feurstein Victoria**
Schoppernau

Ghafari Moschtaba
Au

Hammerer Lea
Egg

Moosbrugger Bernhard*
Lingenau

Moosbrugger Nadine**
Schoppernau

Morent Elisabetha*
Schattwald

Nicolussi Angelina
Dornbirn

Rabensteiner Laurin
Andelsbuch

Reichart Benedikt**
Bregenz

Schäfer Dominik
Schwarzach

Schwerzler Sophia*
Wolfurt

Weissensteiner Elena*
Dornbirn

Klassenvorstand: Thomas Pfeiffer, FL

**Jahreszeugnis mit ausgezeichnetem Erfolg
*Jahreszeugnis mit gutem Erfolg

Am Ziel, trotz vielen Herausforderungen

Die vier Ausbildungsjahre waren für die diesjährige Abschlussklasse leider geprägt von den Herausforderungen und Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Dennoch haben die Schüler:innen trotz der schwierigen Umstände ihr Bestes gegeben, wichtige Erfahrungen gesammelt und die GASCHT mit einem guten Abschluss absolviert.

Angelina Nicolussi beim Bierzapfen

Praktika: Wissen praktisch anwenden und vertiefen

Zu Beginn des Schuljahres setzten die Schüler:innen ihre Ausbildung in den jeweiligen Ausbildungsbetrieben fort. Dort hatten sie die Möglichkeit, ihr praktisches Wissen in den Bereichen Küche, Service und Rezeption weiter auszubauen.

Bernhard Moosbrugger, Moschtaba Ghafari und Antonio Anselmi im Kochunterricht

Back to school

Nach dieser Praxisphase kehrten die Schüler:innen Ende Februar in die Schule zurück, um ihr praktisch erlerntes Wissen mit der theoretischen Ausbildung zu verknüpfen und weiterführende theoretische Kenntnisse zu erwerben, welche sie für die Abschlussprüfungen und Abschlussarbeiten benötigen.

Angelina Nicolussi und Bernhard Böhler beim Anrichten der Speisen

Vielfältige und kreative Abschlussarbeiten

Im Rahmen der Abschlussarbeiten haben sich die Schüler:innen tüchtig ins Zeug gelegt und viel Zeit investiert. Dabei sind tolle Projektearbeiten zu folgenden Themen entstanden:

Kulturwanderweg - Der Barockzeit auf den Fersen
Albrecht Verena, Feurstein Victoria und Moosbrugger Nadine

Lingenau Quelltuffpfad - Neugestaltung
Anselmi Antonio und Moosbrugger Bernhard

Historische Kulinarik und Gewürze - Ursprung Geschichte und Verwendung
Bendhim Elias und Ghafari Moschtaba

Slow Food
Berchtold Stefanie, Morent Elisabetha und Weissensteiner Elena

Personalmangel in der Gastrnomie
Hammerer Lea, Rabensteiner Laurin und Schäfer Dominik

Ausarbeitung eines Sportkonzeptes für die GASCHT
Nicolussi Angelina und Reichart Benedikt

Ist Bio wirklich besser?
Schwerzler Sophia

Abschlussprüfungen

Im Mai, Juni und Juli 2023 fanden an der GASCHT Bezau die Abschlussprüfungen statt. Diese bestanden aus schriftlichen und mündlichen Prüfungen in den Fächern Englisch, Deutsch, Rechnungswesen, Tourismus und Marketing sowie Betriebs- und Volkswirtschaft. Natürlich mussten sie auch in Kochen und Servieren praktische Prüfungen absolvieren. Dabei waren das Zubereiten eines mehrgängigen Menüs gefordert sowie das stilgerechte Servieren, Flambieren, Tranchieren und Filetieren.

Die Abschlussprüfung führt zum Erwerb des Hotelfachschulabschlusses, der den Schüler:innen eine Qualifikation als Fachkräfte in den Bereichen Küche, Service und Rezeption ermöglicht. Zusätzlich erhalten sie einen Lehrabschluss in ihrem spezialisierten Fachbereich.

Dominik Schäfer beim Zubereiten der Speisen

Herzliche Gratulation an die Absolvent:innen der 4. GASCHT!

Das GASCHT-Management gratuliert allen Absolvent:innen herzlich zu ihrem Abschluss und wünscht ihnen alles Gute auf ihrem weiteren beruflichen Werdegang.

Wir sind stolz auf ihre Leistungen und freuen uns darauf, auch in Zukunft von ihnen zu hören und zu erfahren, wie sie sich weiterentwickelt haben.

Gefeiert werden diese großartigen Leistungen am 12. Juli 2023 auf der Sonnenkönigin. Dies ist eine unvergessliche Gelegenheit, den Abschluss gebührend zu würdigen.

Was sonst noch war

Tag der offenen Tür

Am 7. Oktober 2022 öffnete unsere Schule für zahlreiche Besucher:innen ihre Türen. Die Handelsakademie, mit Schwerpunkt Informationstechnologie und E-Business, präsentierte innovative Ansätze im Bereich der digitalen Welt. Die Schüler:innen zeigten stolz ihre Projekte und gaben den Besucher:innen Einblicke in ihre kreativen Ideen.
Die Höhere Lehranstalt für Tourismus und die GASCHT beeindruckten mit einem breiten Bildungsangebot in Sprachen, Tourismus und Freizeitmanagement. Hier wurde deutlich, dass die Schüler:innen auf eine erfolgreiche Karriere in der Tourismusbranche vorbereitet werden.
Und die Werkraumschule präsentierte kreative Abschlussarbeiten, sodass die Besucher:innen über das handwerkliche Geschick der Jugendlichen staunten.

Elena Feuerstein (IV. HAK) am Tag der offenen Tür

Schulsprecher:innen-Wahl

Im Herbst 2022 wählten die Schüler:innen der Bezauer WirtschaftsSchulen ihre Schulsprecher:innen und deren Stellvertreter:innen.
Schulsprecherin der HAK und WR:
Mona Greussing, 1. Stellvertreter: Bernhard Huber, 2. Stellvertreter: Fynn Steurer
Schulsprecherin der HLT: Sabrina Brüstle, 1. Stellvertreterin: Norea Gamon, 2. Stellvertreterin: Julia Karg

Unsere Schülervertretung

Kreativwettbewerb

Wir, Aurelia, Julia, Kathrin und Sophia, haben mit unserem Gedicht „Ein halbes Jahrhundert Bezouar WirtschaftsSchulen" den Kreativwettbewerb anlässlich der 50-Jahr-Feier der Schule gewonnen.

Dabei konnten kreative Beiträge in jeder Hinsicht eingereicht werden. Unser Gedanke bestand darin, den Werdegang der Schule in einen unterhaltsamen Rahmen zu bringen. Wir freuten uns sehr, dass unser Gedicht bei der Jury und der Festgesellschaft so gut ankam. Außerdem freuen wir uns nun, unseren Preis in den Sommerferien gemeinsam einlösen zu dürfen.

Julia Forster, Sophia Weissenbach, Kathrin Felder und Aurelia Ritter (2. WR)

Schnuppern in Schulen

Auch dieses Jahr besuchten viele Jugendliche die BWS, um den Schulalltag kennenzulernen. Dies war in der Woche vom 7. bis zum 11. November 2022 möglich. Nach einem freundlichen Empfang erhielten sie Informationen über die Schule. Anschließend wurden die Besucher:innen in kleine Gruppen aufgeteilt und durch das Schulgebäude geführt. Sie hatten die Möglichkeit, den regulären Unterricht in verschiedenen Klassen mitzuerleben. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Essen.

Julius Gorbach mit einem Schnupper-Schüler

Weihnachtsfeier der Lehrer:innen

Dieses Schuljahr traffen sich die Lehrer:innen der BWS zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier im Adler in Lingenau treffen. Mit einem ausgezeichneten Essen und einem gemütlichen, gemeinsamen Abend stellten sie sich auf das bevorstehnende Weihnachtsfest ein.

Die schönen Stunden wurden für interessante Gespräche genutzt und auch an Spaß hat es nicht gefehlt.

Romain Dubuc, Theresia Beer und Mathias Masal

Gastgeber:innen Workshop Digitales Melden

Gemeinsam mit WITUS konnte die IV. HLT und ihre Lehrerin Christine Meusburger-Fink an mehreren Terminen im Jänner und Februar Gastgeber:innen der WITUS-Gemeinden zu einem Workshop zur elektronischen Erfassung der Meldedaten mit FERATEL einladen.

Der Termin gestern war absolut hilfreich – ich habe mich zwar mit dem Programm, das ja an sich völlig unkompliziert ist, schon etwas auseinandergesetzt, aber ein paar Fragen waren immer offen. Die wurden gestern geklärt. Auch die Konfiguration des Pre-Check-In-Formulars war ein guter Hinweis. Ebenso die Erstellung des QR-Codes, damit Gäste bei Anreise am eigenen Gerät das Formular ausfüllen können. Auf alle Fälle eine gut investierte Stunde! TOP!
(Kommentar einer Teilnehmerin)

Gastgeber:innen und Schüler:innen bei der Arbeit

Ski Alpin Landesmeisterschaft

Am Dienstag, dem 31. Januar 2023, begaben sich zehn Schüler:innen in Begleitung von Sportlehrer Rainer Kempf zum Langeschülerrennen in Mellau. Trotz einiger Stürze ließen sie sich nicht entmutigen und gaben stets ihr Bestes, wodurch dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Unser Skiteam

„Unacceptable?!"- Englischtheater

Die Schüler:innen der ersten bis dritten Klassen unserer Schule besuchten am 23. Februar 2023 das englische Theaterstück „Unacceptable" in Andelsbuch. Es erzählt die Geschichte von Lee und Frankie, zwei Teenagern in einer psychiatrischen Einrichtung. Durch Musik finden sie eine Verbindung, arbeiten zusammen und machen Fortschritte in ihrer Therapie. Die schauspielerische Leistung und das Bühnenbild waren beeindruckend.

Fridays for Future

Am 3. März 2023 fand vor dem Landhaus in Bregenz eine von vielen jungen Leuten getragene Fridays for Future-Demonstration statt. Etwa 800 Demonstrant:innen, darunter auch internationale Teilnehmer:innen, versammelten sich, um für den Klimaschutz zu kämpfen. Die Veranstaltung zielte darauf ab, Bewusstsein für die dringende Klimasituation zu schaffen. Während der Demonstration wurden inspirierende Reden gehalten und Parolen zur Rettung den Klimas formuliert, um die Forderungen nach einer Umkehr in Klimapositionen zu unterstreichen.

Balthasar Köß bei Fridays for Future

Kilian, ein Schüler unserer Schule, war von der Demonstration beeindruckt. Er ist motiviert, sich weiterhin für den Klimaschutz einzusetzen und würde gerne erneut an einer Klimademonstration teilnehmen.

Die Friday for Future Demonstration in Bregenz war ein inspirierendes Ereignis, das das Bewusstsein für die Klimasituation geschärft und dazu beigetragen hat, eine breite Unterstützung für den Klimaschutz zu mobilisieren. Es ist ermutigend zu sehen, wie junge Menschen wie Kilian sich für eine nachhaltigere Zukunft engagieren und aktiv werden.

Besuch des Landeshauptmannes

Die Schüler:innen der III. HLT zusammen mit dem Landeshauptmann, Service-Lehrerin Andrea Huber und Kochlehrer Thomas Pfeiffer

Am 6. März 2023 hatten wir die Ehre, Herrn Landeshauptmann Mag. Markus Wallner anlässlich der 50-Jahr-Feier unserer Schule begrüßen zu dürfen.
Der Landeshauptmann wurde mit einem herausragenden Mittagessen verwöhnt, das von den talentierten Schüler:innen der III. HLT zubereitet und serviert wurde. Die Schüler:innen haben sich große Mühe gegeben, um ein kulinarisches Erlebnis zu bieten, das den Gaumen des Landeshauptmanns verwöhnte.

Nach dem Essen nahm sich Herr Wallner geduldig Zeit, um die Fragen der Jugendlichen zu beantworten. Er zeigte großes Interesse an den Anliegen und Ideen der Schüler:innen und hörte aufmerksam zu. Besonders beeindruckt war er von der Vorführung des Roboters „Prof. Hubalek" durch unsere Bundessieger:innen der First-Lego-League. Zum Abschluss seines Besuchs führte Herr Wallner ein Gespräch mit den

Fragerunde mit dem Landeshauptmann

Lehrpersonen. Er tauschte sich mit ihnen über die Herausforderungen und Erfolge unserer Schule aus. Wir sind dankbar, dass sich der Landeshauptmann so viel Zeit für uns genommen und sein Interesse an unserer Bildungseinrichtung gezeigt hat.

Auslandspraktikum mit Erasmus+

Erasmus+ Berufsbildung ist ein Programm der Europäischen Union, das die Mobilität von Schüler:innen, Auszubildenden und Lehr- und Fachkräften in Europa fördert. Ein Auslandsaufenthalt ermöglicht, interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln und wertvolle internationale Erfahrungen zu sammeln. Die Schüler:innen haben die Möglichkeit, in einem anderen europäischen Land zu leben und zu lernen. Sie tauchen in eine andere Kultur ein und erweitern so ihren Horizont. Durch den Aufenthalt im Ausland verbessern die Teilnehmer:innen ihre Fremdsprachenkenntnisse erheblich, da sie im Alltag und im beruflichen Umfeld in der jeweiligen Landessprache kommunizieren müssen.

Seit 2015 sind die Bezauer WirtschaftsSchulen Teil des Erasmus+ Programms. Coronabedingt waren die Auslandspraktika in den letzten Jahren sehr eingeschränkt. Im Sommer 2022 absolvierten aber wieder vier Schüler:innen ihr letztes Pflichtpraktikum im Ausland. Dieses Jahr werden 14 Schüler:innen der IV. Jahrgänge sich auf den Weg machen und in Europa verteilt ihre Praktika absolvieren. Fünf Schüler:innen der Handelsakademie werden in Irland und Spanien ein Auslandspraktikum antreten. Und auch neun Schüler:innen der HLT werden ihr letztes Praktikum in Holland, Irland und Deutschland absolvieren.
Wir wünschen allen eine tolle Zeit im Ausland mit vielen wertvollen Einblicken und Erfahrungen.

Wir bedanken uns herzlich...

bei allen, die unsere Vorhaben und Projekte unterstützen, welche die Identität und Qualität unserer Schule hervorheben. Zusätzlich könnte der hohe Ausstattungsstandard ohne unsere Sponsoren nicht erreicht und gehalten werden. Für diese Unterstützung bedanken wir uns sehr herzlich bei unserem Schulpartner und Hauptsponsor,

... bei den Raiffeisenbanken des Bregenzerwaldes

Als Gegenleistung für das Sponsoring wird das Logo unseres Hauptsponsors in unserem Schulgebäude und bei diversen Veranstaltungen, wie z.B. dem Tag der offenen Tür, dem Abschluss- und Maturaball, auf Bannern zur Geltung gebracht. Zusätzlich wird der Unterricht in wirtschaftlichen Fächern durch Referate von Fachleuten der Raiffeisenbanken bereichert.

... bei den Sponsoren

Die Anschaffung sämtlicher Lehr- und Unterrichtsmittel wird durch diejenigen Vorarlberger Unternehmen, die zuvor angeführt worden sind, unterstützt.
Weiters werden die Sponsorenbeiträge zur Unterstützung von Schüler:innen bei Auslandsaufenthalten, Wettbewerben oder Projekten verwendet. Durch die Zusammenarbeit mit diesen Betrieben wird unseren Schüler:innen ein praxisnaher Unterricht ermöglicht. So wird der Unterricht im Gegenstand Betriebspraktikum in der GASCHT und der Höheren Lehranstalt für Tourismus in den gastronomischen Schulräumlichkeiten (Restaurant, Lehrund Betriebsküche) abgehalten. Unsere Schüler:innen werden dort in der Küche bzw. im Service eingesetzt.

... beim Kuratorium

für die engagierte Unterstützung der Schüler:innen bei praxisnahen Diplom- und Abschlussarbeiten.

Mitglieder des Kuratoriums

Schulleiter:
Ing. Mag. Mario Hammerer

Lehrer:innenvertreter und Schriftführer:
Kurt Heim, MSc
Mag. Elisabeth Sperger

Schulsprecherin HAK/WR:
Mona Greussing

Schulsprecherin HUM:
Sabrina Brüstle

Obmann des Elternvereins:
Bgm. Bernhard Kleber

Vertreter Absolventenverband:
Georg Fröwis

Vertreter Schulerhalter:
-

Vertreter Land Vorarlberg:
Mag. Martin Winder

Vertreter der Marktgemeinde Bezau:
Bgm. Hubert Graf

Vertreter Gewerbe und Handwerk:
Kaspar Greber
Christine Dragaschnig

Vertreter Industrie:
Mag. Gerhard Wüstner

Vertreter Handel:
Marion Bär-Beer
Kathrin Bohlen

Vertreter Banken und Versicherungen:
Dir. Otto Natter
Dir. Gerhard Böhler

Vertreter Verkehr und Reisebüro:
Rosi Lerchenmüller
Werner Hagspiel

Vertreter Tourismus:
Dir. Mag. Nicole Okhowat-Lehner
Carmen Oberhauser

Vertreter der Rechtsanwaltskammer:
Dr. Markus Fink

Vertreter der AK:
Mag. Julia Bischof

Vertreter der Kammer der Steuerberater/
Wirtschaf tstreuhänder:
Joachim Greber
Dipl.-BW (FH) Jörg Übelher

Vertreter Industriellenvereinigung:
Dr. Dietmar Hefel
Mag. Christian Zoll

Vertreter des ÖGB Vorarlberg:
Christian Pellini

... bei unseren Schulpartnern

HABERKORN

Die II. HAK wird vom Unternehmen Haberkorn GmbH in Wolfurt mitbetreut.

dorner

Das Unternehmen Dorner Electronic GmbH begleitet die III. HAK

Sutterlüty
MEIN LÄNDLEMARKT

Sutterlüty ist das Partnerunternehmen der IV. HAK.

meusburger

Die V. HAK wird von Meusburger GmbH mit Sitz in Dornbirn unterstützt.

... bei den Herkunftsgemeinden der Schülerinnen und Schüler

Diese Firmen investieren in unsere Zukunft.

Raiffeisen. Meine Bank
im Bregenzerwald

Unser Schulpartner

Alma

Bischofberger Transporte

Egger

BREGENZER
WEINKELLEREI · WEINHANDEL

CARINI

ROMANTIK HOTEL
DAS SCHIFF

...die Sonnigen
Familie Meusburger
Bezau

dorner

Dr. Markus Fink
RECHTSANWALT

d'wälder
Versicherung seit 1798

erath&partner
Wirtschaftstreuhand- & Steuerberatungs GmbH
Der Beitrag zum Erfolg.
www.erathundpartner.at

FECHTIG REISEN

FELDER - REISEN
www.felder-mellau.com

Fetz GmbH
HOLZBAU
In Holz daheim.

GAMS
— ZU ZWEIT —

Geser & Partner
TREUHAND UNION

HABERKORN

Hugspiel
TOURISTIK

Die Schulgemeinschaft der Bezauer WirtschaftsSchulen dankt herzlich für die wertvolle Unterstützung und Partnerschaft. Durch Ihren Beitrag ist es möglich, zukunftsorientierte Bildungsprojekte zu finanzieren. Sie fördern dadurch aktiv die Persönlichkeitsentwicklung unserer Jugendlichen - vielen Dank!

Schüler:innen nach Herkunftsgemeinden

Gemeinden	HAK	GASCHT	HLT	WR	Gesamt	Prozent
Alberschwende	14	-	4	6	24	6,2
Altach	-	-	1	-	1	0,3
Andelsbuch	10	4	5	8	27	7,3
Au	6	5	8	8	27	7,3
Bach	-	-	1	-	1	0,3
Bezau	5	1	5	7	18	4,9
Bildstein	1	-	-	-	1	0,3
Bizau	9	1	4	2	16	4,3
Bregenz	-	7	4	-	11	2,9
Buch	2	-	-	-	2	0,5
Damüls	-	2	2	1	5	1,4
Doren	-	1	2	1	4	1,1
Dornbirn	4	10	9	5	28	7,8
Egg	15	5	6	12	38	10,3
Hard	-	-	2	1	3	0,8
Hittisau	1	2	4	-	7	1,9
Hörbranz	-	3	-	1	4	1,1
Krumbach	2	2	1	-	5	1,4
Langen bei Bregenz	1	-	-	3	4	1,1
Langenegg	6	1	3	1	11	2,9
Lauterach	1	2	6	-	9	2,4
Lingenau	4	2	3	2	11	2,9
Lustenau	-	1	3	-	4	1,1
Mellau	4	-	-	7	11	2,9
Oberstaufen	-	-	1	-	1	0,3
Reuthe	1	-	3	2	6	1,6
Riefensberg	1	1	3	2	7	1,9
Schattwald	-	1	-	-	1	0,3
Schnepfau	3	1	-	1	5	1,4
Schoppernau	5	2	4	7	18	4,9
Schröcken	-	-	3	1	4	1,1
Schwarzach	2	2	1	2	7	1,9
Schwarzenberg	13	3	5	4	25	6,7
Sibratsgfäll	2	-	-	-	2	0,5
Steeg	-	-	1	-	1	0,3
Sulzberg	-	3	2	6	11	2,9
Warth	-	-	1	-	1	0,3
Wolfurt	1	2	5	-	8	2,2
Zöblen	-	1	-	-	1	0,3
Gesamt	**113**	**65**	**102**	**90**	**370**	**100,0**

Stand: Juli 2023

Lehrerfächerverteilung im Schuljahr 2022/2023

Alexa Magdalena, BA,
Berufsorientierung im Tourismus 1. GASCHT, Betriebspraktikum 1., 2. GASCHT, Betriebspraktikum u. angewandtes Projektmanagement I., II. HLT, Betriebs- u. Volkswirtschaft 1., 2. GASCHT, Coaching u. Begabungsförderung 1. GASCHT, Frontoffice Management 2. GASCHT, Tourismus u. Marketing 1., 2. GASCHT

Álvarez Sánchez Bernhard, Dipl.,
Administrator, KV der 3. GASCHT, Betriebs- u. Volkswirtschaft 3. GASCHT, Bewegung u. Sport; Sportliche Animation 3. GASCHT, Spanisch V. HLT, Tourismusmarketing u. Kundenmanagement III., V. HLT, Tourismus u. Marketing 3., 4. GASCHT

Álvarez Sánchez Raquel, Dipl.,
Spanisch I., II., III., IV. HLT

Bader Ingo, Mag.,
KV der V. HAK, Angewandte Mathematik IV. HLT, Mathematik III., IV., V. HAK, Naturwissenschaften III. HAK

Barbisch Beate, FL,
Betriebspraktikum 2. GASCHT, Serviceorganisation, Servieren u. Getränke 2. GASCHT

Beer Karin, FL,
Betriebspraktikum 1. GASCHT, Betriebspraktikum u. angewandtes Projektmanagement III. HLT, Serviceorganisation, Servieren u. Getränke I., III. HLT

Beer Theresia, MSc,
KV der I. HAK, Ethik I., II. HAK, 1., 2. WR, Informations- u. Kommunikationstechnologie - E-Business III., IV., V. HAK, Officemanagement u. angewandte Informatik I. HAK, 1. GASCHT, Wirtschaftsinformatik III. HAK

Berchtold Nina, Mag.,
Bewegung u. Sport Mädchen I., II., III., IV., V. HAK, Bewegung u. Sport; Sportliche Animation II., III., IV., V. HLT, 1., 2. GASCHT, Englisch einschließlich Wirtschaftssprache I. HAK

Bischofberger Cecilia, Mag.,
KV der V. HLT, Englisch I., II., V. HLT, 2. GASCHT, Religion IV. HAK, I., II., IV., V. HLT

Dalmonek Elena, MSc,
KV der II. HLT, Betriebswirtschaft II., IV., V. HAK, Betriebs- u. Volkswirtschaft II., V. HLT, Businesstraining, Projekt- u. Qualitätsmanagement, ÜFA u. Case Studies V. HAK, Rechnungswesen u. Controlling II. HLT, Unternehmensrechnung II., IV., V. HAK

De Martini-Schätzer Antonella,
Italienisch I., II., III., IV. HAK

Dubuc Romain,FL,
Betriebspraktikum 1., 2. GASCHT, Ernährungslehre 1. GASCHT, Küchenorganisation u. Kochen 1., 2. GASCHT

Dür Alexandra, Mag.,
KV der II. HAK, Englisch 1. GASCHT, Englisch einschließlich Wirtschaftssprache II., V. HAK

Dür Richard, DI (FH),
Seminar: Softwareentwicklung III. HAK, Wirtschaftsinformatik II. HAK

Eschrich Barbara, Mag.,
KV der III. HAK, Betriebswirtschaft III. HAK, Betriebswirtschaftliche Übungen einschließlich Übungsfirma, Projektmanagement u. Projektarbeit 2. WR, Businesstraining, Projekt- u. Qualitätsmanagement, ÜFA u. Case Studies III., IV. HAK, Rechnungswesen u. Controlling V. HLT, Unternehmensrechnung III. HAK

Felder Karl, Mag.,
Religion I., II., III., V. HAK, III. HLT, 1., 2., 3. WR, 1., 2., 3., 4. GASCHT

Flatz Martin, FL,
Betriebspraktikum u. angewandtes Projektmanagement I. HLT, Küchenorganisation u. Kochen I. HLT

Gächter Frank, Mag.,
Englisch u. Kommunikation 3., 4. GASCHT

Geiger Daniel, Dr. MMag.,
Politische Bildung u. Geschichte (Wirtschafts- u. Sozialgeschichte) II., III., IV. HAK

Gridling Edeltraud, MMag. MEd,
Betriebswirtschaftliche Übungen einschließlich Übungsfirma, Projektmanagement u. Projektarbeit 1., 3. WR, Business Behaviour II., III., IV. HAK, Businesstraining, Projekt- u. Qualitätsmanagement, ÜFA u. Case Studies II., III. HAK, Kundenorientierung u. Verkauf 2. WR, Tourismusmarketing u. Kundenmanagement IV. HLT

Hammerer Mario, Mag. Ing.,
Direktor, Betriebswirtschaftliche Übungen einschließlich Übungsfirma, Projektmanagement u. Projektarbeit 3. WR, Projektmanagement u. Projektarbeit V. HAK, Tourismusmarketing u. Kundenmanagement II. HLT

Heim Kurt, MSc,
Netzwerkadministrator, Angewandte Informatik III. HLT, Einführung in die Programmierung, Robotik u. Sensorik I. HAK, Netzwerktechnik mit Übungen II. HAK, II. HLT, Officemanagement u. angewandte Informatik 2., 3., 4. GASCHT, Seminar: Netzwerkmanagement V. HAK, Wirtschaftsinformatik IV. HAK

Heim Lucie-Maria, Dipl., WiPäd,
Betriebswirtschaft I. HAK, Betriebswirtschaft, Wirtschaftliches Rechnen, Rechnungswesen 1., 2. WR, Betriebs- u. Volkswirtschaft I. HLT, Persönlichkeitsbildung u. soziale Kompetenz I. HAK, I. HLT, 1. WR

Heinzle Martina, Mag.,
KV der 3. WR, Persönlichkeitsbildung u. soziale Kompetenz 3. WR, Recht IV. HAK, V. HLT, 2. GASCHT, Volkswirtschaft u. Recht 3. WR

Hilgart Katrin, LAS,
Deutsch I. HLT, 3., 4. GASCHT

Huber Andrea, FL,
KV der 1. GASCHT, Betriebspraktikum 3., 4. GASCHT, Betriebspraktikum u. angewandtes Projektmanagement II., IV. HLT, Jungsommelier Österreich 3. GASCHT, Käsekenner in Österreich 2. GASCHT, Serviceorganisation, Servieren u. Getränke II., IV. HLT, 1., 3., 4. GASCHT, Wahlpflichtbereich: Spezialisierung III. HLT

Kampfmeier Julia, Mag.,
Coaching u. Begabungsförderung 2. GASCHT, Deutsch 1., 2. GASCHT, Geschichte u. Politische Bildung 1., 2. GASCHT

Kempf Rainer, Mag.,
Bewegung u. Sport 1., 2., 3. WR, Bewegung u. Sport Knaben I., II., III., IV., V. HAK, Bewegung u. Sport; Sportliche Animation I., III. HLT, Geografie (Wirtschaftsgeografie) II. HAK, Geografie (Wirtschafts- u. Kulturräume) 1., 2. WR, Internationale Wirtschafts- u. Kulturräume V. HAK

Kreutziger Johannes, Mag.,
KV der IV. HAK, Angewandte Naturwissenschaften u. Warenlehre 2., 3. WR, Biologie u. Ökologie 1. GASCHT, Geografie (Wirtschaftsgeografie) I. HAK, 2. GASCHT, Naturwissenschaften I., II., IV. HAK, Naturwissenschaften u. Lebensmitteltechnologie I., II. HLT, Technologie, Ökologie u. Warenlehre V. HAK, Tourismusgeografie u. Reisebüro IV., V. HLT, Volleyball

Leiherer-Igerz Claudia, Mag.,
Italienisch III., IV., V. HLT

Maier Marion, FL,
Bewegung u. Sport Mädchen I., II., III., IV., V. HAK, Bewegung u. Sport; Sportliche Animation II., IV., V. HLT, 1., 2. GASCHT

Masal Mathias, MSc,
KV der 2. GASCHT, Betriebswirtschaftliche Übungen einschließlich Übungsfirma, Betriebs- u. Volkswirtschaft III., IV. HLT, 4. GASCHT, Betriebswirtschaftliche Übungen einschließlich Übungsfirma, Projektmanagement u. Projektarbeit 3. WR, Rechnungswesen inkl. Kalkulation 1., 2., 3., 4. GASCHT, Rechnungswesen u. Controlling I., III., IV. HLT, Unternehmensrechnung I. HAK

Meusburger-Fink Christine, BEd,
KV der 1. WR, Angewandte Informatik IV. HLT, Officemanagement u. angewandte Informatik III. HAK, 1., 2. WR

Moosbrugger Thomas, Mag.,
Deutsch I., II., III., IV., V. HAK, III. HLT, 3. WR, Kunst u. Kultur III. HLT

Morscher Christof, Dr., MMMag.,
Volkswirtschaftslehre V. HAK, Volkswirtschaft u. Recht 3. WR

Moser Elisabeth, Mag.,
Englisch IV. HLT, Englisch einschließlich Wirtschaftssprache I., III., IV. HAK, 2., 3. WR

Moser Florian, MMag.,
KV der 2. WR, Deutsch V. HLT, 2. WR, Geschichte u. Politische Bildung II., IV. HLT, 1. GASCHT, Politische Bildung u. Zeitgeschichte 1., 2., 3. WR

Nicklaser Veronika, BEd,
Angewandte Informatik I., II. HLT, Einführung in die Programmierung, Robotik u. Sensorik I. HAK, Officemanagement u. angewandte Informatik II. HAK, 3. WR, Onlinemarketing, E-Business u. IKT unterstützte Geschäftsprozesse II. HAK

Pepiciello Luca, Dr.,
Italienisch I., II., III., IV. HAK, III., IV., V. HLT

Pfeiffer Thomas, FL,
KV der 4. GASCHT, Betriebspraktikum 3., 4. GASCHT, Betriebspraktikum u. angewandtes Projektmanagement I., II., III., IV. HLT, Ernährungslehre I. HLT, Küchenorganisation u. Kochen II., III., IV. HLT, 3., 4. GASCHT

Piotrowski Benjamin, BEd.Univ.MEd.,
Werkraum 1., 2., 3. WR

Scharler Johanna, BEd,
Bewegung u. Sport Mädchen I., II., III., IV., V. HAK, Bewegung u. Sport; Sportliche Animation IV. HAK, II., III., IV., V. HLT, 1., 2., 4. GASCHT

Sperger Elisabeth, Mag.,
KV der III. HLT, Französisch III., V. HLT, Französisch einschließlich Wirtschaftssprache II., III., V. HAK, Geschichte u. Politische Bildung III. HLT

Türtscher Heidi, Mag.,
KV der I. HLT, Angewandte Mathematik I., II., III., V. HLT, 3. WR, Deutsch 1. WR, 3., 4. GASCHT, Mathematik I., II. HAK

Willi Christoph, MMag.,
Betriebswirtschaft, Wirtschaftliches Rechnen, Rechnungswesen 3. WR, Spezielle BW: Banken u. Versicherungen III., IV., V. HAK

Wüstner Andreas, Mag.,
KV der IV. HLT, Deutsch II., IV. HLT, Französisch I., II., IV. HLT, Französisch einschließlich Wirtschaftssprache I., IV. HAK, Persönlichkeitsbildung u. soziale Kompetenz 2. WR

Ye Qiaoshan,
Chinesisch III., IV. HLT

Zengerle Eva, Mag. MA,
Englisch III. HLT, Englisch einschließlich Wirtschaftssprache 1. WR

Chronik

September

12. Schulbeginn
WHP: schriftlich und mündlich
13. Eröffnungsgottesdienst Pfarrkirche Bezau
Eröffnungskonferenz
WHP: schriftlich und mündlich
14. Einweihung Pizza-Ofen | alle Werkraumlehrer
14. – 16. Chemiefasertagung II. HLT | Dalmonek E.
19. Schulbeginn 3. GBE, IV. und V. HLT
Exekutivausschuss Kuratorium
20. – 21. Barfußtage Schönenbach I. HAK | Beer T., Maier M.
F&F Vorstandssitzung
21. – 22. Barfußtage Schönenbach I. HLT | Türtscher H., Bischofberger C.
AP: WR Deutsch, Herbsttermin
Fototermin 1. GBE | Huber A.
F: Schulentwicklung in der Praxis - Hospitation | Meusburger-Fink C.
F: Richtiges Bewerben in der ÜFA | Eschrich B.
Filmvorführung Demenz-Projekt | Heim K.
22. – 23. Barfußtage Schönenbach 1. WR | Meusburger-Fink C., Heim L., Maier M.
Wandertag
1. NT Englisch
WHP: V. HLT
23. AP: WR ÜFA, Herbsttermin
Huawei Roadshow III., IV. & V. HAK | Heim K., Beer T., Dür R.
25. – 01. R: Italienreise IV. HLT | Pepiciello L., Wüstner A.
26. Schulclusterbeirat | Hammerer M.
27. 1. NT nicht standardisierte Matura schriftliche Reife- & Diplomprüfung in BFK | Willi C.
Externistenprüfung WH RW GASCHT
Interactive West | Beer T., Meusburger-Fink C., Nicklaser V.
28. Schnuppertage 2. WR
Elternabend der 1. Klassen | Türtscher H., Beer T., Meusburger-Fink C.
29. Gestaltung Werkraummappen 1. WR | Moosbrugger M.
Egger Wochenmarkt mit Schülerinnen der II. & V. HLT | Pfeiffer T., Huber A.

Oktober

01. F: Das neue BO-Tool im Unterricht, Online | Alexa M.
05. Jubiläumsfeier 2022 – 50 Jahre BWS
SCHLÜF Arbeitstagung für Schüler- und Bildungsberater/innen zum Thema „So geht Zukunft“ | Moser F.
06. Gestaltung Werkraummappen 1. WR | Moosbrugger M.
F: Direktorenkonferenz HUM Online | Hammerer M.
07. Tag der offenen Tür an der BWS
10. – 14. Tourismuswoche Vorarlberg
11. F: Leiterdienstbesprechung | Hammerer M.
12. Schnuppertag 2. WR
Skilldays Tourismuswoche II. & III. HLT | Sperger E., Dalmonek E.
13. Schulsprecher Hearing
14. Schulsprecher Wahl
F: Ausbildungsmesse Tourismuswoche 2022 | Masal M., Pfeiffer T.
16. Lange Nacht der Stars mit der letztjährigen V. HLT | Hammerer M.
17. F: Beste Aussichten - ein Streifzug durch die aktuelle Kinder- & Jugendliteratur | Magdalena A.
F: MUBEKA im Kontext der Bregenzer Festspiele | Moosbrugger T.
18. V: Vortrag über das Thema Edelmetalle von Hr. Grabender der SWM AG mit der V. HAK
F: Große Meister im Kunst- und Naturmuseum | Moosbrugger T.
19. Vorgezogene Matura der V. HAK & V. HLT, mündliche AP der WR + 1. NT.
Schnuppertag 2. WR
E: Theaterbesuch „Hl. Johanna der Schlachthöfe“ mit der III., IV. HAK & 3. WR | Moosbrugger T., Eschrich B., Kreutziger J.
F: Microsoft Power Apps – Low-Code-Programmierung für jeden | Meusburger-Fink C.
20. Gestaltung Werkraummappen 1. WR | Moosbrugger M.
Kompensationsprüfung GASCHT | Hammerer M.
21. – 25. R: Prag, Krakau u. Auschwitz-Fahrt mit der V. HAK & V. HLT | Bischofberger C., Bader I., Felder K.
22. Absolvent:innenbrunch – 50 Jahre BWS
24. – 25. BMD Kurs | Dalmonek E., Eschrich B., Hammerer M., Masal M.
25. Praktikumsvorstellung 3. WR für 2. WR | Heinzle M., Moser F., Hammerer M.

November

03. F: SUPRO – Gesundheitsförderung und Prävention | Heinzle M.
Fototermin Maturant: innen
04. – 07. AustrianSkills mit Schüler:innen der V. HAK | Gridling E.
Tanzkurs in der Aula BWS
07. – 11. Schnuppern in Schulen
07. Digitales Schreiben | Moosbrugger T.
08. Praktikumsvorstellung V. HLT für IV. HLT
09. Schnuppertag 2. WR
IT-Kustodenworkshop | Beer T.
10. Gestaltung Werkraummappen 1. WR | Moosbrugger Marianna
F: Professionelles Verhalten in Konflikten mit Erziehungsberechtigten oder im Team | Alexa M.
11. Tanzkurs in der Aula BWS
E: Theaterbesuch „Else (ohne Fräulein) mit der 2. GBE & 3. GBE | Türtscher H., Kampfmeier J.
14. – 15. F: Direktorenkonferenz Bildungsdirektion Vorarlberg | Hammerer M.
ARGE Sitzung (Jahreskonferenz RLK an Höheren Schulen) | Bischofberger C.
15. Praktikumsvorstellung 2. WR für 1. WR | Moser F., Meusburger-Fink C.
Praktikumsvorstellung IV. HAK & III. HAK
E: Besuch beim Grundbuch in Bezau mit der IV. HAK | Willi C.
16. F: Wie funktioniert Marketing im Tourismus | Alexa M., Nicklaser V.
F: Koordinationstest für HUM Matura | Eschrich B., Dalmonek E.
17. Gestaltung Werkraummappen 1. WR | Moosbrugger M.
F: Entwicklung der SRDP in Angewandter Mathematik | Türtscher H.
18. E: MINT Vorarlberg mit Schüler: innen III. HAK | Nicklaser V.
V: Vortrag von Daniel Bayer zum Thema Unternehmensgründung - Start UP in der III. HAK | Willi C.
21. – 22. Fototermin BWS
F: Power Apps, Online Seminar | Beer T.
22. WS zum Thema “Euro” mit Renate Kaiser und der III. HAK | Willi C.
V: Vortrag von Ewald Zengerle zum Thema Lebensversicherung mit der V. HAK | Willi C.
23. – 25. Besuch von 25 HLT Direktor: innen an den BWS | Hammerer M.
23. Praktikumsvorstellung IV. HLT für III. HLT
Schnuppertag der 2. WR
F: Herbsttagung der Administrator: innen | Alavarez-Sanchez B.
24. F: MedAT | Kreutziger J.
25. Tanzkurs in der Aula BWS
28. Infonachmittag/Workshop mit Isabella Supper vom BIFO mit der 3. WR | Heinzle M.
F: walktanztheater.com: Nur nachts | Moosbrugger T.
29. F: Jugend, Zeitung, Presse | Moosbrugger T.
E: Bregenz Kulinarisch erleben mit der III. HLT | Beer K.
30. – 02. BeSt-Messe Innsbruck mit der IV. HAK u. V. HLT | Hammerer M.

Dezember

02. Tanzkurs in der Aula BWS
03. F: Erste-Hilfe Grundkurs ÖRK Feldkirch | Masal M.
05. – 06. F: Kompetenzorientiert Wirtschaft lernen - Schwerunkt auf den 4. Jahrgang bzw. Finanzielle Allgemeinbildung stärken | Dalmonek E.
05. Notenschluss 3. GBE
06. V: Culture Care Au Pair – Vortrag in der IV. V. HLT sowie in der IV. u. V. HAK
F: QMS Pädagogische Leitvorstellungen & Entwicklungsplan | Beer T., Hammerer M.
07. Elternsprechtag an der BWS
Notenkonferenz GASCHT (1.-3. Klassen)
09. Schulschluss & Zeugnis der 3. GBE
V: Diplomarbeit V. HAK: „Die Währung der Zukunft" für Schüler: innen der III., IV. & V. HAK
Diplomarbeit Sportschießen – Bewerb in Alberschwende
13. E: Besuch beim Grundbuch in Bezau mit der V. HAK | Willi C.
13. – 16. F: Social Media Videos – Botschaften in 20 Sekunden | Beer T., Meusburger C.
Besuch der MS Schwarzach | Moser F., Masal M., Hammerer M.,
15. Sprachzertifikat Italienisch – zehn Schüler: innen der V. HLT | Pepiciello L.
16. Notenschluss der 2. GBE u. II. HLT
F: PHV und Bildungsdirektion | Moser F., Hammerer M., Masal M.
Weihnachtsfeier der Lehrergemeinschaft
17. Abschlussbrunch GASCHT
19. V: Vortrag von Christian Pellini in der 3. WR & IV. HAK | Heinzle M.
20. Schulentwicklungsplan | Beer T., Hammerer M.
21. Diplomarbeit V. HLT – Suchtworkshop SUPRO im Rahmen der Diplomarbeit mit II. HLT
V: Vortrag von Christian Pellini in der 2. GBE | Heinzle M.
Schlusskonferenz der II. HLT & 2. GBE
Weihnachtsfeier Übungsfirma in der III. HAK | Gridling E., Eschrich B.
23. Schulschluss II. HLT & 2. GBE
Weihnachtsfeier mit Gottesdienst & Weihnachtsturnier – BWS, Saal in Bizau

Jänner

09. Podiumsdiskussion mit Tobias Hagspiel Handwerkerzunft Hittisau | Hammerer M.
10. 1. Nebentermin nicht standardisierte Matura schriftliche Reife & Diplomprüfung in BFK | Willi C.
11. Berufsreifeprüfung Mathematik GASCHT | Bader I.
12. F: Spiritualität in Ost & West in Batschuns | Bischofberger C.
14. Maturaball der V. Jahrgänge im Angelika Kaufmann Saal am Schwarzenberg
17. Krisen- und Notfallsitzung der BWS
Schulclusterbeiratsitzung
19. Mostkulinarium im Wälderhof in Lingenau – Diplomarbeit von Schüler:innen der V. HLT
20. V: AUVA von Herrn Gohm mit der IV. HAK | Willi C.
22. – 24. F: ÖHV-Kongress mit Svenja Madlener & Anna Urach in Salzburg | Masal M.
24. Kompensationsprüfung BFK vom 1. NT | Willi C. Hammerer M.
25. Beurteilungskonferenz der schriftlichen Abschlussarbeiten der GASCHT BRP in Hohenems | Hammerer M.
Englisch Berufsreifeprüfung mündlich | Moser K., Gächter F., Hammerer M.
26. Bewerbungsworkshop 1W (1. Gruppe) mit Doris Fisar | Meusburger-Fink C.
27. Notenschluss der 1GBE
Ausstellungsbesuch Ausschwitz mit der V. HAK in Bregenz | Felder K.
30. – 18. F: Österreichischer Sommelier-Kurs | Beer K.
30. Defensio und Fachbereichsprüfung BRP GASCHT | Hammerer M., Koholzer B., Masal M., Alvarez B.
Bewerbungsworkshop bei der Firma Meusburger mit der V. HAK | Dalmonek E.
Käsekenner schriftlich III. HLT | Beer K., Huber A.
31. Käsekenner praktisch III. HLT | Beer K., Huber A.

Februar

01. Kompensationsprüfung BRP Mathematik
Notenkonferenz der 1. GBE | Hammerer M., Okhowat N., Huber A.
Notenschluss aller BWS-Klassen
Theater für Vorarlberg (Kafka in Farbe) mit der III. HAK u. III. HLT | Moosbrugger T., Heim K.
Bewerbungsworkshop bei der Firma Dorner Electronic mit der III. HAK | Eschrich B.
F: Werkraumbesprechung | Hammerer M.
02. Bewerbungsworkshop 1. WR (2. Gruppe) mit Doris Fisar | Meusburger-Fink C.
03. Zeugnisverteilung der 1. GBE | Huber A.
Semesterkonferenz der BWS | alle Lehrer:innen der BWS
Wälder-Walser-Lehrerskirennen in Alberschwende beim Brüggelekopf
04. – 26. Schnupperpraktikum der 1. GBE
04. First Lego League Wettbewerb in Bregenz | Nicklaser V., Heim K.
06. – 10. Projektwoche der BWS mit den verschiedensten Programmpunkten
06. – 10. R: Spanienreise mit Schüler:innen der V. HLT | Alvarez B., Moser F.
08. Dienstbesprechung Bildungsdirektion Sommerschule | Hammerer M.
09. F: FiRi Fortbildung | Heim L.
F: Kunst vermitteln | Moosbrugger T.
Besuch Theater Mutante im Werkraum Andelsbuch mit Schüler:innen der 3. WR | Hammerer M., Heim L.
10. Abgabe der Diplomarbeiten
Zeugnisverteilung
13. – 17. Semesterferien
22. V: Versicherungsworkshop mit der IV. Handelsakademie im WIF in Dornbirn |Willi C.
Theaterbesuch Georg Friedrich Haas mit der III. HLT | Moosbrugger T.
23. Englischtheater in Andelsbuch mit der I. & III. HLT & der I., II. & III. HAK | Bischofberger C., Zengerle E., Moser E., Dür A.
Buchpräsentation „Älplergeschichten", Diplomarbeit von HLT Schüler: innen, Schoppernau
24. Abgabe der Projektarbeit 3. WR
26. – 03. R: Irlandreise der III. HAK & III. HLT | Sperger E., Moser E., Zengerle E.
27. Schulbeginn der 2. & 4. GBE
28. Verabschiedung in Pension der Sportlehrerin Marion Maier, Neueintritt Johanna Scharler
Öffentliche Lesung „Kritik am Mitmensch" in der Bibliothek

März

01. Brandschutzübung der BWS
F: Wenn ich in mich höre, hört eigentlich Gott in mich hinein | Bischofberger C.
WS mit den Autoren „Kritik am Mitmensch", IV. HAK & V. HAK | Alexa M., Moosbrugger T.
02. F: Kaffeeschulung | Beer K.
FiRi ARGE Sitzung im WIFI in Dornbirn | Willi C.
03. Konferenz Betreuerlehrer:innen von den Diplomarbeiten
Fanfahrt der Schule zum Bundesligaspiel Austria Lustenau – Sturm Graz
06. Poetry Slam Workshop mit der III. HLT | Moosbrugger T.
Besuch des Landeshauptmanns an den Bezauer WirtschaftsSchulen
F: Regionale Immobilienmärkte zwischen Boom und Krise | Kreutziger J.
07. Defensio der V. HAK | Hammerer M., Bader I., Projektbetreuer:innen

08. Leiterdienstbesprechung in der Bildungsdirektion | Hammerer M.
V: SQM Vernetzungstreffen | Beer T.
09. F: Professionelle Grafiken für Social Media erstellen | Beer T.
F: Kunst vermitteln | Moosbrugger T.
Halbzeitfest der III. HAK & III. HLT
Defensio der V. HLT | Hammerer M., Bischofberger C., Projektbetreuer:innen
10. Konferenz der Betreuerlehrer:innen Abschlussprüfung WR
F: Schon wieder PowerPoint? Präsentation einmal anders | Beer T.
13. Schulbeginn der II. HLT & 2. GBE
V: Poetry Slam Workshop mit der III. HLT | Moosbrugger T.
Generalprobe für die Diplomarbeitspräsentationen mit der V. HAK & HLT
F: Neurographik entdecken | Heim L.
14. F: Österreich Sommelier |Beer K.
Vision Days mit der IV. HAK | Eschrich B.
15. Vision Days mit der IV. HLT | Masal M.
Bewerbungsworkshop bei der Firma Dorner Electronic mit der III. HAK | Eschrich B.
16. Öffentliche Diplomarbeitspräsentation der Maturaklassen (V. HAK u. V. HLT)
Besuch der Oper Maria Stuarda mit der III. HLT | Moosbrugger T., Heim K.
20.– 24. Skiwoche in Damüls mit der II. HAK | Kempf R., Scharler J.
20.– 22. Mauthausenfahrt mit der 2. WR | Moser F., Felder K.
20. F: Strategieworkshop Werkraumschule | Moser F., Türtscher H., Meusburger-Fink C., Hammerer M.
21. Besuch beim Grundbuch in Bezau mit der V. HAK | Willi C.
22. F: Arbeitstagung für BO-Koordinator/innen im Wifi Dornbirn | Masal M.
23.– 25. Europafinale der First Lego League in Dresden (1. Platz) | Nicklaser V., Dür R.
23.– 24. HUM Direktorenkonferenz in Wien | Hammerer M.
23. Defensio der 3. WR |Vorsitz Moser E.
27.– 28. Direktorenkonferenz Vorarlberg in Schetteregg | Hammerer M.
28. Vortrag Palliative Care goes school mit der IV. HAK & IV. HLT | Bischofberger C.
F: Strategieworkshop Werkraumschule | Moser F., Türtscher H., Meusburger-Fink C., Hammerer M.
F: Fortbildung für Erste Hilfe Lehrbeauftragte | Türtscher H.
30. Vortag von Oskar Rauch von der Firma Haberkorn in der IV. HAK | Beer T.
Teilnahme Redewettbewerb III. HLT & 3. WR | Sperger E.
31. Öffentliche Präsentation der Abschlussprojekte 3. WR

April

01.– 11. Taiwan-Reise mit Schülerinnen der III. HLT | Ye Q., Gridling E.
13. JHV des Kuratoriums
18. HAK-Awards an den Bezauer WirtschaftsSchulen | Dalmonek E. Hammerer M.
Tagesworkshop „Ausbildung mit Schule“ in Hard | Hammerer M.
19. BTV-Trophy in Innsbruck mit der IV. HAK
Elternsprechtag an der BWS
20. Notenschluss der V. HAK & V. HLT
21. Schlusskonferenz der V. HAK & V. HLT
Theaterbesuch „Erdbeben in London“ mit der I., II., & IV. HLT
26. Elternsprechtag GASCHT online
27. WHP V. HAK & V. HLT
28. Zeugnisverteilung V. HAK & HLT
Schulfest mit dem BORG Egg „Wald wird Wahnsinnig“

Mai

02. nicht standardisierte Matura schriftliche Reife- & Diplomprüfung in BFK | Dalmonek E., Eschrich B.
Euro Aktiv Workshop mit der OenB, IV. HLT | Masal M.
03. schriftliche Reife- & Diplomprüfung Mathematik | Türtscher H., Bader I.
schriftliche Berufsreifeprüfung Mathematik | Bader I.
04. Notenschluss der 3. WR
Aktion Demenz – Besuchergruppe mit 60 Personen betreut durch die IV. HLT
05. schriftliche Reife- & Diplomprüfung Deutsch | Moosbrugger T., Moser F.
schriftliche Berufsreifeprüfung Deutsch | Moser F.
06. Teilnahme an den World Robotics Olympiade in Schongau, III. HAK | Nicklaser V.
08. Rechercheworkshop an der Vorarlberger Landesbibliothek mit der IV. HAK | Heinzle M.
09. Konferenz der Betreuerlehrer:innen Abschlussarbeiten GASCHT
schriftliche Reife- & Diplomprüfung Englisch | Dür A., Bischofberger C.
12. Wiederholungsprüfung der 3. WR
15. schriftliche Abschlussprüfung Deutsch 3. WR | Moosbrugger T.
Zeugnisverteilung 3. WR
Rechercheworkshop an der Vorarlberger Landesbibliothek mit der IV. HLT | Masal M.
16. Best Practise Award Diplomarbeiten HUM-Schulen mit der III. HLT | Sperger E.
Notenschluss der 4. GBE
Schriftliche Abschlussprüfung ÜfA 3. WR | Masal M., Gridling E.
V: Generali WS in der IV. HAK | Willi C.
17. Entrepreneurshiptag – Vorträge & Workshops von Dr. Claudia Brauer, Christina Meusburger Tobias Fitz MSc, und Ass. iur. Friederike Metzler-Koll.
22.– 23. Defensio der 4. GBE
Jungsommelier-Prüfung der III. HLT | Beer K., Huber A.
23. Konferenz PrüferInnen der Matura
Notebookabend der 1. Klassen | Heim K.
24. Wiederholungsprüfungen der 4. GBE
25. FiRi Fachgespräche im WiFi in Dornbirn mit der V. HAK | Willi C.
Konferenz der PrüferInnen 3. WR
26. Schulschluss und Zeugnis der 4. GBE
30. schriftliche Abschlussprüfung Rechnungswesen 4. GBE: Masal M.
Exkursion Brühlbächle Andelsbuch mit der II. HLT | Kreutziger J., Hammerer M.
30.– 02. praktische Vorprüfungen der IV. HLT | Pfeiffer T., Huber A.
31. schriftliche Abschlussprüfung Deutsch 4. GBE
Exkursion OMICRON mit der IV. HAK Gridling E.
31.– 01. Kompensationsprüfungen der schriftlichen Reife- und Diplomprüfung

Juni

01. Kompensationsprüfung der 3. WR
Zertifikatsfeier Übungsfirmen | Eschrich B.
05. praktische Vorprüfung der IV. HLT | Pfeiffer T., Huber A.
Notenschluss der III. & IV. HLT
06. Exkursion Möth Bregenz mit der III. HLT | Beer K., Sperger E.
Besuchergruppe aus Deutschland – Werkraumschule | Hammerer M.
Diplomarbeits-Award FH Vorarlberg - beste Diplomarbeiten Vorarlbergs | Hammerer M.
07. Konferenz der Prüfer:innen GASCHT (schriftlich)
Schlusskonferenz der III. & IV. HLT
Schulschluss der III. & IV. HLT
Zeugnisverteilung der III. HLT | Sperger E.
08.– 14. Frankreichreise mit der IV. HAK & IV. HLT | Wüstner A., Heim L.
09.– 20. praktische Abschlussprüfungen GASCHT
12.– 13. mündliche Reife- und Diplomprüfung der V. HAK
13. FiRi Zertifikatsverleihung in Bregenz mit der V. HAK | Hammerer M., Willi C.

14. Valet der V. HAK |Bader I., Hammerer M.
14.–15. mündliche Reife- und Diplomprüfung der V. HLT
16. Valet der V. HLT | Bischofberger C., Hammerer M.
Zeugnisverteilung der IV. HLT | Wüstner A.
17.–24. Italienreise der II. & III. HAK | Nicklaser V., Meusburger-Fink C., Pepiciello L., Maier M.
19.–20. mündliche Abschlussprüfung der 3. WR
F: Basisseminar BMD in der HLW Rankweil | Heim L.
21. BMD NCTS für die ÜfA und die FBK
21.–22. VWL Planspiel Seminar in Bregenz | Hammerer M.
21.–23. mündliche Abschlussprüfungen GASCHT
22. praktische Käsekennerprüfung der II. HLT | Huber A., Barbisch B.
praktische Käsekennerprüfung der 2. GBE | Huber A., Barbisch B.
Verabschiedung Dr. Jodok Fink und Vorstellung Dr. Stefan Elsässer
23. F: KI Schulung | Nicklaser V.
Theaterbesuch „Black Rider“ mit der I., II., III., IV. Hak & II HLT | Wüstner A., Moosbrugger T., Flatz M., Beer T. Dür A.
E: Besuch Kunsthaus Bregenz (Monira Al Qadiri, KUB Billboards) mit der III. HAK | Beer T.
Abschlussabend der 3. WR
26. Notenschluss 1. & 2. GBE
Elektronische & sensorische Käsekennerprüfung der 2. GBE & II. HLT | Huber A.
26.–29. Sportwoche der 2. WR in Kärnten | Scharler J., Kempf R., Moser F.
26.–27. Kompensationsprüfungen GASCHT
27. E: Exkursion Bodensee mit der IV. HAK | Kreutziger J.
27.–30. GASCHT LAP praktische Prüfungen |Pfeiffer T.
28. Tag der Schulen mit der 1. WR | Felder K.
Besuch Brauerei Egg & Amann Kaffee mit der I. HLT | Beer K., Flatz M.
Notenschluss für alle
29. Notenkonferenz der 1., 2., 3. GBE
Notenkonferenz alle Klassen | Hammerer M., alle Lehrer:innen der BWS
Schülervorstellung Film „Matter out of Place“ mit der I. HAK, I. HLT & II. HAK | Beer T., Felder K., Dalmonek E., Kreuziger J.
30. Vortrag von Conny Kriegner (Bregenzerwald Tourismus) II. HLT | Hammerer M.

Juli

03.–04. First Lego League Schulung mit der VS Müselbach und MS Egg | Nicklaser V.
Schweißkurs im WIFI Dornbirn mit der 1. WR | Hammerer M.
03.–07. F: Modul 1 - Sommelier an Schulen an der PH Wien | Beer K.
04. Schlusskonferenz | Lehrer:innenkollegium
05. Zeugnisverteilung der 3. GBE
Leiterdienstbesprechung Bildungsdirektion Vorarlberg | Hammerer M.
06. Wandertag
Schulclusterbeirat
07. Schulschluss & Zeugnisverteilung

Legende

E: Exkursion
F: Fortbildung
V: Vortrag
R: Reise
WHP: Wiederholungsprüfung
WS: Workshop
AP: Abschlussprüfung
NT: Nebentermin

Hinweis für das Schuljahr 2023/2024

Termine für das kommende Schuljahr können unter www.bws.ac.at abgerufen werden.

Impressum

Dieser Jahresrückblick wurde vom Verband der Freunde und Förderer finanziert.

Für den Inhalt verantwortlich:
Direktion und Kollegium der
Bezauer WirtschaftsSchulen, Greben 178, 6870 Bezau

Gestaltung und Satz:
Christine Meusburger-Fink, Veronika Nicklaser und Theresia Beer in Zusammenarbeit mit der III. HAK: Baurenhas Luca, Bilgeri Christina, Eberle Edith, Eberle Rosalie, Elmenreich Kevin, Eugster Leonie, Fetz Anna-Lena, Frahm Lea, Gmeiner Elias, Heim Katharina, Huber Bernhard, Huber Daniela, Knapp Luis, Manser Elena, Moosbrugger Ronja, Natter David, Reischl Dorothea, Salzgeber Emily, Steurer Fynn.

Lektorat:
Elisabeth Sperger, Heidi Türtscher, Katrin Hilgart und Florian Moser

Bilder:
Bezauer WirtschaftsSchulen

Druck:
Hecht Druck GmbH & CO KG, Hard

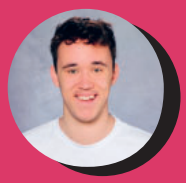
Bezau, Juli 2023

„Die tagtäglichen Herausforderungen machen den Schulalltag spannend.“

Magdalena Alexa, BA

„Nach meiner Ausbildung stehen mir viele Türen offen.“

Valentin Felder, 2. WR

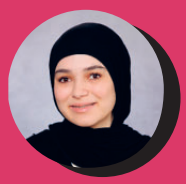


„Es besteht eine gute Verbindung zwischen Lehrpersonen und Schüler:innen.“

Florian Bereuter, II. HLT

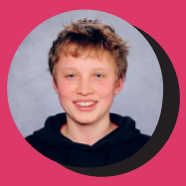
„Für mich waren es die zwei schönsten Lehrjahre, die ich hier an der BWS verbringen durfte!“

Jasmin Simma, Verwaltung



„Das Schulklima ist wundervoll.“

Aleyna Akkaya, 2. WR



„Es ist schön, dass alle zu einem guten Schulimage beitragen.“

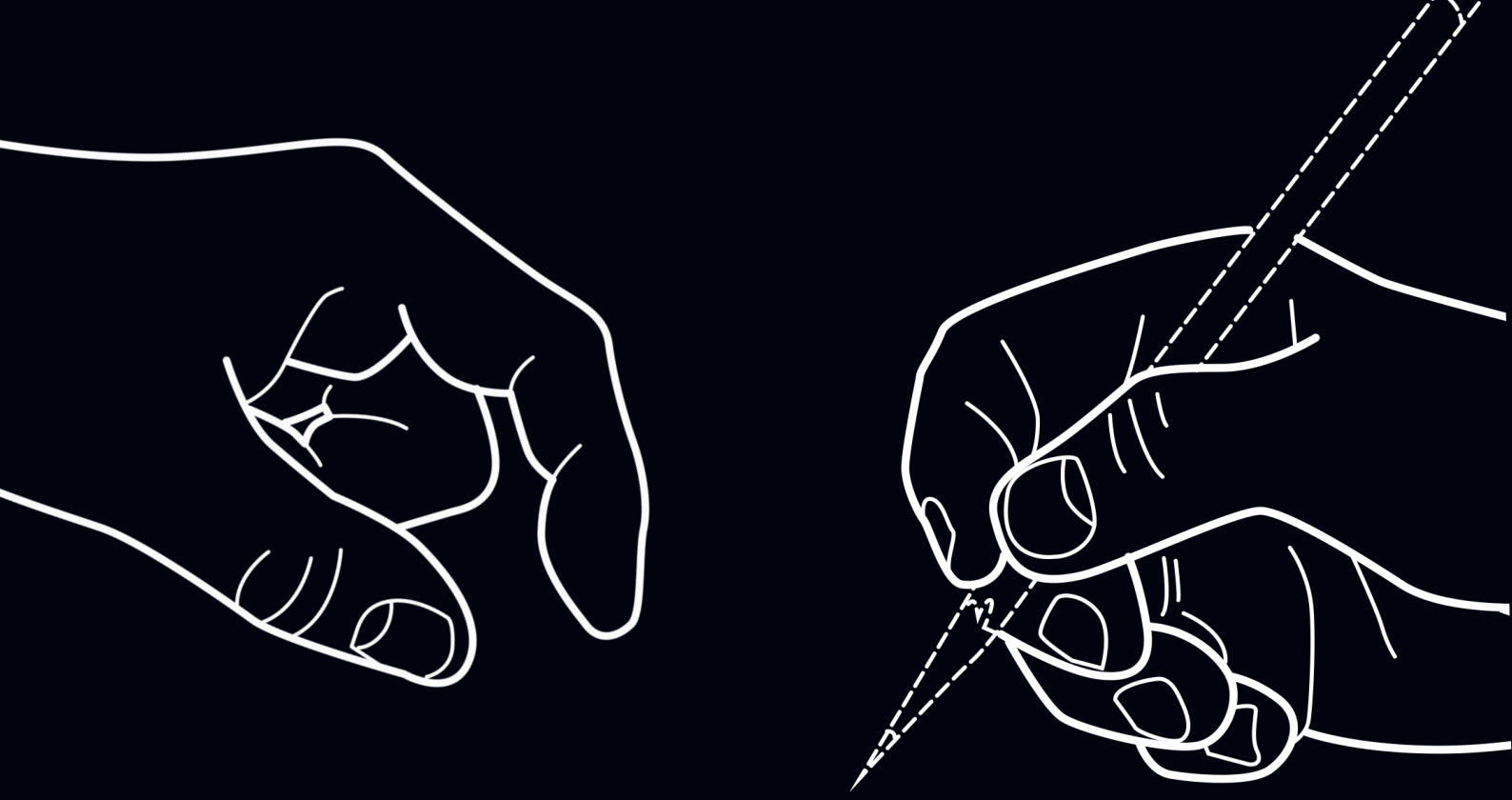
Elias Fehr, 2. WR

„Breit gefächerte Ausbildung mitten in der Natur - E schaff im Wold.“

Mag. Cecilia Bischofberger

„Ich fühle mich hier sehr wohl und genieße die Zeit an der Schule!“

Simon Heidegger, 2. WR



Wir bilden unsere ***Zukunft.***

Bezauer WirtschaftsSchulen
Greben 178, 6870 Bezau, Österreich
+43 5514 24 02, info@bws.ac.at
www.bws.ac.at